

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

24-Stunden-Notdienst zu fairen Preisen unter 4131

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (05021) 9356 oder 4131

DIE HARKE

am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

NEU 2013

- Scannen und Kopieren bis DIN A0
- Textil-Siebdruck
- Illustration

mhp media
Bahnhofstr. 11 · Nienburg
05021 600 28 12

SONNTAG, 26. MAI 2013 • NR. 21 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



SPORT

Jürgen Bultmann nimmt 320 km in 70 Stunden in Angriff. SEITE 21



KULTUR

Heute großes Benefiz-Konzert für Afrika im Nienburger Theater. SEITE 6

HEUTE

Selbsthilfegruppe ist geplant

Nienburg. Die Krebsnachsorge Nienburg möchte mit der KIBIS-Kontaktstelle einen weiteren gemeinsamen Weg einschlagen: Menschen, die an Lymphomen oder an Leukämie erkrankt sind, sollen in einer Selbsthilfegruppe Hilfe zur Selbsthilfe finden.

Seite 2

Freiwilliges Soziales Jahr beim Landkreis

Landkreis. Beim Landkreis Nienburg gibt es für junge Menschen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Interessenten für ein soziales Bildungsjahr im Fachdienst Jugendarbeit und Sport können sich noch bis Ende Mai bewerben.

Seite 2

Ethikkomitee in Nienburg gegründet

Nienburg. Der Palliativstützpunkt und die Mittelweser Klinik Nienburg haben ein Ethikkomitee eingerichtet. Ziel dieser interdisziplinären Arbeitsgruppe ist es, in ethischen Fragen beratend zu unterstützen.

Seite 7

Per Segway durch Nienburg

Nienburg. Die Mittelweser-Touristik GmbH bietet jetzt die Möglichkeit an, Nienburg auf rollende Art zu entdecken: Sightseeing mit einem Stadtführer auf dem Segway. Dabei werden Sehenswürdigkeiten in der Nienburger Innenstadt angesteuert, es geht über die Weser zur Rolle, dann Richtung Berufsschule, Lehmwandlung, Nienburger Bruch und wieder zurück in die Innenstadt. Das Mindestalter liegt bei 15 Jahren. Mindestens der Mofaführerschein muss vorhanden sein.

Seite 3



10. Nienburger Spargellauf: Erlebnis für Starter und Fans

Als es in die Schlussgerade ging, da bekam jeder Teilnehmer des 10. Nienburger Spargellaufs nochmals kräftigen Applaus. Natürlich auch Mika Preuß, der mit seinen vier Jahren gestern einer der jüngsten Starter war. Er nahm erstmals teil und schaffte die Strecke von 1000 Metern. Sehr zur Freude von Mutter Sina Preuß, die im Laufschrift den tollen Auftritt mit der Kamera festhielt. Ihr Sohn gehörte zur Gruppe von der Integrativen

Kindertagesstätte Lemke/Marklohe, die 20 Mädchen und Jungen unterstützt von mitjüngenden Erzieherinnen und Eltern auf die Strecke schickte.

Die Organisatoren freuten sich über mehr als 1500 Starter. „Wir haben die Zahlen des Vorjahres wenigstens erreicht“, sagte Carsten Kühlcke kurz vor Beginn der Veranstaltung, die ungeachtet des Regenwetters zum erhofften großen Fest wurde. Eben ein Erlebnis für die Starter

und ihre Fans, die klatschend, trommelnd oder in die Pfeife pustend für lautstarke Unterstützung sorgten. Als erste Siegerin lief Natali Surdyk aus Nienburg ein (**kleines Bild**): Die Siebenjährige bewältigte den Kilometer in 4:58 Minuten und überraschte nicht nur Streckensprecher Henrich Meyer zu Vilsendorf mit ihrer Zeit. Mehr über den Spargellauf gibt's am Montag in Ihrer Tageszeitung Die Harke. Brosch (2)

Mehr Geld für die Pflege

Höhere Leistungen aus der Pflegeversicherung

Landkreis. Nach einem Unfall, im Alter oder bei demenziellen Erkrankungen sind die Betroffenen häufig auf Unterstützung und Hilfe angewiesen. Aus der Pflegeversicherung werden im Falle einer Pflegebedürftigkeit zum Beispiel Geldleistungen (Pflege durch Angehörige) oder Sachleistungen (ambulante Pflegedienste) erbracht. Das umfasst insbesondere die

häusliche Pflege. Alle Krankenversicherungensträger bieten auch die Leistungen aus der Pflegeversicherung an. Mit der Einführung des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) sind die Bezüge stufenabhängig angehoben worden. Am Beispiel der AOK Niedersachsen stellt die Harke am Sonntag die Leistungsverbesserungen vor. Seite 5

Heute großes Spargelfest

Nienburg. Am heutigen Sonntag dreht sich in Nienburg alles um den Nienburger Spargel. Im Anschluss an den gestrigen mittlerweile 10. Nienburger Spargellauf feiert das Museum heute das vierte Spargelfest ab 11 Uhr im Museumsgarten und allen Gebäuden. Um 12.15 Uhr stellen sich die Produktköniginnen vor, um 13.15 Uhr gibt es Chorgesang mit „Just for Fun“, um 13.30 Uhr findet die Kür der Spargelkönigin 2013 statt und gegen 14.30 Uhr tritt die Volkstanzgruppe Schaumburger Land auf. Seite 3

Hört! JM
mit Matthias besser HÖREN & SEHEN

TOP Hörsystem für 0,- €*

sprechen HÖREN verstehen

Unerhört klein- riesig im Klang! gut verstehen Digitaltechnik

BESSER HÖREN

NIENBURG - Georgstr. 7-9 - Tel.: 05021 / 976 10
SULINGEN - Lange Str. 25-27 - Tel.: 04271 / 933 20
STOLZENAU - Hohe Str. 15 - Tel.: 05761 / 920 50
HANNOVER - Falkenstr. 4-6 - Tel.: 0511 / 44 77 40

*Plus gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät von 10,-€. Der angegebene Betrag gilt für gesetzlich Versicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Aktionspreis ohne Verordnung: 420,-€

RENAS-REISEN.de

Sparen Sie sich den Weg zum Flughafen - kommen Sie gleich zu uns!

Renas-Reisen

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de · www.renas-reisen.de

b&p bits&paper werbeagentur & werbeteknik professional cardesign WORKS

Alles Werbung. kreative Qualität seit 2000!

Alles neu! Alles besser! Alles Werbung!

bits-paper.de f/bitsandpaper

beschriftung und vieles mehr! folierung aufkleber design messe logos druck schilder displays

Nachlassverwaltung

Wir schätzen Ihr Gut!

Sie möchten ein Haus, eine Wohnung oder einen Nachlass räumen lassen?

Werteinschätzung Ihrer Einrichtungsgegenstände, Übernahme kompletter Nachlässe und Auflösungen.

Telefon (05026) 900090
www.antikservice-baars.de

Matthias und Maria Seven sind Ihre persönlichen Ansprechpartner. Überzeugen Sie sich vor Ort!

Der GOLDMANN
oft kopiert, nie erreicht.

Wir kaufen auch versilberte Bestecke!

Seriös, kompetent, freundlich!

Nicht schön ...

...aber wertvoll!

Kommen Sie zu uns! Selbst der weiteste Weg lohnt sich!

Der GOLDMANN GOLDANKAUF

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg
Tel. (05021) 9229289 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Patienten als Experten in eigener Sache

Lymphome und Leukämie: Selbsthilfegruppe gibt Unterstützung

Landkreis. Hilfe zur Selbsthilfe haben sich die Selbsthilfe-Kontaktstellen (KIBIS) im Paritätischen Wohlfahrtsverband Nienburg auf die Fahnen geschrieben. In landkreisweit fast 80 Gruppen finden Menschen jeden Alters im gegenseitigen Erfahrungsaustausch Rat und Hilfe.

Brillen – Kontaktlinsen



Hans Krebs GmbH
31582 Nienburg – Hafestraße 6
Telefon (0 50 21) 91 21 57
www.brillenshop-nienburg.de

Neben Diabetes-, Schlaganfall-, Multiple Sklerose- oder Sucht-Patienten, um nur einige zu nennen, erfahren insbesondere auch an Krebs erkrankte Menschen hier umfassend Unterstützung, Austausch und Information. Ihren gewichtigen Anteil in der landkreisweiten Krebsberatung haben darüber hinaus die jährlichen Informationsveranstaltungen der Krebsnachsorge Nienburg e. V. So waren im No-

vember vergangenen Jahres Lymphome und Leukämie das Thema. Schon damals bekundeten einige der Zuhörer ihr Interesse an einer Selbsthilfegruppe. Jetzt will die Krebsnachsorge Nienburg zusammen mit der KIBIS-Kontaktstelle einen weiteren gemeinsamen Weg einschlagen: „Menschen, die an Lymphomen oder an Leukämie erkrankt sind, sollen in einer Selbsthilfegruppe Hilfe zur Selbsthilfe finden“, sagen die Initiatorinnen der Gruppe, KIBIS-Leiterin Annette Hillmann-Hartung und Annette Schmidt von der Krebsberatungsstelle Nienburg.

„Diese Erkrankungen sind für die Patienten mit langwierigen und sehr belastenden Therapien verbunden“, erläutert Annette Schmidt. Beide betreffen das gesamte Lymphsystem, das so genannte Herzstück der Immunabwehr.

„Geschwollene Lymphknoten am Hals, in der Leiste, in der Achselhöhle können Alarmzeichen für Lymphome sein“, weiß die erfahrene Beraterin. Meist denke sich der Betroffene zuerst nichts dabei, da ein Lymphom-Befall nicht unbedingt von Schmerzen begleitet sein muss. „Wenn operiert wird, geht das Gewebe sofort ins Labor, um

eine schnelle Diagnose zu erhalten“, erklärt Annette Schmidt. Bereits junge Erwachsene können an Lymphomen erkranken.

Leukämie dagegen, die eine krankhafte Vermehrung der weißen Blutkörperchen zeigt und auch als Blutkrebs bezeichnet wird, könne durchaus schon bei Kindern und bis ins hohe Alter auftreten. „Permanente Müdigkeit, Schwäche, Konzentrationsstörungen, Fieber können Symptome sein“, so Annette Schmidt.

Dem Prinzip der Selbsthilfegruppen entsprechend, soll die neue Gruppe der an Lymphomen und an Leukämie erkrankten Menschen sich ohne professionelle Anleitung zusammenfinden. Hier sind die Patienten die Experten in eigener Sache, hier in der Gruppe erfahren sie Austausch, seelische Entlastung und gegenseitige Unterstützung. „Reden, und sofort wissen, worum es geht“, nennt Annette Hillmann-Hartung die Basis jeder Selbsthilfegruppe.

Selbstverständlich sei es langfristig auch möglich, Fachkräfte einzuladen, beispielsweise Fachärzte, etwa Onkologen, aber auch an Psychologen oder an Vertreter von Sozialverbänden sei gedacht.

Das Gründungstreffen findet



Auf gemeinsamem Weg für die Hilfe zur Selbsthilfe: KIBIS-Leiterin Annette Hillmann-Hartung (rechts) und Annette Schmidt von der Krebsberatungsstelle Nienburg.

privat

am Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr im Begegnungszentrum Sprotte, Lehmwandlungsweg 36, statt. Die weiteren Treffen sollen einmal monatlich stattfinden.

Fragen vorab beantwortet KIBIS unter Telefon (0 50 21) 97 35 25 während der Sprechzeiten dienstags und freitags, 9 bis 12 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr.

Die Krebsnachsorge Nienburg ist in den Mittelweser-Kliniken während der Bürozeiten dienstags 13 bis 16 Uhr, mittwochs 11 bis 13 Uhr erreichbar. DH

Zwischen Schule und Ausbildung

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) auch beim Landkreis Nienburg möglich

Nienburg. Wer nach seinem Schulabschluss noch nicht genau weiß, welches Studium oder welchen Ausbildungsplatz er wählen soll, kann sich während des Freiwilligen Sozialen Jahres, kurz FSJ, eine fundierte berufliche Orientierung verschaffen. Auch beim Landkreis Nienburg gibt es diese Möglichkeit. Interessenten für ein soziales Bildungsjahr im Fachdienst Jugendarbeit und Sport können sich noch bis Ende Mai bewerben.

Als Madlien Horlbeck im ver-

gangenen Sommer ihr FSJ beim Landkreis Nienburg begann, war ihr noch einigermaßen unklar, wohin die berufliche Reise geht. „Als die Schule zu Ende war, wollte ich unbedingt zunächst in die berufliche Praxis reinschauen, bevor ich mich für ein Studium entscheide“, erinnert sie sich heute. „Jetzt steht für mich fest: Ich möchte entweder die Soziale Arbeit oder Pädagogik studieren.“

39 Stunden pro Woche ist die junge Frau seit August zusammen mit ihren Fachkollegen im

Einsatz. Sie hat inzwischen Projekte aus allen relevanten Arbeitsbereichen vorbereitet und durchgeführt: aus der Jugendsozialarbeit, dem Jugendschutz und dem Bereich der Ferien- und Freizeitangebote. „Unsere FSJ-Kräfte können bei entsprechendem Engagement eine Menge an beruflicher Erfahrung sammeln“, bestätigt Simone Sommerfeld, die als Sozialpädagogin beim Landkreis unter anderem die FSJ-Kräfte begleitet. Was die Schulabgänger beim Fachdienst Jugendarbeit und

Sport erwartet, sind sehr abwechslungsreiche Tätigkeiten zu teilweise außergewöhnlichen Arbeitszeiten. Wer junge Menschen erreichen möchte, müsse auch am Abend raus, an Wochenenden oder auf Freizeiten arbeiten und dann auch mal bis drei Uhr morgens. Da sei Flexibilität gefragt.

„Was man auf jeden Fall auch mitbringen sollte, ist der Spaß am Umgang mit Menschen und daran, ihnen etwas zu vermitteln“, betont Madlien Horlbeck. Genauso wichtig seien Geduld und Durchsetzungsvermögen. Das merkt die junge Frau jeden Montag, wenn sie in der Jugendwerkstatt Jugendliche im Bereich Sozialkompetenz unterrichtet. „Das FSJ ist für junge Frauen und Männern zwischen 16 und 27 Jahren gedacht, die ihren Berufsweg selbstständig und aktiv in die Hand nehmen möchten“, sagt Simone Sommerfeld. Im Umgang mit anderen Menschen würden die Freiwilligen ihre eigenen Stärken und Schwächen entdecken und eine Menge an Lebenserfahrung sammeln.

Wer ein FSJ absolviert, ist in dieser Zeit sozial versichert und erhält neben wichtigen Berufserfahrungen auch ein Taschengeld. Madlien Horlbeck hat außerdem ihre Jugendleitercard bekommen. Die so genannte „JuLeiCa“ ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit, der mit zahlreichen Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen verbunden ist.

Wer noch mehr Informationen über die Tätigkeiten einer FSJ-Kraft im Fachdienst Jugendarbeit und Sport erhalten möchte, kann sich bei Simone Sommerfeld unter Telefon (0 50 21) 8 94 18 23 melden. Auch bei der Volkshochschule Nienburg besteht im Übrigen die Möglichkeit, ein FSJ-Politik zu absolvieren. Bei Interesse erteilt hierzu Fachdienstleiter Dieter Labode unter Telefon (0 50 21) 967-613 Auskunft. DH



Mit „Kaffee kochen“ ist es beim Landkreis nicht getan. Die FSJ-Kräfte erwartet beim Fachdienst Jugendarbeit und Sport jede Menge interessanter Arbeit.

privat

IN KÜRZE

Vollsperrung der Kattriedestraße

Nienburg. Aufgrund von Kanalanschlussarbeiten wird die Kattriedestraße zwischen der Virchowstraße und der Robert-Koch-Straße am Dienstag, 28. Mai, von 8 bis etwa 16 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt, teilt die Stadtverwaltung mit. DH



Heizung • Sanitär • Elektro
NIEBURG ☎ 0 50 21 - 1 62 65

Umleitung der Stadtbus-Linie 2

Nienburg. Am Dienstag, 28. Mai, sind in der Kattriedestraße Kanalarbeiten erforderlich. Von 8 Uhr bis voraussichtlich 16 Uhr wird die Kattriedestraße zwischen Virchowstraße und Robert-Koch-Straße gesperrt. In dieser Zeit fahren die Stadtbusse in beiden Richtungen über die Wilhelm-Rothert-Straße. Die Haltestellen Robert-Koch-Straße, Bunsenstraße, Neißestraße und Sprotte können nicht angefahren werden. In der Wilhelm-Rothert-Straße werden in Höhe des „Sprotte“ Ersatzhaltestellen eingerichtet. Für Rückfragen steht die Stadtbusgesellschaft unter Telefon (0 50 21) 87-395 zur Verfügung. DH

Betriebsausflug der SG Marklohe

Marklohe. Am morgigen Montag, 27. Mai, unternehmen die Bediensteten der Samtgemeinde Marklohe ihren Betriebsausflug. Im Rathaus in Lemke ist daher an diesem Tag nur ein eingeschränkter Notdienst eingerichtet. DH

Ihr direkter Draht zur HARKE am Sonntag
Telefon (0 50 21) 966-447
oder per Email unter eha@dieharke.de

Block Busreisen

Tagesfahrten 2013

Internationale Gartenausstellung in Hamburg
09.06./18.07./24.08.2013
in 80 Gärten um die Welt 45,00 €

Ein schöner Tag an der Nordseeküste Duhnen
19.06.2013
inkl. Wattwagenfahrt nach Neuwerk 59,50 €

Bremerhaven erleben
22.06.2013
inkl. Auswanderer- oder Klimahaus und Mittagessen 52,00 €

Insel Helgoland
03.08.2013
inkl. Katamaranfahrt oder nur Cuxhaven/Duhnen 85,00 €
oder nur Cuxhaven/Duhnen 35,00 €

Papenburg entdecken
17.08.2013
inkl. Meyer-Werft, Mittagessen und Stadtrundfahrt 55,00 €

Reiseprogramm 2013:
Preise p. Person im DZ mit HP inkl. u. a.:

Starnberger See und Tegernsee – auf den Spuren des Märchenkönigs, inkl. Schifffahrt, Reiseleitung, Schnapsverkostung
28.06.–03.07.2013 675,00 €

Wien
inkl. Stadtrundfahrt
11.07.–14.07.2013 399,00 €

Elsass und Vogesen
inkl. Reiseleitung/Stadtführung, Weinprobe
17.07.–21.07.2013 399,00 €

3 Tage Dresden
inkl. Führungen Dresden/Semperoper, Weinführung
21.07.–23.07.2013 349,00 €

4 Tage Paris!
inkl. Reiseleitung Paris, romantische Bootsfahrt
26.07.–29.07.2013 365,00 €

4 Tage Naturerlebnis Nordsee
Husum und Insel Sylt, inkl. Stadtführung und Reiseleitung
01.08.–04.08.2013 459,00 €

4 Tage edle Steine & edle Weine
inkl. Stadtführungen, Planwagenfahrt mit Weinprobe, Panorama-Rheinfahrt
15.08.–18.08.2013 319,00 €

4 Tage Swinemünde
inkl. ganztägige Rundfahrt, inkl. Eintritte
25.08.–28.08.2013 365,00 €

7 Tage Schweiz – von den Gletschern zu den Palmen
25.08.–31.08.2013 759,00 €

Ausführliche Fahrtverläufe im Internet oder fordern Sie unseren Reisekatalog an!

Tel. (0 50 27) 3 49
www.blockbusreisen.de

WESER GARTENBAU

Terrassen & Wege · Zäune & Tore · Baumfällungen · Baggerarbeiten
Wietzen ☎ (0 50 22) 89 10 300



GUTEN TAG



VON MICHAEL DUENSING

Freunde der gepflegten Kulinarik und

Genießer von Obst und Gemüse trifft es in diesem Jahr sehr, sehr hart. Der Spargel, das königliche Edelgewächs, ließ lange auf sich warten, Ende April reckten die ersten Stangen ihre weißen Köpfe aus der Erde. Es gab schon Jahre, in denen der Asparagus Anfang April genossen werden konnte. Und jetzt auch noch das: Heimische Erdbeeren haben auch zwei Wochen Verspätung. Das bestätigt die Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Ab 15. Juni soll verlässlich, wenn die Temperaturen es erlauben, innerhalb der Normalkulturen geerntet werden. Normalkulturen? Nun ja, wie auch beim Spargel wird bei den Erdbeeren etwas „nachgeholfen“ mittels Vlies und Folie. Die ersten Erträge dieser „Spezialkulturen“ soll es bereits an diesem Wochenende geben. Jeder Bundesbürger verzehrt rein rechnerisch etwa drei Kilogramm von dem roten Obst. Über die Hälfte der verspeisten Erdbeeren stammen aus Deutschland. Und Erdbeeren haben nicht nur einen sehr hohen Vitamin-C-Gehalt, sondern auch Namen.

„Elsanta“ heißt die aus den Niederlanden stammende Sorte, die seit den 1980er Jahren die Erbeerwelt regiert. Aber diese Regentschaft ist ein Kompromiss - denn hinsichtlich Geschmack, Erntemenge, Fruchtgröße und Transportfähigkeit ist die „Elsanta“ einfach die beste „Fragaria“ innerhalb der Familie der Rosengewächse. Neben dem hohen Vitamingehalt spricht ein weiteres Argument für die rote Beere: 100 Gramm Früchte haben nur 33 Kalorien. Sie enthalten darüber hinaus sekundäre Pflanzenstoffe aus der Gruppe der Polyphenole, denen eine positive Wirkung auf das Herzkreislauf-System zugesprochen wird und nicht zuletzt mit dem roten Farbstoff ein wertvolles Antioxidans, betont die Landwirtschaftskammer. Egal, ob als erlesener Gaumengenuss oder Gesundheitsexier: Es lohnt sich also, auf die heimische Erdbeere zu warten.



Mit dem Segway Nienburg entdecken

Es sind Gefährte mit zwei Rädern und einem Lenker: Segways. Fahrtrichtung und Geschwindigkeit werden durch Verlagerung des Körpers verändert. Die Mittelweser-Touristik GmbH

absolviert die Gruppe einen Rundkurs von rund 14 Kilometern Länge. Dabei werden Sehenswürdigkeiten in der Nienburger Innenstadt angesteuert, es geht über die Weser zur Rolle, dann Richtung Berufsschule, Lehmwandlung, Nienburger Bruch und wieder zurück in die Innenstadt. Das Mindestalter liegt bei 15 Jahren. Mindestens der Mofaführerschein muss vorhanden sein. Öffentliche Termine für die Segway-Touren für jedermann sind der 8. Juni, 13. Juli, 24. August und 3. Oktober, jeweils um 16 Uhr. Die Kosten liegen bei 55 Euro/Person. Gruppen ab sechs Personen bis 15 Personen sind nicht an die ausgeschriebenen Termine gebunden. Für diese Gruppen gibt es Touren jederzeit

nach Terminabsprache. Auf Wunsch auch mit einem kulinarischen Angebot. Anmeldung und nähere Informationen unter www.stadtmeister-touren.de, Telefon (0 50 41) 6 40 00 36 oder

Uhr kaputt? Uhren Service
Frank Juschkat
 Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 21
 31582 Nienburg
 Uhrenservice-Tel. (0 50 21) 6 03 94 93
 Meisterbetrieb Uhrenservice@juschkat.info

bietet jetzt die Möglichkeit, Nienburg auf diese rollende Art zu entdecken: Sightseeing mit einem Stadtführer auf dem Segway. Nach einer kurzen Einweisung in die Segways zu Beginn der Veranstaltung,

Uhren · Schmuck · Brillen
Siepel
 Juwelier
 Lange Straße 99 · Nienburg
 ☎ (0 50 21) 21 37 · www.siepel.de

Mittelweser-Touristik GmbH,
 Lange Straße 18, 31582 Nienburg,
 Telefon (0 50 21) 917 63-0, Fax (0 50 21) 917 63-40, info@mittelweser-tourismus.de und im Internet unter www.mittelweser-tourismus.de. DH

Heute großes Spargelfest

Kür der Spargelkönigin 2013 / Attraktives Programm

Nienburg. Am heutigen Sonntag dreht sich in Nienburg alles um den Nienburger Spargel. Im Anschluss an den gestrigen mittlereile 10. Nienburger Spargellauf feiert das Museum heute das vierte Spargelfest ab 11 Uhr im Museumsgarten und allen Gebäuden.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel, der Raiffeisen-Waren-genossenschaft Grafschaft Hoya eG und der Mittelweser-Touristik GmbH ist ein buntes Programm zusammengestellt worden. Für das leibliche Wohl sorgen Familie Meier vom Jägerkrug in Sonnenborstel mit Spargelspezialitäten und natürlich wie immer das reichhaltige Kuchen- und Kaffeebuffet vom Museumsteam mit seinen vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Den ganzen Tag über werden Kutschfahrten mit dem Pferdeomnibus durch Nienburgs Altstadt angeboten. Es gibt Kleinkunst, Mitmachak-

tionen und Vorführungen. Auf dem Rasen stehen für Kinder historisches Kinderspielzeug

Montagsangebot am 27.5.:
 Waschen, Schneiden, Föhnen inkl. Haarkur und Festiger **28,- €**
Friseur Meyer
 Georgstr. 2, 31582 Nienburg
 Telefon (0 50 21) 32 56

und eine Hüpfburg bereit. Es werden Traktoren und Feldgeräte für die Spargelbearbeitung gezeigt (Europawiese).

Die aktuellen Sonderausstellungen können ebenfalls ganztägig besucht werden: Im Fre-

Jetzt machen wir unseren Strom selbst.
 Photovoltaik die Stromkostenbremse
Ökologgia
 tel 05764-941340
www.oekologgia.de

senhof zum Thema „Stätten jüdischen Kultur und Geschichte in den Landkreisen

Diepholz und Nienburg/Weser“ und im Zeichensaal des Quaet-Faslem-Hauses Werke des Witebsker Künstlers Felix Gumen.

Um 11.30 Uhr wird im Zeichensaal des Quaet-Faslem-Hauses das Buch „Spargel in der Kunst“ von Regina Steudte M.A. vorgestellt. Es wird an diesem Tag zu einem Sonderpreis von 15 Euro verkauft.

Außerdem wird um 13.30 Uhr im Beisein zahlreicher weiterer Produktköniginnen Nienburgs neue Spargelkönigin gekürt. Die Nachfolge von Vanessa Siemer aus Drakenburg tritt, wie berichtet, Meike Schmidt aus Lemke an.

Das weitere Programm sieht vor:

- 12.15 Uhr: Vorstellung der Produktköniginnen
- 13.15 Uhr: Chorgesang „Just for Fun“
- 13.30 Uhr: Kür der Spargelkönigin 2013
- 14.30 Uhr: Volkstanzgruppe Schaumburger Land. DH

Sonnenbrille

Sonnenbrille €49,-
Komplettpreis Fassung + Gläser
Mit 100% UV-Schutz

Auch als Gleitsicht-Sonnenbrille mit getönten Kunststoffgläsern für € 149,- erhältlich.

SEHEN & HÖREN.
Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
 WILHELMSTRASSE 21
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

Leder & Textilkleidung im Outlet E. Jodukat GmbH, Bassum
 Reparatur, Reinigung und Aufarbeitung

Sonderöffnungszeiten
 Samstag, 1. Juni 2013, von 10 bis 16 Uhr
 Sonntag, 2. Juni 2013, von 13 bis 17 Uhr
1 Posten Lederjacken 298,- € 98,- €

Öffnungszeiten:
 Montag und Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Gesund leben ... Leder tragen!

Trotz Baustelle erreichbar
Lange Straße 6
27211 Bassum
Telefon (04241) 5840
Terminabsprache (0172) 9325637
jodukat@seidenleder.de
www.seidenleder.de

Party Service
MARTIN
 Inhaber: Frank Sawitzki

Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Montag, 27. 5. 2013:	Lasagne Salat	5,00
Dienstag, 28. 5. 2013:	Szegediner Gulasch Kartoffeln	5,00
Mittwoch, 29. 5. 2013:	Gulaschsuppe	2,70
Donnerstag, 30. 5. 2013:	Haxe Sauerkraut, Püree	5,00
Freitag, 31. 5. 2013:	Spießbraten Röstli, bunter Krautsalat	5,00

Party-Service
 Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.
www.nienburg-party-service.de

Angebot des Monats: **Gefülltes Schweinefilet** frische Champignons, Kartoffelgratin, Rotkohlsalat.
 ab 10 Personen, pro Person **10,00 €**
 Bringservice 7,- € innerhalb Nienburgs, außerhalb 10,- €

Hannoversche Straße 96 · 31582 Nienburg · Telefon/Fax (0 50 21) 26 33

Aluminium-Raffstoren von Roma - bei fensterAGENTUR.de

**** Mit Dreibogenlamelle für extra weiches Licht ** Komfortable Motorbedienung und ruhiger Lauf ** Verbesserte Abdunklung ****

Durch die spezielle Form wird die Blendwirkung reduziert

roma

fensterAGENTUR.de
 GF Guido Kaßing

Ausstellung
 Mühlentorstraße 43
 31547 Rehburg
 Tel. 05037 - 966990
 Mo-Fr 08-18 Uhr
 Sa 10-14 Uhr

25 JAHRE
GEWÄHRLEISTUNG
 OHNE MEHRPREIS

IN KÜRZE

Ganztagestour nach Bad Zwischenahn

Landesbergen. Am Dienstag, 28. Mai, unternimmt die Wandergruppe des DRK Landesbergen ihre Ganztagestour nach Bad Zwischenahn. Abfahrt ist um 8.15 Uhr an der Unterkunft. Wer mitfahren möchte, sollte sich schnell bei Gertrud Märtens unter Telefon (0 50 25) 68 53 anmelden. *DH*

Kaffeenachmittag beim DRK Drakenburg

Drakenburg. Am Mittwoch, 19. Juni, von 15 bis 17 Uhr ist der nächste Kaffeenachmittag des DRK Drakenburg im Gemeindehaus Drakenburg. Wer abgeholt werden möchte, sollte sich bei Erna Biermann, Telefon (0 50 24) 18 18, melden. *DH*

Punktlandung im Hühnerstall

Geflügelzüchter und Alpehideschüler freuen sich über den gemeinsamen Nachwuchs

Nienburg. Ein „Huhn in der Schule“ muss andere Voraussetzungen mitbringen als der „Hahn im Korb“.

Die Hühner der Alpehideschule sind trotzdem beides und – sie sind geradezu preußisch pünktlich. Denn genau am vorhergesagten Dienstag dieser Woche schlüpfen die zukünftigen Schulhühner aus ihren Eiern im Brutschrank und versetzen Große und Kleine in Entzücken und Staunen. Dem Charme der kleinen Federbällchen konnte niemand widerstehen und auch den letzten Zweiflern am Projekt „Schulhühner“ wurden alle Argumente genommen beim Anblick der 16 kleinen Zwerg-Welsumer.

Diese in Niedersachsen traditionell heimische und robuste Rasse hatten Schulleiter Mario Hippenstiel und der Geflügelzüchterverein Nienburg ausgewählt, um das ungewöhnliche Projekt an der Alpehideschule gemeinsam umsetzen zu können.

Ende April hatte der Verein die Eier samt Brutschrank in die Schule gebracht, in dieser Woche kamen die Geflügelpaten dann zum zweiten Mal, um der Schule eine entsprechende Kinderstube zu leihen und nach den „kleinen Alpehidern“ zu schauen.

„Wir freuen uns sehr über dieses schöne Projekt und die intensive Unterstützung durch den Nienburger Geflügelzüchterverein und möchten den Kindern möglichst viel Einblick und Wissen rund um das Thema Hühner und Hühnerhaltung vermitteln. Dazu gehört natürlich auch die Möglichkeit, sich die Küken ganz genau ansehen zu können während sie wachsen“, so der Schulleiter mit Blick auf den kleinen Stall mit Wärmelampe der nun in der Pau-

senhalle zu bestaunen ist. Mit seiner Nachfrage beim Geflügelzüchterverein, ob man sich vorstellen könne, von dort aus so ein Schulprojekt mit Wissen und auch mit „Manpower“ zu unterstützen, ist Mario Hippenstiel beim Vorsitzenden Marco Sieling quasi durch die offene Tür gefallen. Sieling, dessen Verein sich nicht nur ums Geflügel, sondern auch um die Jugend- und Nachwuchsarbeit kümmert, freut sich über das Interesse an den Tieren. Im Gegensatz zu früher, als eigentlich jeder ein Paar Hühner auf dem Hof hatte, wissen viele Kinder heute nur noch sehr wenig über diese toten Tiere und ihre lange Verbundenheit zum Menschen.

„Der Geflügelzüchterverein beschäftigt sich aber nicht nur mit Hühnern“, betont Marco Sieling. Auch Tauben, Enten, Gänse und Ziergeflügel gehören in Nienburg zum Repertoire des aktiven Vereins. „Mit unserem Engagement in diesem Projekt möchten wir natürlich auch das Interesse an der Geflügelzucht wecken. Mir

ist es wichtig, das Verhältnis der Menschen zu den Tieren zu verbessern und ihnen die Bedeutung dieser „alten Freundschaft“ zwischen Mensch und Tier wieder näher zu bringen.“

Bei dem für gestern geplanten zweiten Gartenarbeitstag im neu umgestalteten Schul- und Stadteingarten der Alpehideschule sollte dann auch das neue Zuhause für die Hühner so umgebaut werden, dass die Küken nach der Aufzuchtphase direkt in den Hühnerstall umziehen können.

Denn eigentlich wird das Projekt erst dann wirklich spannend, wenn aus den niedlichen Küken richtige Hühner werden, die dann mit Herbstbeginn auch Eier legen. „Vielleicht können die Schulkinder ihre Hühner und das Projekt dann im November sogar auf unserer Geflügelschau zeigen.“

Informationen rund um die Garten- und Hühnerprojekte gibt es auch auf der Internetseite der Alpehideschule unter www.alpehideschule-nienburg.de. *DH*

IN KÜRZE

Grillnachmittag des DRK Liebenau

Liebenau. Der DRK Ortsverband Liebenau lädt am Mittwoch, 5. Juni, zum Grillnachmittag ein. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und findet im Heimathaus „Witten Hus“ in Liebenau statt. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Carola Kusche unter Telefon (0 50 23) 14 17 oder Margit Schmidt unter Telefon (0 50 23) 8 82. Gäste sind herzlich willkommen. *DH*

COMP-PRO GMBH
 Mobotix IP - Videosysteme Security-Vision-Systeme
 vom SecurePartner
 mobotix@comp-pro.de
 Telefon (0 50 24) 8 87 25-0

Gottesdienst in Holte um 9 Uhr

Holte. Die Kirchengemeinde St.-Clemens-Romanus teilt mit, dass der Gottesdienst in der Kapellengemeinde Holte an den Sonntagen 2. und 23. Juni um 9 Uhr beginnt. Bei der im Gemeindebrief veröffentlichten Uhrzeit handelt es sich um einen Druckfehler. *DH*

Blutspende beim DRK Drakenburg

Drakenburg. Am Dienstag, 4. Juni, von 17 bis 20 Uhr ist der nächste Blutspendetermin des DRK Drakenburg in der Schule in Drakenburg. Das DRK würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Belohnt werden die Spender mit einem abwechslungsreichen Büffet. Erst- und Mehrfachspender bekommen Gutscheine. *DH*

Wellness-Verwöhntag an der VHS

Nienburg. Am Sonnabend, dem 1. Juni, findet von 9.30 bis 13 Uhr bei der VHS Nienburg ein Wellness-Verwöhntag statt. Angeboten wird ein Mix aus Meditation, Yin-Yang Ausgleichsmassage, Ohrmassagen, Qi Gong und Yogaübungen. Weitere Informationen unter Telefon (0 50 21) 967-610. *DH*

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



München. Das BMW Autohaus Hoyer wurde für hervorragende Ergebnisse im Werkstatttest der BMW Group im Rahmen der Veranstaltung „Forum der Besten“ in München ausgezeichnet. Das Autohaus ist eines von wenigen Servicebetrieben, die im vergangenen Jahr mit einem Gesamtergebnis von rund 100 Prozent überzeugten.

Die BMW Group testet jedes Jahr die Service- und Werkstattqualität der BMW Handelsbetriebe und Servicestützpunkte. Die Durchführung des Service Test 2012 wurde an den ADAC, die DEKRA und den TÜV Süd übertragen. Bewertet wird der gesamte Serviceprozess.

Roland Krüger, Leiter Vertrieb Deutschland der BMW Group, betont: „Das „Forum der Besten“ zeigt eindrucksvoll: „Pre-

mium“ bezieht sich sowohl auf unsere Produkte als auch auf das Serviceversprechen gegenüber unseren Kunden. Unsere Werkstätten machen es sich zur Aufgabe, noch höheren Ansprüchen zu genügen, als der Kunde erwartet und den Service immer weiter zu perfektionieren. Ich freue mich, dass das Autohaus Gerd Hoyer heute diese Auszeichnung erhalten hat.“

Der Geschäftsführer Gerd Hoyer ergänzt: „Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Es ist uns ein großes Anliegen, die Servicequalität regelmäßig zu optimieren und zu überlegen, auf welche Weise wir die Zufriedenheit der Kunden noch weiter steigern können. Ich bin stolz, dass wir mit unserem tollen Team im Service-Test dieses hervorragende Ergebnis erzielt haben.“



John Dickens, Marco Sieling, Corinna Neuber und Pascal Neuber vom GZV Nienburg (von links) freuen sich mit den Kindern der Alpehideschule (kleines Bild) über die Küken. *privat*

„Hinter den Mauern“

Neuer Stadtführer wird am Mittwoch im Museum vorgestellt

Nienburg. Dieser etwas andere Stadtführer präsentiert historische Plätze und Gebäude in der Stadt Nienburg und verknüpft diese mit der Justiz- und Polizeigeschichte der Stadt. In elf Kapiteln werden Einblicke in die Arbeit von Polizei und Justiz an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten gegeben, die zugleich die Stadtgeschichte aus einem anderen Blickwinkel beschreiben.

Der Bogen spannt sich vom Mittelalter bis in die Gegenwart: von der Folter als Methode der mittelalterlichen Verbrechenaufklärung bis zu den Indizienbeweisen heutiger Zeit, von den öffentlich vollzogenen Hinrichtungen bis zum modernen Jugendarrest. Der Rundgang führt dabei vom Stockturn über das ehemalige Amtsgericht bis zur Wasserschutzpolizei.

Indem die historischen Darstellungen mit aktuellen Fällen und Fragen unserer Zeit verbunden werden, laden sie zur Diskussion über wichtige Grundlagen unserer heutigen Gesellschaft ein.

Der Stadtführer richtet sich an Kinder und Jugendliche wie



Das Nienburger Rathaus hat schon vielerlei Zwecken gedient. Neben den Räumen für den Bürgermeister und seine Verwaltung fanden sich dort beispielsweise die Sparkasse, ein Polizeigefängnis und die Nachtwächterstube. Im neuen Buch des Museums „Hinter den Mauern“ ist noch mehr darüber zu finden. *privat*

an interessierte Erwachsene. Die Kapitel bieten dafür verschiedene Informationsebenen. Je nach Alter und Interesse kann der Leser zwischen den farbig markierten Kernaussagen, Info-Texten, Kurznotizen, Interviews oder detaillierten Hintergrund-

informationen zu einem Thema auswählen.

Dabei bieten sich zahlreiche Anknüpfungspunkte zu den Themen der aktuellen Kerncurricula, die für die Schulen in einer Liste zusammengefasst sind. Weitere Beispiele und Anschau-

ungsmaterial sowie Hinweise auf Literatur, Quellen und Internetlinks finden sich im Anhang.

Dieses für Niedersachsen einmalige Buch wird beim Lebendigen Museum am Mittwoch, 29. Mai, um 18 Uhr im Quäet-Faslem-Haus vorgestellt. Die beiden Autorinnen Dr. Beate Bollmann und Cornelia Maser werden anwesend sein, ebenso der Grafiker Jens Oertel aus Bremen, teilte uns Museumsleiter Dr. Eilert Ommen mit. Er hatte diese Idee entwickelt, die bei seinem Kollegen Dr. Dirk Götting vom neuen Polizeimuseum sofort auf fruchtbaren Boden gefallen war.

Gefördert wurde dieser neue Stadtführer mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Die Verbindung dorthin knüpfte Johann-Heinrich Ahlers, MdL. Alle an der Geschichte und Gegenwart der Nienburger Justiz und Polizei Interessierten sind herzlich zur Buchvorstellung am 29. Mai um 18 Uhr im Quäet-Faslem-Haus eingeladen. Das Buch ist im Museum und im Buchhandel für acht Euro erhältlich. *DH*



M-line gratuliert Gewinnerin Gerry Weber spendiert Urlaub

Im Herbst 2012 hatten alle Kundinnen und Kunden der M-line-Filiale in Uchte die Möglichkeit, an einem Preisausschreiben der Modemarke Gerry Weber teilzunehmen. Diese Chance nutzte Frau Tuleweit aus Warmsen auch gleich und war nun freudig überrascht, dass sie tatsächlich als Gewinnerin gezogen wurde.

Frau Segelhorst, Leiterin der M-line-Filiale in Uchte, begrüßte Frau Tuleweit und überreichte ihr einen Gutschein im Wert von 900 Euro für einen viertägigen Vitalurlaub in der Walsler Bergwelt. Frische Luft und pure Natur sollen zur Erholung ebenso

beitragen wie die entspannte Anreise mit dem Autozug. Nach der Preisübergabe in der M-line-Filiale hatte Frau Tuleweit noch Gelegenheit, sich über die modischen Trends von Gerry Weber zu informieren. Mit der neuesten Kollektion wird der Sommer auf jeden Fall bunt.

Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der Magro Unternehmensgruppe gibt es weiterhin viel zu gewinnen: Jeden Monat werden 25 Gutscheine im Wert von jeweils 25 Euro verlost und am Ende des Jahres winken sogar ein VW UP, eine Kreuzfahrt mit der ALDA oder ein E-Bike als Hauptgewinne.

Mehr Geld für Pflegebedürftige

Leistungsverbesserungen bei Pflegegeld und Sachleistungen

VON MICHAEL DUENSING

Landkreis. Nach einem Unfall, im Alter oder bei demenziellen Erkrankungen sind die Betroffenen häufig auf Unterstützung und Hilfe angewiesen. Aus der Pflegeversicherung werden im Falle einer Pflegebedürftigkeit zum Beispiel Geldleistungen (Pflege durch Angehörige) oder Sachleistungen (ambulante Pflegedienste) erbracht. Das umfasst insbesondere die häusliche Pflege. Alle Krankenversicherungensträger bieten auch die Leistungen aus der Pflegeversicherung an. Mit der Einführung des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) sind die Bezüge stufenabhängig angehoben worden. Am Beispiel der AOK Niedersachsen stellt die Harke am Sonntag die Leistungsverbesserungen vor.

Die Pflegeversicherung besteht seit 1995. Nach einigen Novellierungen ist das Pflege-Neuausrichtungsgesetz im Oktober 2012 schrittweise in Kraft getreten. Dazu zählen beispielsweise ein intensives Beratungsangebot, eine zeitnahe Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) die Förderung von ambulanten Wohngruppen oder wohnumfeldverbessernde Maßnahmen. Seit dem 1. Januar 2013 gibt es in den Pflegestufen 0 bis II mehr Geld für Menschen mit einer so genannten „eingeschränkten Alltagskompetenz“ wie zum Beispiel an Demenz Erkrankte.

„Die Leistungen sind konkret aufgestockt worden. In der Pflegestufe 0 gibt es nun finanzielle Leistungen, die es vorher nicht gab“, erläutert Andreas Leßmann, Experte im Fachbereich Pflege der AOK. In dieser Pflegestufe, die bei der Unterstützung im Bereich der häuslichen Pflege greift und noch nicht der Pflegestufe I zuzuschreiben ist, gab es vor Jahresbeginn keine laufenden Sachleistungen oder



Kundenberater Lars Hüneke, Regionaldirektor Hans Hübner, Pressebeauftragte Christine Schröder und Pflege-Fachbereichsexperte Andreas Leßmann von der AOK (von links) machen darauf aufmerksam, dass die Leistungen aus der Pflegeversicherung seit dem 1. Januar gestiegen sind. Duensing

Pflegegeld, sondern ausschließlich die monatlichen Betreuungsleistungen in Höhe von 100 beziehungsweise 200 Euro. Mit den Betreuungsleistungen können beispielsweise kurzfristige ambulante Betreuungsangebote auf Stundenbasis abgedeckt werden.

Neu ist, dass in der Pflegestufe 0 nun ein Pflegegeld in Höhe von 120 Euro und Sachleistungen in Höhe von 225 Euro beantragt werden können. In der Pflegestufe I ist das Pflegegeld von 235 Euro auf 305 Euro gestiegen, bei den Sachleistungen von 450 Euro auf 665 Euro.

Die Leistungsverbesserung in der Stufe II gestaltete sich beim Pflegegeld so, dass der frühere Betrag von 440 Euro auf 525 Euro aufgestockt wurde, bei den monatlichen Sachleistungen von 1100 auf 1250 Euro. Lediglich in der Pflegestufe III sind die Leistungen unverändert bei 700 Euro Pflegegeld und 1550 Euro für Pflegesachleistungen. AOK-

Kundenberater Lars Hüneke stellt heraus: „Die finanzielle Aufstockung greift allerdings nur bei Betroffenen mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz wie einer Demenzerkrankung.“ Wenn diese Voraussetzungen nicht vorliegen, wie bei

www.RENAS-REISEN.de

einem rein körperlichen Handicap, greifen die ursprünglichen Leistungen.

Die Antragstellung bei der entsprechenden Pflegekasse ist einfach. Der Rechtsanspruch auf Leistungen obliegt dem jeweiligen Pflegebedürftigen. Nach einer ausführlichen Beratung, in der Regel nehmen die Angehörigen dieses Angebot in Anspruch, erfolgt das Ausfüllen des Antrages. Zeitnah wird der Medizinische Dienst der Krankenversicherung einen Begutachtungstermin vereinbaren. Ein Attest des Haus- oder Facharz-

tes ist nicht notwendig. Je nach Wunsch des Pflegebedürftigen, ob Pflegegeld oder Sachleistungen, stellt die jeweilige Pflegekasse ein Leistungspaket zusammen. Doch häufig gibt es eine Hemmschwelle, den Schritt zur Antragstellung zu gehen.

AOK-Regionaldirektor Hans Hübner stellt heraus: „Es geht darum, dass Betroffene eine Unterstützung im alltäglichen Leben bekommen. Das können die unterschiedlichsten Dinge sein, das heißt, es gibt eine Leistung, die unterstützend hilft, die täglichen Abläufe zu meistern.“ Das Ziel ist es, die Betreuung und die Hilfe im häuslichen Umfeld durch Angehörige und ambulante Pflegedienste so lange wie möglich zu gewährleisten und zu fördern.

Neben den Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung bieten die Krankenkassen auch zusätzliche private Vorsorgemodelle an, die staatlich bezuschusst werden.

Heu und Stroh sorgfältig lagern

Landkreis warnt vor erhöhter Brandgefahr zur Erntezeit

Landkreis. Die Erntezeit bringt auch in diesem Jahr wieder erhöhte Brandgefahren in der Landwirtschaft mit sich. Insbesondere Heu und Stroh sind Ausgangspunkt zahlreicher Großbrände. Feuergefahren werden nicht selten durch eine unvorsichtige und unüberlegte Bergung und Lagerung von Stroh und Heu erhöht.

So werden etwa Rund- und Hochdruckballen gern im Windschatten von Gebäuden oder unter Vordächern gelagert, um ein Nasswerden durch Regen zu ver-

hindern und beides in unmittelbarer Nähe zum Stall zu haben. Aus diesem und aus arbeitswirtschaftlichem Grund werden auch Diemen nahe der landwirtschaftlichen Gebäude aufgesetzt.

Wenn es dann brennt, breitet sich das Feuer schnell aus und zerstört unweigerlich auch Gebäude, Stallungen, landwirtschaftliches Gerät und Erntevorräte. Mensch und Tier sind unmittelbar gefährdet.

Diese Schäden und Gefahren können vermieden oder verringert werden, wenn bei der Stroh-

und Heulagerung bestimmte Grundsätze und Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. So sollten aus Sicherheitsgründen etwa mit Heu und Stroh beladene Wagen nicht neben Gebäuden in Straßennähe abgestellt werden, Unbefugte vom Hof ferngehalten, Türen, Tore und Einfriedungen geschlossen gehalten werden und wegen Selbstzündungsgefahr ständig die Temperatur in der Heulagerung kontrolliert werden.

Spezielle Brandschutzverordnungen oder Brandschutzrichtli-

nien zu diesem Problemkreis bestehen in Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein.

In Niedersachsen gibt es keine speziellen Sicherheitsvorschriften zur offenen Lagerung von Ernteerzeugnissen. Im konkreten Einzelfall können jedoch Polizei und allgemeine Ordnungsbehörden auf Grund des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG) und dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz einschreiten. DH

GOLDANKAUF

SOFORT BARGELD PREMIUM

Wir zahlen bis zu **43,00 €/g*** *Preis gilt für 999er Feingold

<p>ANKAUF VON:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altgold • Bruchgold • Zahngold • Feingold 	<ul style="list-style-type: none"> • Silber • Goldmünzen • Golduhren • Platin • Luxusuhren
--	---

NEU!

22,- €/kg

für versilbertes Besteck (80-90-100 Auflage)

Lange Straße 49 · 31582 Nienburg

Bettenwerbewoche

Jetzt 10% auf alle Betten und Matratzen!

Bettenreinigung zu Sonderpreisen

27. Mai bis 8. Juni 2013

Fred Masemann

Betten - Gardinen - Sonnenschutz
31592 Stolzenau, Am Markt 14
Tel.: 05761/580

Sie wissen, was ein E-Paper ist?
www.DieHarke.de

Openair Konzert

am 1. Juni 2013, 19 Uhr
Kirchplatz, Nienburg

Gospelchor

und

Kathy Kelly

St. Martin

Vorverkauf:
Stadtkontor Nienburg, Kirchplatz 4
Orthopädie-Schuhtechnik Linderkamp, Friedrichstr. 23, Nienburg

Medienpartner **DIE HARKE**

Stiftung der Sparkasse Nienburg

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Ab Energie-Partner

Städtewerke Nienburg

Neuport Foto-Studio

KOLOSSA

DAS MODEHAUS

NIEBURG · VERDEN · WUNSTORF

www.kolossa.de

Unser Party-Service bis zum 31. Mai 2013:
• für je 10 Personen •

<p>Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl</p> <p style="text-align: right;">39,-</p>	<p>Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat</p> <p style="text-align: right;">75,-</p>	<p>Gyrosteller Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe</p> <p style="text-align: right;">85,-</p>	<p>Süchtings Spargelcreme-Suppe mit viel Spargel und frischen Kräutern</p> <p style="text-align: right;">49,-</p>
<p>Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen</p> <p style="text-align: right;">39,-</p>	<p>Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot</p> <p style="text-align: right;">75,-</p>	<p>Prinzenbraten Schmorbraten, gefüllt mit Schweinefilet, Kartoffeln, Sauce, Rotkohl</p> <p style="text-align: right;">89,-</p>	<p>Frühlingsmenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse</p> <p style="text-align: right;">129,-</p>
<p>Gem. Hähnchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst</p> <p style="text-align: right;">49,-</p>	<p>Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecris, Krautsalat</p> <p style="text-align: right;">79,-</p>	<p>20 kleine Rinderrouladen Kartoffeln, Sauce, Prinzessbohnen</p> <p style="text-align: right;">89,-</p>	<p>Süchtings Grillplatte Nackensteak, Koteletts, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen)</p> <p style="text-align: right;">65,-</p>
<p>Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinken, Speck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalat</p> <p style="text-align: right;">49,-</p>	<p>»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter</p> <p style="text-align: right;">79,-</p>	<p>Frühlingsbüfett, Hähnchenkeule Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Hähnchen auf Brot</p> <p style="text-align: right;">89,-</p>	<p>Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen)</p> <p style="text-align: right;">75,-</p>
<p>Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat</p> <p style="text-align: right;">65,-</p>	<p>20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl</p> <p style="text-align: right;">79,-</p>	<p>Hubertusbraten Rindfleisch gefüllt mit Pilzen u. Zwiebeln, Sauce, kl. Semmelklöße, Apfelrotkohl</p> <p style="text-align: right;">89,-</p>	<p>Nur Sa., 1. Juni 2013, von 11 - 13 Uhr Bitte vorbestellen - Kalbsschnitzel warmer Kartoffelsalat, Rohkostsalat, Dressing ... Port. nur 7,95</p>
<p>Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.</p> <p style="text-align: right;">69,-</p>	<p>Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelsalat, Karottensalat</p> <p style="text-align: right;">79,-</p>	<p>70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce</p> <p style="text-align: right;">119,-</p>	<p>Arkenberger Spargelgemüse in Hollandaise, Kartoffeln, kl. Schnitzel, Bauernschinken für 10 Pers.</p> <p style="text-align: right;">99,-</p>
<p>Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen</p> <p style="text-align: right;">75,-</p>	<p>20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat</p> <p style="text-align: right;">79,-</p>	<p>20 kleine Schweinerouladen Kartoffeln, Sauce, Apfelrotkohl oder Rosenkohl</p> <p style="text-align: right;">79,-</p>	<p>Spargelmenü Hochzeitsuppe, Stangenspargel, Nussbutter, Kartoffeln, kl. Schnitzel, Bauernschinken, Rote Grütze u. Vanillesauce für 10 Pers.</p> <p style="text-align: right;">179,-</p>

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

fleischerei Süchting

Liebenau • (0 50 23) 5 39 • www.fleischerei-suechting.de

Heute Abend großes Benefizkonzert

Lou Dynia, Arndt Baeck, Chris Paus, Realschulband und Percussionsgruppe der Musikschule spielen für ein Waisenhaus in Afrika

Nienburg. Heute um 18 Uhr lädt die Organisation Child Care Afrika zu einem Benefizkonzert ins Nienburger Theater auf dem Hornwerk ein. Mit dem Erlös wird ein Waisenhaus in Togo unterstützt. Die Schirmherrschaft über das Konzert hat Landrat Detlev Kohlmeier übernommen, teilt Sabine Prüsshoff, Nienburger Vertreterin von Child Care Afrika, mit.

Der musikalische Star des Sonntagabends ist Lou Dynia, Sänger, Songwriter und Geschichtenerzähler. Unterstützt wird er von Chris Paus, ein 1985 in Brasilien geborener Musiker, der bereits mit 18 Jahren als Berufsmusiker am Konservatorium in Enschede/Niederlande Musikproduktion und Klavier studierte. Zahlreiche Auftritte in verschiedensten Bandkombinationen sowie die Flexibilität, zahlreiche Instrumente zu beherrschen, geben ihm die Möglichkeit, sich musikalisch ausleben zu können.

Seine Wurzeln liegen in der deutschen Popmusik. Bands, wie die „Söhne Mannheims“, „Silbermond“ oder auch Reinhard Mey haben seine Musik beeinflusst. Häufig interpretiert er sie neu und lässt mit Einflüssen

des (Latin-)Jazz zusammenfließen. Seine erste CD präsentierte Chris Paus im November 2011 gemeinsam mit einer 15 Musiker starken Band mit Streichquartett.

Mit von der Partie ist auch Arndt Baeck aus Hude am Piano, Musiker, Entertainer und Liedermacher. Ein Musiker, der sein Instrument liebt. Ein Entertainer, der sein Publikum ernst nimmt. Ein Liedermacher, bei dem man spürt, dass er mit beiden Beinen fest im Leben steht.

Ebenfalls mit dabei sind aber auch junge örtliche Musiker wie die Realschulband, die Rock und Pop spielen wird, sowie die Percussionsgruppe der Musikschule Nienburg, die afrikanische Rhythmen trommeln wird. Alle Künstler treten unengstlich auf. sg

Karten an der Abendkasse gibt es zu einem Einheitspreis von 16 Euro (ermäßigt acht Euro) eine Stunde vor Beginn unter Telefon (0 50 21) 6 20 51 sowie per E-Mail: theater.abendkasse@nienburg.de. „Last-Minute-Theater-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater.



Die Band der Realschule Nienburg ist beim heutigen Benefizkonzert auch dabei.

Improvisation und theatrale Melodien

„Julia Oschewsky Band“ und Ruben Steijn treten gemeinsam auf

Liebenau/Bücken. Die Kulturscheune Liebenau und die Kleinkunststiele in Bücken veranstalten am Freitag, 31. Mai, und Sonnabend, 1. Juni, jeweils ein Konzert mit der „Julia Oschewsky Band“ aus Amsterdam und dem Nienburger Schlagzeuger und Wahl-New-Yorker Ruben Steijn. Der Ruben Steijn bringt die Band mit in seine Heimat. Steijn, der derzeit seinen Masterstudiengang in Musik mit Schwerpunkt Jazzschlagzeug in New York absolviert, verbindet seinen Heimaturlaub mit einer Norddeutschland-Tournee. Julia Oschewsky und ihre Band wird im Landkreis sowohl in der Kulturscheune in Liebenau (Freitag, 31. Mai) als auch in der Klein-

kunststiele in Bücken (1. Juni) zu hören sein - die weiteren Stationen sind Hamburg, Kiel, Lübeck und Berlin. Improvisation und theatrale Melodien verschmelzen auf ungewöhnliche Art und Weise. Einprägsame Themen finden ihren Platz in ausdrucksstarken Arrangements. Es ist Neuland, ein Spiel mit Farben und Tönen, spannend und lebendig. Die Improvisation verspielt und einfallreich, der Geschichte des jeweiligen Songs geschrieben. Mit Sicherheit dem Singer-Songwriter-Genre verhaftet und geprägt und inspiriert durch Künstler wie Lizz Wright und Joni Mitchell, hat Julia Oschewsky in den vergangenen Jahren dennoch ihre



Ruben Steijn und Julia Oschewsky touren gemeinsam.

ganz eigene musikalische Sprache entwickelt. Als Frontfrau überzeugt sie mit starker Bühnenpräsenz und lebendiger Ausstrahlung. Sie singt mit ei-

ner Überzeugung, die etwas sehr Persönliches ausstrahlt. Vorbestellungen sind möglich in Liebenau per E-Mail unter info@scheunenverein-lie-



privat

benau und in Bücken per Telefon unter (0 42 51) 18 98 oder kleinkunststiele-buecken@catucho.de. Beide Konzerte beginnen um 20 Uhr. DH



Konzertreise nach St. Petersburg

Im Mittelpunkt der fünftägigen Reise des Konzert- und und Swingorchesters der Musikschule Nienburg/w. e.V. standen zwei Konzerte in St. Petersburg und Umgebung. Die Durchführung verlangte den 48 Teilnehmern zum Teil außergewöhnliche Leistungen ab. Nach langer Anreise, der Zeitumstellung und neuen akustischen Gegebenheiten, als die des heimischen Probensaals, konnten die 48 Musikerinnen und Musiker um Orchesterleiter Jörg Benthin nach anstrengenden Proben mit

hoher Konzentration und großem musikalischen Bogen abwechslungsreiche Konzerte dem Publikum bieten. Auf dem Programm standen deutsche Komponisten wie Händel, Gluck, Schumann, Mozart, Strauß und Weil. Arien und Chansons präsentierte die Altistin Ursula Daues und konnte mit russischer Folklore die Herzen des Publikums erobern. Das Publikum dankte mit viel Applaus und unzähligen Blumensträußen. Dank der Kooperation mit der bekannten Kunstschule „Swiridow“ konnten

die Ideen und Wünsche des Orchesters realisiert werden. Besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt mit den jungen Musikanten der Kunstschule. In den wenigen Stunden des Zusammenseins bekam das Nienburger Orchester Einblicke auf Leben und Lebensweise der russischen Bevölkerung. Darüber hinaus absolvierte das Orchester ein umfangreiches Besuchsprogramm, neben Stadtrundfahrt, Winterpalast und Peterhof war vor allem der Besuch des berühmten Balletts „Schwanensee“ von

Tschaikowski im Marinskietheater der ganz große Höhepunkt. Für alle Orchestermitglieder war die Konzertreise eine große Erfahrung, die Herzlichkeit und Aufmerksamkeit der russischen Gastgeber hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Besonderer Dank gilt den Sponsoren Sparkasse Nienburg, Ernst-Stewner Stiftung, Wirker-Stiftung, Bürgerstiftung, Landschaftsverband Weser-Hunte e.V., Stadtwerke Nienburg, Möbelhaus Heka und Familia, die insgesamt knapp 10 000 Euro gespendet haben.



Buchtipp
der Woche

Ich gegen Osborne

Ein ganz normaler Schultag. Doch der schüchternste James hat Stress an seinem Highschool Osborne: Er, der im Anzug seines gerade verstorbenen Vaters in die Schule geht, scheint der einzige verantwortungsbewusste Heranwachsende in einer haltlosen, sexbesessenen Gesellschaft zu sein. Er kann seine Mitschüler nicht ausstehen (was auf Gegenseitigkeit beruht), die cool sein wollen und doch nur gefühllos und vulgär sind und sich gegenseitig drangsalieren. Und nun scheint auch noch seine Angebetete, Chloe, die so tickt wie er, während der Ferien in Florida ihre weibliche Seite entdeckt zu haben - und das nicht zu knapp. Notgedrungen nimmt James den Kampf auf: Ich gegen Osborne! Nicht nur gegen den Direktor, den er mit seinem Wissen um dessen Sex-Eskapade mit einer Schülerin erpresst, sondern gegen die ganze Highschool. Der „Outsider der Outsider“ beschließt, die Schule so aufzumischen wie noch nie ein Schüler vor ihm. Für alle Fans von John Irving & T.C. Boyle.



gelesen von Hendrik Burghardt
Buchhandlung Leseberg

Joey Goebel: „Ich gegen Osborne“, Diogenes Verlag, 432 Seiten, 22,90 Euro.

Puppentheater

Nienburg. Von Freitag, 31. Mai, bis Montag, 3. Juni, gastiert das Puppentheater Barber aus Köln mit ihrem Theaterzelt auf der Festwiese. Gezeigt wird das Kinderstück „Ritter Rost“. Vorstellungen sind täglich um 16 Uhr, am Sonntag gibt es eine weitere Vorstellung um 11 Uhr. Tickets sind an der Tageskasse erhältlich. DH

Holmes & Watson-Trio tritt auf

Das Holmes & Watson-Trio alias Fergus Holmes, Tom Watson und Eckhard Köhneke tritt am Samstag, 8. Juni, um 20 Uhr im Nienburger Kulturwerk auf. Die große Leidenschaft der drei Musiker sind American Folk-Music und New Country- & Western-Songs. Holmes, Watson und Köhneke können jeweils auf eine langjährige Erfahrung als Musiker zurückblicken. So begann Fergus Holmes seine Karriere bereits in den Kinderschuhen in der in Irland sehr populären Holmes-Family, bei der sich seine gesamte Familie mit irischen und keltischen Traditionals und Eigenkompositionen einen Namen machen konnte. Mehrere Alben sind

hierbei entstanden und in Großbritannien bis heute sehr gefragt. Im Laufe der Jahre arbeitete Holmes mit Größen wie z.B. Herman van Veen, Heinz Rudolf Kunze und vielen anderen Stars an zahlreichen gemeinsamen Projekten. Auch Tom Watson ist ein viel beschriebenes Blatt in der Show-Branche. Zurzeit bildet er den Kern der in Deutschland führenden Phil Collins-Coverband „True Collins“, in der er als Collins-Double brilliert. Eckhard Köhneke ist unter den Bassisten im norddeutschen Raum wohl einer der gefragtesten. Unzähligen Formationen drückte er seinen unverwechselbaren Stern auf.

IN KÜRZE

Morgen erneut Ferienspaß-Treffen

Heemsen. Am morgigen Montag treffen sich die Organisatoren des Ferienspaß-Programms für die Kinder aus Heemsen und Rohrsen zur Feinabsprache. Die Zusammenkunft findet um 19.30 Uhr bei der Vorsitzenden des Sportvereins statt. DH

Erstmals gezieltes Beckenboden-Training

Heemsen. Beim SV Heemsen beginnt am Mittwoch, dem 29. Mai, von 19 bis 20 Uhr erstmals ein zehnwöchiger Kurs „Beckenboden-Training“. Für Beckenboden-Gymnastik ist es nie zu spät, aber auch nie zu früh, sind die Experten überzeugt. Wie jeder Muskel, kann auch die Beckenbodenmuskulatur ständig und überall trainiert werden. Doch zuvor muss man den Beckenboden spüren bzw. wissen, was und wie trainiert werden soll. Übungsleiterin Yildiz Laaser will dieses Wissen gerne an Frauen jeder Altersgruppe weitergeben. Trainiert wird in der Gymnastikhalle des Schul- und Sportzentrums Heemsen. Mitglieder werden um eine Teilnahmegebühr von zehn Euro, Nichtmitglieder um 40 Euro gebeten. Weitere Informationen direkt am ersten Übungsabend oder unter Telefon (0 50 24) 82 95. DH

Telefonanlagen
Im Sande 6
31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 98 101 15
www.agt-gruppe.de



Die Mitglieder des neu gegründeten Ethikkomitees für den Landkreis Nienburg (von links): Mike Krüger (Heimleiter), Sarah Korte (Intensivkrankenschwester), Markus Hoffner (Intensivkrankenpfleger), Friederike Beckmann-Fels (Altenpflegerin), Ronald Gudath (Geschäftsführung Mittelweser Kliniken), Maria Schulze-Bossard (Pastorin), Dr. Pamela Hilgenberg (Palliativmedizinerin), Beate Nikutowski (Palliativstützpunkt), Reinhild Godehart (Palliativmedizinerin), Bettina Menke (Apothekerin), Anna Wißmann (Pastorin), Mechthild Schmithüsen (Palliativmedizinerin), Anne Schlobohm (DASEIN- Hospiz), Angela Thies (Palliativstützpunkt) und Katrin Mahler (Sozialdienst Mittelweser Kliniken). Auf dem Bild fehlt Dr. Ludger Schoeps (Anästhesist). privat

Die Last der Verantwortung

Palliativstützpunkt und Mittelweser Kliniken Nienburg gründen Ethikkomitee

Nienburg. Mit den Möglichkeiten der modernen Medizin tauchen immer häufiger schwer zu beantwortende Fragen auf.

Patientinnen und Patienten, ihre Angehörigen, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter medizinischer Einrichtungen, stehen immer wieder vor Entscheidungen, die einen ethischen Konflikt darstellen: Was ist „richtig“, wenn man medizinische Maßnahmen für einen nicht (mehr) einwilligungsfähigen Menschen verantworten muss? Welche Kriterien sollen gelten, wenn man für sich oder mit einem nahestehenden Menschen lebenswichtige Entscheidungen über Therapien oder Therapiebegrenzungen zu treffen hat?

Oft erschweren auch die unterschiedlichen, manchmal gar

nicht bewussten Werte und Normen von Patienten, Pflegenden und Ärzten die Entscheidungsfindung.

Für diese schwierigen Situationen haben der Palliativstützpunkt und die Mittelweser Klinik Nienburg ein Ethikkomitee eingerichtet. Ziel dieser interdisziplinären Arbeitsgruppe ist es, Patientinnen und Patienten, deren Angehörige ebenso wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter medizinischer Einrichtungen in ethischen Fragen beratend zu unterstützen.

Jeder, der sich in Bezug auf Behandlung oder Pflege eines Menschen in einem ethischen Konflikt sieht, kann sich über den Palliativstützpunkt an das Ethikkomitee wenden. Dessen Mitglieder sind geschult, ein fachkundig strukturiertes Gespräch

über die jeweilige Konfliktsituation zu moderieren. Sofort nach Eingang der Anfrage setzt sich ein Mitglied des Ethikkomitees mit dem Antragsteller in Verbindung, lässt sich den Fall kurz schildern und vereinbart dann zeitnah eine Fallbesprechung. An diesem Gespräch nehmen der Antragsteller, mindestens zwei Mitglieder des Ethikkomitees und eventuell weitere für den Fall wichtige Personen teil. Im Zentrum der Beratung stehen der Patient beziehungsweise die Patientin, mit dem Recht auf Selbstbestimmung und das eigen Wohl. Dabei sollen die verschiedenen Aspekte der medizinischen, pflegerischen, sozialpsychologischen und seelsorgerlichen Fragestellungen berücksichtigt werden. Auf diese Weise wird die Last der Entscheidungsverantwortung

für den Einzelnen gemildert. Nach eingehender Beratung, die die verschiedenen Blickwinkel für die jeweils konkrete Situation berücksichtigt, spricht das Ethikkomitee dem Antragsteller eine Empfehlung über das weitere Handeln aus. Die Schweigepflicht und der Datenschutz der betroffenen Personen bleiben in jedem Fall gewahrt. Zugleich bemüht sich das Ethikkomitee aber auch um die allgemeine ethische Bewusstseinsbildung in einer Gesellschaft, die sich immer häufiger mit diesen Fragestellungen konfrontiert sehen wird.

Anfragen an das Ethikkomitee werden im Büro des Palliativstützpunktes entgegen genommen unter info@palliativ-nienburg.de oder Telefon (0 50 21) 6 00 19 19. DH

IN KÜRZE

Brotbacktag in der „Olen Schüne“

Drakenburg. Der Heimatverein Drakenburg e.V. veranstaltet am kommenden Sonntag, 2. Juni, ab 14 Uhr einen Brotbacktag in der „Olen Schüne“ mit Brotbacken, Ausstellungen, Aalen und Handarbeiten. Im alten Steinofen wird Brot und Butterkuchen gebacken. Familie Dobberschütz räuchert wieder Aale und Forellen. Die Handarbeitsgruppe führt verschiedene alte Handarbeitstechniken vor. Bärbel Thorn zeigt Schmuck aus Gabeln und Löffeln, Petra Paul stellt selbst geschnitzte individuelle Mode vor, Kathrin Kühnel präsentiert Körnerkissen, Grußkarten und vieles mehr und Kyra Heisler hat „Tea & Sweets“ sowie Naturkosmetik im Angebot. Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. DH

Wanderung des Kneipp-Vereins

Nienburg. Die nächste Wanderung und anschließender Einkehr mit Wanderwart Fiddi Meiners findet am Mittwoch, 29. Mai, statt. Ziel ist das Naturschutzgebiet „Grauer Schweiz“ inklusive Orchideenzuchtbesichtigung. Treffpunkt ist am Familia-Parkplatz um 13.30 Uhr. Am 12. Juni findet eine Wanderung am Sulinger See mit Lloyd-Schuhfabrik-Besichtigung statt. Treffpunkt ist am Familia-Parkplatz um 13.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Fiddi Meiners unter Telefon (0 50 27) 5 99. DH

Kaffee in Baldeweins Garten

In diesem Jahr hat der Wettergott in Rohrsen mitgespielt, der traditionelle jährliche „Gartenkaffee“ konnte bei Sonnenschein und leichtem Sommerwind auch wirklich im Garten stattfinden. Uta Baldewein konnte fast 30 Gäste in begrüßen. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel im Grünen überraschte Vorsitzende Vera Dreppenstedt die lustige Runde noch mit einer Maibowle und bedankte sich im Namen aller bei der Gastgeberin für den herzlichen Empfang mit einem DRK-Zeichen aus Buchsbaum. DH



Über Projekte abstimmen

Die Kreis-Nienburger Grünen verpflichten sich der Basis

Landkreis. „Auf dem Berliner Parteitag im April haben die Grünen ein Wahlprogramm verabschiedet, das sehr konkrete Aussagen trifft, klare Ziele formuliert und vor allem auch ehrliche Finanzierungsvorschläge macht“, so Mechthild Schmithüsen, Sprecherin des Kreisverbands. Sie freue sich darauf, dass nach der erfolgreichen Basisbeteiligung bei der Urwahl der Spitzenkandidatinnen nun erneut alle Grünen im Rahmen eines Mitgliederentscheids mitbestimmen können, welche neun von 58 im Programm beschriebenen sogenannten „Schlüsselprojekten“ bei einer Regierungsbeteiligung als erste angepackt werden sollen. So wie in allen Kreisverbänden

in Deutschland findet hier auch in Nienburg am zweiten Juniwochenende eine Kreismitgliederversammlung statt. „Es soll kontrovers diskutiert, für die eigenen Lieblingsprojekte gestritten, aber schließlich nach eigener ganz persönlicher Einschätzung geheim gewählt werden“, erläutert Ulrike Kasube das Konzept.

Zur Vorbereitung auf diese Veranstaltung wurden allen Mitgliedern am Mittwoch mit dem „Schrägstrich“, dem Magazin ihres Bundesverbandes, die Wahlunterlagen und Informationen über die zur Abstimmung stehenden Projekte zugesandt. Sie können sich auch jetzt schon an einer Online-Debatte auf der Internet-Plattform „Wurzelwerk“ beteiligen.

Zu den Diskussionsrunden am 8. Juni Uhr im Grünen-Büro sind ab 16 Uhr auch Nicht-Mitglieder eingeladen. Als prominente Gesprächspartner stehen Katja Keul, MdB, für den Schwerpunkt „Gerechtigkeit“ und Helge Limburg, MdL, zum Themenkomplex „Moderne Gesellschaft“ allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. „Wir hoffen auf einen anregenden Nachmittag mit lebhaften Gesprächen und klugen Entscheidungen.“, so Manfred Sanftleben. Um die Planung zu erleichtern, wünscht sich der Kreisvorstand eine kurze Anmeldung per E-Mail unter kv@gruene-nienburg.de oder Telefon (0 50 21) 6 26 22, aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen.

Die Mode-Welt

Im Herzen von Nienburg

Heitmann

Teil-Räumungsverkauf wg. Umbau

30%

Außer bereits reduzierte Ware.

Nur wenige Tage!

Nur diese Marken:

BASEFIELD woman Street One ESPRIT woman soyaconcept® s.Oliver SELECTION



**Kaufen Sie keine Küche
bevor Sie nicht
bei uns waren!**

Meyer & Zander

**Küchen-
Fachmarkt**

Aktuelle Angebote...



... Sie profitieren!



Am Südring 10 • 31582 Nienburg • Telefon 05021/89426-40
www.kuechenfachmarkt-nienburg.de



Die Nachwuchskünstler der Freilichtspiele Stöckse haben fleißig für das Stück „Ein Engel für Mirabella“ geprobt, das am 1., 2., 3. und 4. Juni gezeigt wird.

privat

Vom Engel zum Schutzengel

Kinderstück als Auftakt der Sommer-Spielsaison in Stöckse

Stöckse. Den Auftakt der sommerlichen Spielsaison der Freilichtspiele Stöckse geben die Aufführungen des Kinderstückes, für das die jungen Akteure schon seit einigen Wochen eifrig proben.

Die Spielleiterinnen Maria Bento und Martina Krumwiede haben das Stück „Ein Engel für Mirabella“ von Antje König ausgesucht, das auch für kleine Kinder verständlich ist. Im Theaterstück wird klar, dass es für einen kleinen Engel gar nicht einfach ist, ein Schutzengel zu werden. Die Flügel müssen erst einmal

verdient sein, genauso wie der eigene Name. Und so kommt es eines Tages dazu, dass Engel 7499 auf die Erde geschickt wird, um dort seine Schutzengelprüfung abzulegen.

Da Nummer 7499 noch keine Flügel besitzt, muss er vom Himmel aus die Regenbogenrutsche benutzen, um die Erde zu erreichen.

Mit Schwung landet er mitten in einem Königreich, in dem manches im Argen liegt und somit allerhand Aufgaben vor dem zukünftigen Schutzengel liegen.

Die Königin und ihr Sohn

sind gerade damit beschäftigt, einen wahrhaft finsternen Plan zu schmieden. Das böse Vorhaben gilt dem König und seiner Tochter, Prinzessin Mirabella.

Da wird es höchste Zeit für einen Schutzengel, sich um Mirabella zu kümmern. Die Aufführungen finden am Sonnabend und Sonntag, 1. und 2. Juni jeweils um 15 Uhr sowie am Montag und Dienstag, 3. und 4. Juni, jeweils um 10 Uhr statt.

Information und Reservierungsmöglichkeit gibt es auch unter www.freilichtspiele@stoekse.de.

DH

Ferienbetreuung im Kulturwerk

Nienburg. Im Rahmen des Ferienbetreuungsangebotes der Stadt Nienburg für Schulanfänger und Schüler der städtischen Grundschulen bietet das Nienburger Kulturwerk einen Kreativkurs an.

Vom 8. Juli bis 12. Juli haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Türschilder, ein eigenes kleines Theater und vieles mehr zu basteln und zu bauen. Dabei sollen Spiel und Spaß nicht zu

kurz kommen. In Gruppenspielen können sich die Kinder austoben und Teamgeist erleben. Betreut werden sie von Jessica Rischmüller, die seit September 2012 als Freiwillige im Sozialen Jahr Kultur die Arbeit des Nienburger Kulturwerks bereichert.

Jessica Rischmüller weist einjährige Erfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung auf.

„Ich freue mich sehr auf die

gemeinsame Zeit mit den Kindern und die Ergebnisse, die wir beim Basteln, Malen und Spielen erzielen werden.“

Das Nienburger Kulturwerk, Kulturakteur in Stadt und Landkreis mit pädagogischem Fachpersonal im Team, ist Mitglied im Regionalen Bündnis für Familien und stellt sich gern in den Dienst von Kindern und Familien.

DH



„Musikalische Früherziehung“ an der Musikschule

Nach den Sommerferien beginnt auch für die Musikschule Nienburg/W. e.V. wieder ein neues Schuljahr. Anmeldungen zum Unterricht im Elementarbereich sowie zum Instrumental- und Gesangsunterricht sind ab sofort möglich. Das Unterrichtsangebot der Musikschule richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene im gesamten Kreisgebiet. Für einen frühen Start mit vier Jahren hat sich die „Musikalische Früherziehung“ bewährt. Der Unterricht wird wöchentlich zwei

Jahre lang in einer Gruppe mit bis zu zwölf Kindern erteilt. Mit Tanzen, Instrumentalspiel und Singen werden die Kinder spielerisch für die Musik sensibilisiert. Auch für Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren besteht die Möglichkeit, in Begleitung eines Erwachsenen in einer wöchentlichen Erlebnisstunde mit Musik vertraut zu werden. Der Kurs für Zwei- oder Dreijährige findet montags von 14 bis 18.15 Uhr unter der bewährten Leitung von Annette Dummer statt. Zum Unterrichts-

angebot der Musikschule gehören weiterhin die Fächer Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Posaune, Tuba, Violine, Cello, akustische Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Gesang sowie Kontrabass. Nähere Informationen sind im Büro der Musikschule unter der Telefonnummer (0 50 21) 40 08, montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr oder im Internet unter www.musikschule-nienburg.de erhältlich.



IN KÜRZE

Heute Andacht in St. Bernward

Nienburg. Die geplante Andacht an der Gedenkstätte an der Mindener Landstraße 21 findet heute um 16 Uhr in der Katholischen Kirche St. Bernward statt. Da Pfarrer Wolfgang Patzelt, der ursprünglich die Andacht halten sollte, erkrankt ist, übernimmt Ortspfarrer Thomas Jung die Andacht. *DH*

Nordic Walking für Anfänger

Nienburg. Die Nordic Walking-Schule Nienburg bietet am 1. und 2. Juni sowie am 22. und 23. Juni zwei neue Kurse für Einsteiger an. Treffpunkt ist der Walkingparkplatz in der „Krähe“, Stöcke werden bei Bedarf kostenlos gestellt. Sonntags startet der Kurs um 10 Uhr, sonntags um 16 Uhr, sonntags um 10 Uhr. Anmeldungen sowie weitere Informationen bei Intersport Hoffmann in Nienburg oder unter 0 50 21-40 30. *DH*

„Flotte Schwestern“ sind unterwegs

Heemsen. Die „Flotten Schwestern“ unternehmen eine Fahrradtour am Sonntag, 27. Mai, um 19 Uhr in das Sportheim des TSV Lemke, Wohlenhauser Straße 34 in Lemke, ein. Nach einem Bewerbungs- und Auswahlverfahren steht die Vorstellung und Unterstützung eines Bewerbers für die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters auf der Tagesordnung. Landtagsabgeordneter Johann-Heinrich Ahlers informiert über aktuelle Themen der Landespolitik. Weiterhin berichten Ratsmitglieder aus ihrer Arbeit in den Gremien der Gemeinden und der Samtgemeinde. *DH*

Versammlung der Christdemokraten

Marklohe. Der CDU-Samtgemeindevorstand Marklohe lädt zur Mitgliederversammlung am Montag, 27. Mai, um 19 Uhr in das Sportheim des TSV Lemke, Wohlenhauser Straße 34 in Lemke, ein. Nach einem Bewerbungs- und Auswahlverfahren steht die Vorstellung und Unterstützung eines Bewerbers für die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters auf der Tagesordnung. Landtagsabgeordneter Johann-Heinrich Ahlers informiert über aktuelle Themen der Landespolitik. Weiterhin berichten Ratsmitglieder aus ihrer Arbeit in den Gremien der Gemeinden und der Samtgemeinde. *DH*

NABU-Exkursion in die „Liebenauer Gruben“

Liebenau. Am Sonntag, 2. Juni, besteht die Möglichkeit, sich an einer Führung durch das neue Naturschutzgebiet „Liebenauer Gruben“ anzuschließen. Das NABU-Projekt wird von den Vorsitzenden des NABU-Kreisverbandes, Klaus Boße und Jens Rösler, kurz vorgestellt. Anschließend beginnt die Führung durch das Gebiet, um die dort vorkommenden Tiere der Weseraue, vor allem die Vogelwelt, zu beobachten. Da es sich hier um ein Gebiet mit vielen störungsanfälligen Arten handelt, welches sonst nicht betreten werden darf, ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung per E-Mail unter Info@NABU-Nienburg.de oder unter Telefon (0 50 21) 1 48 69 zwingend erforderlich. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr auf dem überdachten Parkplatz der Wesertorpassage (Obi/Familia) Nienburg oder um 8 Uhr am Beobachtungsturm im Gebiet. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und auch für Kinder bestens geeignet. Festes Schuhwerk und ein Fernglas sollten vorhanden sein. *DH*

Bildung als Schlüssel gegen Armut

Albert-Schweitzer-Schule empfängt Gäste aus Indien

Nienburg. Seit 2007 unterstützen der Verein Arivu und die Albert-Schweitzer-Schule Projekte im südindischen Neerpair. Ziel ist es, benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Schulbildung zu verschaffen. Bereits zum vierten Mal sind Nandhini Krishnan und Father John Suresh zu Gast in Nienburg und an der ASS. Auf private Einladung eines Genter Freundeskreises sind die beiden für drei Wochen in Belgien und Holland unterwegs.

Im Rahmen eines Abstechers nach Deutschland machen sie für vier Tage Station in Nienburg. Seit 2006 ist die Albert-Schweitzer-Schule mit der Dr. Arulappa Higher Secondary School in Neerpair in Südindien in Kontakt. Schüler, Eltern und das Kollegium sorgen mit ihren Spenden für den Unterhalt von 45 Kindern im Schülerwohnheim der indischen Schule. Diese Kinder sind entweder Waisen, die ihre Eltern beim Tsunami im Jahr 2004 verloren haben, oder ihr Schulweg ist so weit, dass sie nur durch die Internatsunterbringung überhaupt regelmäßig zur Schule gehen können.

Nach einem musikalischen Empfang durch den Chor und einer Begrüßung durch die Indien-AG und den Schulleiter ver-



Nandhini Krishnan und Father John Suresh aus Indien besuchten die Albert-Schweitzer-Schule. *privat*

brachten die beiden Zeit in verschiedenen Lerngruppen und berichteten den Schülerinnen und Schülern vom Leben auf dem Subkontinent.

Am Ende des Vormittags kam der komplette 10. Jahrgang im Giebelsaal der ASS zusammen und hörte einen Vortrag von Father Suresh zum Thema „Bildung als Schlüssel gegen Armut im ländlichen Raum“. Anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Fragen zu stellen und Näheres über das Projekt zu erfahren.

Auch auf privater Ebene gab es Treffen, bei denen es zum

Wiedersehen mit der ENSA-Schülergruppe sowie Teilnehmern der Reise 2012 nach Südindien gab. Drei entwicklungs- politische Schüleraustauschfahrten (ENSA) haben bereits stattgefunden, zuletzt im Herbst 2012. Dieses von der Bundesregierung geförderte Programm bietet deutschen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, drei Wochen in einem Entwicklungsland zu leben und mit einer Schülergruppe vor Ort an einem Thema wie z.B. „Wasser als Menschenrecht – wie viel Wasser steht mir zu?“ zu arbeiten. Die Vorstandsmitglieder des

Vereins „ARIVU“ mit ihrer Vorsitzenden Hilde Munk freuten sich über ein persönliches Planungsgespräch, um künftige Projekte mit den beiden Verantwortlichen abzustimmen.

Wie groß das Interesse von allen Seiten ist, zeigten die angelegte Diskussion im Giebelsaal wie auch zahllose Gespräche im privaten Kreis.

Abgerundet wurde das Programm durch einen Bummel über Europas schönsten Wochenmarkt und einen Besuch im BUND-Garten, bevor es zur nächsten Reisetation nach Hildesheim ging. *DH*

Wasserwerk feiert 100-jähriges mit Fest

Nienburg. Vor 100 Jahren ging das Wasserwerk in den Köhler Bergen „ans Netz“ - seit dem bekommen die Menschen in Nienburg ihr Wasser direkt aus dem Hahn und sind nicht mehr auf Brunnen im Garten oder an der Straße angewiesen. Dieses Jubiläum wird am Sonntag, 1. Juni, ab 11 Uhr mit einem großen Familienfest auf dem Wasserwerksgelände gefeiert.

Den Gästen wird ein buntes Programm geboten. Für die Kinder hat die Feuerwehr Erichshagen-Wölpe einen Spielparcours aufgebaut. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich von Wassermeister Jann Boye das Wasserwerk zeigen zu

lassen und Interessantes über das Nienburger Wasser zu erfahren. Wer mag, kann auch im Traktorgespinn eine Fahrt durch das Wasserschutzgebiet unternehmen. Es gibt Musik, Spiele, Essen und Getränke zu einem besonders günstigen Preis und die Chance auf schöne Gewinne. Die Nienburg Energie GmbH informiert über alle Aspekte moderner Heiztechnik, stellt das Wärmecontracting vor und gibt Tipps zu Energieversorgung und zum Energiesparen.

Parkplätze am Wasserwerk sind ausgewiesen, stehen aber nur in begrenzter Zahl zur Verfügung. *DH*

„Mediation“ im Naturfreundehaus

Nienburg. Der Mediator und Jurist Martin Callies aus Nienburg informiert am Dienstag, 28. Mai, ab 19 Uhr im Naturfreundehaus, Luise-Wycken-Straße 4 in Nienburg, über die Anwendungsbereiche von Mediation. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Mediation ist

ein außergerichtliches Verfahren zur Konfliktklärung, in dem die Beteiligten selbst den Konflikt bearbeiten und hierbei vom Mediator als neutralem Dritten unterstützt werden. Ziel ist eine einvernehmliche, dauerhafte und zukunftsgerichtete Lösung. *DH*

Therapeutische Methoden

Steimbke. Das Thema „Aufstellungsarbeit“ ist aus dem Familienstellen bekannt. Die Variationen und Bereiche, in denen sie angewendet wird, sind inzwischen vielfältig. Darum geht es in dem Vortrag „Aufstellungsarbeit – Wie funktioniert sie und wo findet sie Anwendung?“ von Dagmar Korteweg und Melanie Göldner am 29. Mai ab 19 Uhr im Seminarhaus des Kompetenzzentrum Mitte in Steimbke. Über Führungskräftecoaching im beruflichen Kontext spricht Sandra Markworth an gleichem

Ort bei ihrem Vortrag „Coaching mit Pferden: Wie verändern Pferde unser Führungsverhalten“ am 30. Mai ab 19 Uhr. Ihrer Ansicht nach spiegeln Pferde Verhaltensweisen des Partners wider, woraus sich in der Reflexion mithilfe von Videosequenzen Rückschlüsse und Verhaltensänderungen ableiten lassen sollen. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung erforderlich.

Infos und Anmeldung bei Melanie Göldner unter Telefon (01 72) 5 12 67 56. *DH*

Kurse zum DUO-Seniorenbegleiter

Nienburg/Hoya. Das Seniorenservicebüro des Landkreises Nienburg/Weser bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Nienburg wieder Kurse zur ehrenamtlichen Seniorenbegleitung (DUO) an. Jeweils in Hoya und in Nienburg können sich Interessierte zur Haushaltsassistentin und Alltagsbegleitung für Senioren ausbilden lassen. Über die Qualifizierung informiert eine Veranstaltung am 17. Juni in der VHS Nienburg um 15 Uhr.

Die Lehrgänge in Hoya und Nienburg sind für Teilnehmer kostenfrei, die sich ein Jahr verpflichten, für das Seniorenservicebüro des Landkreises ehrenamtlich tätig zu sein. Die Kurse beginnen am 25. Juni in Nienburg in

der VHS und am 26. Juni in Hoya. Seniorenbegleiter schließen eine große Lücke in der sozialen Versorgung älterer Menschen, die nur punktuell Unterstützung benötigen. Der Kurs vermittelt Grundlagen für die Kommunikation, informiert über körperliche Veränderungen im Alter, befasst sich mit Ernährungsfragen, informiert über medizinische und rechtliche Fragen und vieles mehr. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe und die Erhaltung von Kompetenz bis ins höchste Lebensalter.

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Anmeldeformalitäten erteilt Andrea Mänz vom Seniorenservicebüro des Landkreises Nienburg/Weser unter Telefon (0 50 21) 967-682. *DH*

Mr. GARDENER®

Garten Fachmarkt

✓ Drive-In

✓ Große Musterausstellung

✓ Riesen-Auswahl

<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Bohlenzaun „Livorno“ 1-fach grau lasiert, mit gesägtem Rundbogen, Bohlen ca. 13 cm breit, 1,3 cm stark, edelstahlverschraubt. Zaunelement mit Rundbogen ca. B 180 x H 180/165 cm. Statt 49,95 €</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">bei uns nur 39,95 € / Stück</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Geräteschrank Mit Doppeltür, ca. B 150 x T 75 x H 160 cm, farbig lasiert. Inkl. Dachpappe. Statt 199,- €</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">bei uns nur 179,- € / Stück</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Mülltonnenabtrennung Für zwei 240-l-Tonnen. Mit Rückwand. Ca. B 150 x T 90 x H 120 cm.</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Bei uns nur 99,90 € / Stück</p>
<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Sandkasten „Marieke“ Ca. 118 x 118 cm, mit Abdeckung, unbehandeltes Holz Statt 27,95 €</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">bei uns nur 19,99 € / Stück</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Weidenzaun Weide geölt. Mit umlaufendem, braun gebeiztem Holzrahmen ca. 35 x 44 mm. Element ca. B 180 x H 180 cm.</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Bei uns nur 59,95 € / Stück</p>	<p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Blockbohlenhaus „Maas“ Außenmaß ca. B 300 x T 300 x H 228 cm. (Ohne Dachpappe.) 28 mm Wandstärke.</p> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">Bei uns nur 799,- € / Stück</p>

Vorgartenzaun „Madrid“
Rahmen ca. 45 x 45 mm. Ca. B 180 x H 90 cm.

Bei uns nur **19,99 € / Stück**

Mr. GARDENER®

Leese

Bahweg 1 • 31633 Leese
Telefon (057 61) 7 06 70 15 • Fax (057 61) 7 06 70 91
Hotze GmbH & Co. KG Baustoffe Leese
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr • Sa. 8 – 18 Uhr



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hoya



125 Jahre Feuerwehr Hoya mit Samtgemeindewettbewerben

Samstag, 1. Juni:

Leistungswettbewerbe der Samtgemeinde Grafschaft Hoya auf der Scheibenwiese mit Spaß für Jung und Alt. Die 18 Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Grafschaft Hoya nehmen von 13 bis 18 Uhr teil. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Jugendfeuerwehren veranstalten ein Spiel ohne Grenzen.

Musikalische Umrahmung durch den Musikzug der Grafenstadt.

Sonntag, 2. Juni:

Von 13 bis 18 Uhr finden die Alterswettbewerbe ebenfalls auf der Scheibenwiese statt. Wehren aus benachbarten Kreisen sind dabei. Kaffee und Kuchen wird natürlich auch angeboten und zur Unterhaltung spielen die Kolkmusikanten.

Aus der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Hoya/Weser

Viele Feuersbrünste im damaligen Flecken Hoya veranlassten schon 1863 den Buchdrucker Gustav Knauer sowie Mitglieder des MTV an eine Freiwillige Feuerwehr zu denken.

Nach vielen Geburtswehen erfolgte 25 Jahre später am 27. Oktober 1888 im Lindenhof die Gründung. Erster Hauptmann war Wilhelm Koester. Es mussten nun keine Spritzenmannschaften mehr aus Bücken und Hassel zu Einsätzen gerufen werden. Am 14. März 1889 trat die Wehr erstmalig in Tätigkeit beim Brande des Riemenschneiderschen Anwesens in der Deichstraße. Die große Bewährungsprobe gab es bei der Feuersbrunst am 4. Juli 1889 in Ubbendorf und am 27. August 1892 in Magelsen. Im Jahre 1909 erfolgte die Anschaffung einer zwölf Meter mechanischen Schiebeleiter und

1911 wurde das massive Gerätehaus mit Steigerturm in der Knesestraße gebaut. 1913 war das Gründungsjahr der Hoyaer Feuerwehrkapelle. 1931 meldeten sich die ersten Kameraden für den Besuch der damaligen Provinzial-Feuerweherschule in Celle, denen bis heute unzählige gefolgt sind. Wegen seiner Feuerwehrfreudigkeit wurde 1933 Bürgermeister Stelter vom „Führerrat“ der Wehr zum Brandmeister und Ehrenführer ernannt. Dank seiner Unterstützung konnte 1938 zum 50. Geburtstag das von Hoyaer Handwerksmeistern gebaute erste Fahrzeug übergeben werden.

„Lindenhof“ geblieben ist und nicht in „Gildehof“ durch Besitzerwechsel umbenannt wurde, war der Hoyaer Feuerwehr mit Gemeindebrandmeister Koester zu verdanken. „In diesem Haus wurde die Feuerwehr, der Turnverein und die Liedertafel gegründet.“ 1958 erhielt die Wehr zum 70. Geburtstag endlich das langersehnte Tanklöschfahrzeug TLF 16-T, Kostenpunkt: 50.000 DM. „Heute hat die Freiwillige Feuerwehr Hoya ein Tanklöschfahrzeug, ein Löschgruppen- und einen Gerätewagen für Öl- und Säurefahrgut.“



Die Freiwillige Feuerwehr Hoya im Jahr 1892



Feuerwehrkapelle um 1938

m² meyer GbR
Haustechnik und mehr

- Heiztechnik
- Sanitär
- Komplettbäder
- Hausgeräte
- Elektroreparaturen
- Notdienst

Deichstraße 36 27318 Hoya/Weser
Tel.: 04251 - 819100 www.meyerhoya.de

Die elektrische Zigarette, bei uns erhältlich.
Informieren Sie sich über die neuesten Erkenntnisse.
Wir führen Liquids in sämtlichen Geschmacksrichtungen.

Gothaer
Versicherungsschutz. Vermögensberatung.
Vorsorgestrategien.

Erich Dumschat
Hassel - Telefon 0 42 54 / 10 38
Telefax 0 42 54 / 20 33
Mobil 0173 / 2341574
erich_dumschat@gothaer.de

Pauschalangebote

Für Ihre Feier machen wir Ihnen gerne ein Angebot zum Pauschalpreis. Damit können Sie rechnen!

LINDENHOF
ESSEN · FEIERN · EINFACH NETT HIER

Deichstr. 27 · 27318 Hoya/Weser
Telefon (04251) 7000 · Fax 7070
www.lindenhof-hoya.de

HEIZUNG WÄRMEPUMPEN SANITÄR SOLARANLAGEN ELEKTRO

HANS HÜNEKE Inh. Uwe Bolte
Lindenallee 25
27318 HOYA
Tel. 0 42 51 - 9 22 36

Jeden kann es treffen ...

HILFE Schimmelpilz Röpe

Dipl. Ing. Dietfried Röpe

- Energieberatung
- Schimmelpilzsanierung
- Gebäudemanagement

Lösungen aus einer Hand!

Bücker Straße 17
27318 Hoya/Weser
Tel. 0 42 51 / 67 02 65
Fax 0 42 51 / 67 02 74
Mobil: 0171 / 815 00 80
roepe.hoya@t-online.de

HÖREN SEHEN VERSTEHEN
HUTH
HOYA . (04251) 26 15

WENZEL-POKALE
Jochen Wenzel
VEREINSBEDARF

- Orden
- Medaillien
- Gravuren

Lange Straße 58
27318 Hoya
Tel. (04251) 1644

Cafe + Biergarten „Weserblick“

am **FILMHOF HOYA**
das besondere Kino ... und mehr !

Hoya | Deichstrasse 80-82 | www.filmhofhoya.de

**Erstklassigen Service erkennt man ganz schnell...
...am Lächeln unserer zufriedenen Kunden!**

Inspektion	Reifen	Autoglas
HU inkl. AU	Bremsen	Elektrik
Diagnose	Ölwechsel	Klima

**Ihr Mehrmarken-Autohaus in Hassel
Dickau Automobile-Service GbR**

Hauptstraße 70
27324 Hassel
Tel.: (0 42 54) 5 34
Fax: (0 42 54) 5 35
info@dickau-automobile.de
www.dickau-automobile.de

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig, kompetent, preiswert, fair.

**Wir gratulieren der
Feuerwehr Hoya ganz
herzlich zu ihrem
125 - jährigen Bestehen.**

**Wir möchten uns für die
langjährige Unterstützung bei Brandeinsätzen
in unserem Werk und den Erfahrungsaustausch
mit unserer Werksfeuerwehr
bedanken und freuen uns
auf weiterhin gute
Zusammenarbeit.**

Smurfit Kappa
Hoya Papier und Karton



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hoya



Das Thema „Nachwuchsfrage“ geistert seit Kriegsende wie ein roter Faden jahrelang durch alle Vorhaben und Bemühungen des Kommandos. „Das ist heute nicht anders“, bestätigen Ortsbrandmeister Wilfried Gütz, sein Stellvertreter und Geräewart Burkhard Trumke und Gruppenführerin Petra Guder. Die Feuerwehren wurden mit Funk ausgerüstet, so bekam 1965 auch Hoya in das Tanklöschfahrzeug ein Funksprechgerät. 1965 gab es nur noch 25 Aktive, das Wort „Pflichtfeuerwehr“ taucht auf. Die Feuerwehr wurde trotzdem weiter aufgerüstet. 1966 traf eine 18-Meter-Magirus-Anhängeleiter aus Stahl in Hoya ein, auch zwei Pressluftatmer wurden angeschafft. Das am 16. Juli 1969 abgeholte neue Löschgruppenfahrzeug hatte schon am 15. September 1969, beim Brand des Lindenhofs seine große Bewährungsprobe. Am 7. Dezember 1972 hat sich aus eigener Initiative eine Werksfeuerwehr der ECA (Kartonfabrik) gegründet.

Am 1. März 1974 trat die Gemeindereform in Kraft. Es gab keine Unterkreise mehr. Fritz Meyer aus Wienbergen wurde Gemeindebrandmeister in der neuen Samtgemeinde Grafenschaft Hoya. Die Brandmeister der Mitgliedswehren waren nun „Ortsbrandmeister“. Die ersten Samtgemeindewettkämpfe fanden 1974 in Eitzendorf statt. Die Chronik berichtet von Großeinsätzen in der Lüneburger Heide und beim Papierlager der Europa Carton im August 1975. In der Neujahrnacht 1977/78 war wieder ein Großeinsatz beim Brand des Centralhotels, es gelang dabei, dass im Abstand von einem Meter angrenzende Haus von Huth zu retten. Ab 1. August 1977 wurden durch die Gebietsreform die Samtgemeinden Eystrup und Hoya dem Landkreis Nienburg zugeordnet.

Nach dem 100-jährigen Jubiläum der Ortsfeuerwehr Hoya 1988 sind die Feuerwehrkameraden bis 2012 zu vielen Bränden ausgerückt. Im September

1989 feierte man die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses auf dem Kuhkamp in Hoya. Feuerwehrkräfte aus der Samtgemeinde Hoya unterstützen beim Elbehochwasser. Im März 2003 war der erste scharfe Einsatz für die Gefahrengruppe Nord auf der B6 bei Nienburg. Der letzte große Einsatz über zwei Wochen war der große Industriebrand der Firma Hartje in Hoya im Oktober 2012. *H. Achtermann*

Die Feierlichkeiten „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hoya“ enden im Oktober mit einem Benefizkonzert

Wilfried Gütz, über 40 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hoya und neun Jahre Ortsbrandmeister, weist auf die Höhepunkte des Jubiläumsjahres 2013 hin.

Am 25. Oktober spielt das Polizeiorchester Niedersachsens in der Turnhalle am Schulzentrum. „Ein Benefizkonzert zu Gunsten der Jugend- und

Kinderfeuerwehren unserer Samtgemeinde“, freut sich Wilfried Gütz.

Am 26. Oktober, einen Tag vor dem 125. Geburtstag werden die Organisatoren einen Kommerzabend durchführen. Keine öffentliche Veranstaltung, hier werden nur geladene Gäste empfangen. Mit dem Kommerz endet auch der offizielle Teil des Jubiläumsjahres.



Die Jubiläumswehr 2013



Die HERMANN HARTJE KG gratuliert der

FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOYA ganz herzlich zu ihrem 125-JÄHRIGEN BESTEHEN!

Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Hoya ganz herzlich zum 125-jährigen Jubiläum.

Ihr Zulieferer für einbaufertige
Maschinenteile



Hingster Straße 1
27318 Hoya
Tel. 04251-2222
Fax 04251-672470

www.sieber-maschinenbau.de

CNC Fräsen · CNC Drehen · konventionelle Bearbeitung · Schweißkonstruktionen



Offene Gartenpforte

bei Ulrike Meyer
und mit verschiedenen Ausstellern

Funkientage vom 1. - 2. Juni 2013

Taglilien und Clematis vom 6. - 7. Juli 2013

Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Drübber 2 27313 Dörverden

direkt an der B 215 zwischen Dörverden und Hassel
www.pflanz-dir-was.de

Kleiner Kühlanhänger sucht große Feier!

Reservierung unter Telefon:
(04251) 93 27 12

**Gilster
GETRÄNKE**

Hoya · Bucker Str. 14-16 · Tel. 042 51/93 27-0 · www.gilster.de

BAUFINANZIERUNGEN · RATENKREDITE BESTANDSIMMOBILIEN · MAKLERPOOL NEUBAUTEN & GRUNDSTÜCKE

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin!

**info@sii-finanz.de
www.sii-finanz.de**

In Zukunft sicher!

Sii GmbH · Hoyerhagener Straße 7 · 27318 Hoya · ☎ 04251 - 67 26 36

Unsere Anzeigenberaterin für die Samtgemeinde Hoya

HEIDRUN DIECKHOFF
Tel. 04254 - 8557 · Fax 04254 - 801297
E-Mail: h.dieckhoff@dieharke.de

Wir gratulieren zum Jubiläum! Tel. (04256) 256 27318 Wechold 46

Voss

Bedachungen

www.voss-bedachungen.de · voss-bedachungen@t-online.de

Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS GRÜNHAGEN

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

... Autos wollen neue Besitzer!
Wechselprämie bis zu 1000,-€

Jana Masemann
Tel. (04251) 672763

Jörn Garbe
Tel. (04251) 672760

Volkswagen Eos 1.4 TSI
90 kW (122 PS) / 1.390cm³, EZ: 29.03.12, rising blue metallic, 4.300 km, ABS, ASR, EDS, ESP, Eingparkhilfe, Klimaautomatik, Sitzheizung, elek. Verdeck, u.v.m.

Finanzierung ab 2,9 % eff. Jahreszins Euro **21.640,-** MwSt. ausweisbar

Volkswagen Touareg 3.0 V6 TDI
BlueMotion, 180 kW (245 PS) / 2.967cm³, EZ: 12.06.12, 6.600 km, deep black metallic, AHK, ABS, Autom., Dieselpartikelfilter, EDS, ESP, Klimaautomatik, Lederausstattung

Finanzierung ab 2,9 % eff. Jahreszins Euro **48.890,-** MwSt. ausweisbar

Diese und viele weitere Neu- und Gebrauchtwagen finden Sie bei
Autohaus Grünhagen GmbH & Co KG
Auf dem Kuhkamp 3
27318 Hoya
Telefon (04251) 672740
www.autohaus-gruenhagen.de

THIES+CO

STAHL BAUSTOFFE EISENWAREN **hagebaumarkt**
WERKZEUGE MASCHINEN

gartencenter
FLORALAND
Ihr Gartenschmied-Center
in Verden Hönisch

Wir gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum

THIES + CO. GmbH
Bücker Straße 30/32, 27318 Hoya
Marie-Curie-Str. 6, 27283 Verden
Gr. Hutberger Str. 1, 27283 Verden

thies@thies-co.de
www.thies.de

guder malereibetrieb

Ihr Fachbetrieb für Maler-, Bodenbelags- und Fassadenarbeiten!

... und das Leben wird bunt!

Lange Str. 40 · 27318 Hoya
Tel. (04251) 670788-0 · Fax -9
E-Mail: info@guder-hoya.de



Immobilien

Bistro günstig abzugeben!
Tel. 01 72/5 15 24 22

**Trapezbleche
Stahlrohre**
Kersten GmbH · Drakenburg
Telefon (050 24) 887 53 75

Notverkauf ! Uchte: Resthof
best. aus Wohnhaus, ca. 423 m² Wfl., Stallgeb. ca. 274 m² Nutzfl., 7147 m² Grundstück, Prov.-frei f. 85.000,- € möglich!
www.kruse-immobilien-gmbh.de
☎ (0 47 70) 3 35

Maschinengipssputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (050 21) 637 88 oder
Mobil 01 72 5 13 10 88

**Ein- und
Zweifamilienhäuser**

Mehrere energetisch sanierte Häuser, gut vermietet, von privat zu verkaufen, ☎ (0 42 51) 28 55

Schnäppchen! Stolzenau: RH, Bj. 77, 95 m², 4 Zi, 230 m² Grdst. Vollk., Bad, G-WC, VB 75 000,- € von privat, ☎ (0 51 01) 91 51 09

DHH zu verk., Stolzenau: Heizung+Sanitär neu, 6 Zi. Kü/Bad/G-WC, ca. 135 m², Bj. 1989, schön. Garten. sofort frei 119.000 €. ☎ (0 57 21) 9 94 99 95 ab 19 Uhr

Wohnhaus in Estorf mit idyllischem Garten in sehr ruhiger Lage...! Grundstücksgr. 1115 qm, ca. 160 qm Wohnfl. zzgl. Nebengeb. (renovierungsbed.) Interessant für Handwerker! Kaufpreis 55.000,- € ☎ (0 42 69) 9 40 00

Vermietungen

Möbl. Kleinstwohnung u. möblierte Zimmer in WG an Berufstätige, Studenten oder Soldaten, einschl. PKW-Einstellplatz.
☎ (01 60) 92 38 62 68

Apartments in Nienburg
zw. Bahnhof und Zentrum,
Dusche, WC,
Singleküche, Gas-ZH,
Kabel, ca. 25 qm
KM 141,- €
Tel. (0 50 21) 97 66-0
ab Montag

Nienburg, exklusives Wohnh. i. g. Lage. Ca. 280 m² Wohnfl., 3 Bäder, 2 Einbauküchen, Wellness m. Poolanl. Saunahaus u. Whirlpool. 2 Terr., D-Terr., Top Gartenanl. m. Koiteich, Solar. Whg. wäre a. teilbar. Zustand: neuw. Ab 09/13 verfügbar. Preis VB.
Tel. (057 64) 94 12 22

Garage in Nienburg zu vermieten, Nähe Bahnhof, 35,- €. ☎ (0 50 21) 97 66-0 ab Montag

Pferdehaltung möglich?
Suche dringend Haus/kl. Hof mit Möglichkeit für kl. private Pferdehaltung im Raum Syke, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. ☎ (01 52) 33 71 32 04

Ldbg. Ortsm., Süd-Ost, 4 Zi., gr. Essd., Landh.St., Bad-2 Wascht., Wa+Du, G-WC, Waschk., 156 m², sep. Eing., Terr. (Garten), Carport (ev. Grg. 25,-€) Miete 450,- € +NK ca. 250,- € +MS Altern. 2(-3) Zi. sonst wie vor Miete 350 € +NK ca. 190 € + MS ☎ 10-12 Uhr (01 71) 4 40 86 36

1-Zimmer-Wohnung

Nienburg: 1 Zi.-App., 20 m², EBK, Bad, voll möbl., Laminat, Kfz-Stellpl., Kabel-TV, KM 150,- € + NK + MS, frei ab 1.7.13, ☎ (01 72) 4 43 67 05

Hassel (Weser): 1 Zim., ca. 42 m², Fußbodenheizung, Duschbad, EBK, Kabel-TV, PKW-Stellplatz, Warmmiete 240,- €, Betriebskosten ca. 40,- € + Strom, sofort frei, ☎ (0 42 54) 93 13 14

Uchte: möbl. Zi., 13 m², 220€, Nichtraucher, 0172/5170512

2-Zimmer-Wohnung

Stolzenau: 2 ZKB, Balkon, neuwertig, 55 m², zum 1.6 zu vermieten, 410,- € komplett Miete, ☎ (0 57 61) 90 81 88 od. ☎ (01 62) 2 37 52 57

Nienburg: Gemütl. DG 2 ZKB, 63 qm, 320,00 KM + NK + MS ☎ (0 50 21) 6 68 92

Rodewald: 2 ZKB, 68 m², ca. 340,-€ inkl. NK, sofort frei ☎ (01 72) 5 46 06 61

GBN
WOHNUNGSUNTERNEHMEN
Ziegelkampstraße 7c
31582 Nienburg

Groß Varlingen: 2 Zim.-Whg., EG, 70 m², m. gr. Terr., WM 480,- € inkl. Strom, + 3 MMK ☎ (0 57 65) 6 09

Steyerberg: EG, sep. Eing., 2 Zim., Wohnküche, Dusche, WC, Freisitz, KM 235,- € + NK + MK, ab 01.08. frei, ☎ (0 15 20) 4 40 71 83

Estorf, 2 ½ Zi., EBK m. GS, Bad m. D, sep. Gebäude, Stellpl., 56 qm, 490 € WM, ab 1.7. ☎ (0 50 25) 20 43 05

Lemke, 2 Zi. im OG, EBK, Bad, Balkon, Kfz-Einstellpl., 53 m² ab sofort ☎ (01 51) 10 55 51 10

3-Zimmer-Wohnung

Liebenau: 3 ZKB, renov., KM 290,- € + NK + MK, Kellerraum, ☎ (01 71) 6 17 74 54

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit sonniger Loggia: renovierte 3 Zimmer-Whg. mit Parkett und Loggia (78 m²) im 1. OG in ruhiger Gartenlage im Leintor zum 1.7. frei, Kaltmiete 395,- € zzgl. BK/HK 185,- € inkl. Stellplatz! ☎ (05 41) 3 57 94 13

Eystrup: 3 ZKB mit Wanne, Hobbyr./Keller, Terr., kl. Garten, Garage mögl., ab sofort, 360,- KM + NK, ☎ (0 42 54) 82 22

NI, Rühmkorfstr., 3 ZKB, 60 m², EBK, 16 m² Süd-Blk., 1. OG, zu sofort frei, 360,-€ KM + 70,- € NK + MK ☎ (01 79) 3 94 38 69

Liebenau, Königsberger Str. 3 ZKB, EG, 1 Kellerraum 76 m² - KM 341,- € komplett renoviert, neues Badezimmer mit Wanne, sofort frei
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Marklohe ab sof.: möbl. 3 Zi-Whg., ca. 67qm, im EFH, 30qm Balk., KM 350 €, ☎ (01 76) 72 163 484

Loccum / Am Golfplatz, 3 ZKB OG, 86 m², EBK, Blk., Bad/WC getrennt, renov., Keller, Abstellr. Parkplatz, KM 379,-€ +NK/MS, ab 1.8.13, ☎ (01 63) 1 42 43 35

Eystrup:

OG-Wohnung ca. 70 m², 3 ZKB, Loggia, PKW-Stellplatz, Garten, zum 01.08.13
☎ (0 42 54) 89 97

Holtorf: 3 ZKB, 85 m², G-WC, EBK, Stellplatz, zum 01.09.13, ☎ (0 50 25) 9 41 87 od. ☎ (0177) 7434955

Nienburg, ca. 85 m², EBK, Balkon, neu saniert, KM 395,00 € zzgl. NK/MS ☎ (01 72) 7 62 56 10

Nbg., Nähe Bhf., Melanchonstr. 3 Zi.-Whg., 80 m² auf 2 Etagen, 2 Bäder u. Blk. 450,-€ KM+ NK+ 3 MMK, ☎ (0 57 65) 6 09

Winzlar, 3 ZKB ca. 75 qm OG ab 01.08.13 KM 350,00€ Nichtraucherhaushalt ☎ (0 50 37) 56 92

Landesbg, 3 ZKB; ca. 76m² neue EBK, Balk., Keller, KM 300 €, ab 01.06. frei. ☎ (0177) 685 39 60

Mehlbergen: 3 1/2 ZKB, OG, Balkon, 105 m², 420,- KM + NK + MS, ab 1.8.2013, ☎ (0 50 21) 8 62 99 22

Bad Rehburg: 3-4 Zi.-Wohnung, 100 m², KM 480,-€, Bad mit Dusche u. Wanne, G-WC, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (01 72) 5 10 50 00

Bad Rehburg: 3 Zi.-Wohnung, 84 m², KM 420,-€, Bad m. Dusche/Wanne, EBK, gr. Garten, sofort frei, ☎ (01 72) 5 10 50 00

Leese: 3 Zimmerwohnung, 95 m², Erdgeschoss, sehr große helle Räume, gr. Bad m. Wanne + Dusche, Küche, Flur, Kellerraum, Parkplatz, vollständig renoviert, Laminat, KM 393,- € + NK ☎ (0 57 61) 90 05 85

4-Zimmer-Wohnung

Liebenau, Breslauer Straße 4 ZKB, Balkon, 1 Kellerraum neues Badezimmer mit Dusche u. Wanne 79 m² - KM 379,- € sofort frei, später möglich
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Hans-Böckler-Straße 17
3 Zimmer, Küche, Bad, Dachgeschoss
64,94 qm, Kaltmiete 312,00 €
Havelstraße 4
3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, II. Obergeschoss
71,76 qm, Kaltmiete 344,00 €
Zzgl. Betriebs- und Heizkosten. Kautions 3 Nettomieten

Hier geht es zu unseren weiteren Angeboten:

Telefon (05021) 9704-0
www.gbn-nienburg.de

Rohrsen
2 Etagen-Woh. 4 ZKB/G-WC ca. 100 m² mit Garten. Garage und EBK möglich, KM 400,-€ + NK + MK, sofort frei
☎ (01 62) 2 13 05 48

Nähe Stolzenau: Großzügige 122 m² EG-Whg., 4 ZKB m. Wa. + Du., Gä-WC, Garage möglich ☎ (0 57 61) 27 71

Rethem: 4 Zi., 85m², Kü. m. EBK, Bad m. Wanne u. Dusche, Blk., KM 380,- € +Grg. +MK +NK, ☎(05165)2291 o (0151) 12202643

Leese: 4 ZKB, 100 m², junges Wohnen a. 2 Ebenen, m. EBK, Sonnenbalk. 25 m², KM 450,-€ + NK + MS frei ab 01.08.2013 ☎ (0 57 66) 3 40

Nienburg/Leintor 1.OG ca. 100 m² helle 4 ZKB, Gä.-WC, Balk., Keller, Bad u. Fußböden neu, KM 495,- € +15,- € Stellpl. +MS, ☎ (0 50 26) 13 97

www.HamS-online.de

Häuser
Kl. EFH in Haßbergen: 100 m² Wfl., Garten, Garage, KM 470,-€, 2 MM Kautions, ☎ (01 71) 8 86 88 36

Rm. Stolzenau: Idyll. gel. EFH, (ehem. Forsths.) m. gr. Garten. ☎ (0 42 77) 96 20 04

Liebenau, Goethestraße
4 ZKB, voll unterkellert, kl. Vorgarten ca. 80 m² - KM 420,- € auf Wunsch mit Garage 30,- € frei zum 01.09.2013, früher möglich
Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Gewerbliche Vermietungen

Nienburg/City: Gaststätte /Laden + Lager zu verpachten, 160 m², ☎ (0 50 21) 1 88 18

Mietgesuche
Arbeitssuchender sucht dringend kl. Whg. (50 m²) in Nbg./Umgeb., ☎ (0 50 21) 6 67 76 (AB)

1-Zimmer-Wohnung
Su. 2 Zi.-Whg. m. EBK, max. 350,-€ WM. ☎ (01 72) 5 12 89 66

2-Zimmer-Wohnung

Steyerberg: Suche 2-3 Zi.-Whg. oder kl. Einliegerwohnung, W, 64 J., Kaminanschl., evtl. Garten o. kleines Haus. ☎ (0 57 64) 94 28 58

Häuser

Fam., 2 Ki., berufst., sucht Haus 5-6 Zim., im Raum Lemke/Marklohe, ☎ (01 79) 5 43 68 25

SOFORT GÜNSTIGER WOHNEN!

Polsterbett „Hera“
Ausführung lose Bonell-Federkern-Matratzen, Lattenrost Kopfteil verstellbar, Fußteil aufklappbar, inkl. Tagesdecke, Liegefläche ca. 180x200 cm.
Art. Nr. 0621 0094

INKLUSIVE: Tagesdecke
INKLUSIVE: 2 Matratzen
INKLUSIVE: 2 Lattenroste

630,- JUBILÄUMS PREIS

Nachtkonsolen und Kissen gegen Mehrpreis

Alle Artikel solange Vorrat reicht!

Freschwinger „Anni“
Ausführung Gestell verchromt, Bezug schwarz / Webstoff braun, B/H/T ca. 44x100x55 cm.
Art. Nr. 0705 0135

39,-

Stuhl „Susi“
Ausführung Metall-Gestell Vierkantrohr verchromt, Stoffbezug in Lederoptik weiß, B/H/T ca. 44x94x43 cm.
Art. Nr. 0343 0155

49,-

Schwingstuhl „Turin“
Ausführung Gestell Kufe verchromt, Stoffbezug in Lederoptik schwarz, B/H/T ca. 42x105x57 cm.
Art. Nr. 0705 0137

59,-

Alles Abholpreise! * bisher geforderter Preis

EINKAUFSGUTSCHEIN 10 EURO Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 30,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel aus unserem 1-Euro-Shop. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1018	EINKAUFSGUTSCHEIN 50 EURO Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 450,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel aus unserem 1-Euro-Shop. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1019	EINKAUFSGUTSCHEIN 150 EURO Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 1400,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel aus unserem 1-Euro-Shop. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1020	GARTENMÖBEL-GUTSCHEIN 20 EURO Gültig bis 08.06.2013 ab einem Einkauf von 250,- Euro. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge. Art.Nr. 0998 1017
---	--	--	---

MÖGROSSA Per billige Möbel-Ressort!

Der absolute Preisbrecher zwischen Bremen und Hannover

MÖGROSSA
Der billige Möbel-Discounter!

31628 Landesbergen
Brokeler Straße 4
Tel. (0 50 25) 97 09 99 - 10

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Im Fachmarktzentrum neben **HEINEKING** Fachmarkt für Raumgestaltung

30 JAHRE
1983 - 2013

www.moegrossa.de

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel-Heinrich GmbH & Co. KG · Dülwardstr. 1 · 31655 Stadthagen

AUS DEM NORDKREIS



IN KÜRZE

Für „Ferienkiste“ anmelden

Bücken. Die Arbeitsgruppe „Ferienkiste“ des Flecken Bücken hat auch in diesem Jahr ein Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 18 Jahren zusammengestellt. Die Kinder können ihre Anmeldungen bis zum 6. Juni bei der Volksbank oder der Sparkasse in Bücken in dafür bereitstehende Boxen einwerfen. Bei Überbelegung entscheidet das Los. Vor Ferienbeginn erhalten die Kinder ihre Ferienpässe per Post. Anmeldeformulare gibt es bei der Volksbank, Sparkasse, Bäckerei Habermann und Bäckerei Wende in Bücken sowie im Internet auf der Webseite der Samtgemeinde unter www.hoya-weser.de in der Rubrik Familie & Bildung. *DH*

Rat Hilgermissen tagt am Donnerstag

Hilgermissen. Der Hilgermissener Gemeinderat tagt am Donnerstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Krug“ in Hilgermissen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Erlass einer Baumschutzrichtlinie, Qualitätsoffensive Weserradweg und Kenntnisnahme über den Jahresabschluss 2012. *an*

Rat Eystrup tagt am Dienstag

Eystrup. Der Eystruper Gemeinderat tagt am Dienstag, 28. Mai, um 20 Uhr im Eystruper Rathaus. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2012, Baugebungsplan Nr. 46 „Ortsmitte“ und die Festlegung der Verkaufsbedingungen der Grundstücke im Baugebiet „Vehrenkamp“ stehen unter anderem auf der Tagesordnung. *an*

Jazz und Swing im Big-Band-Sound

Bruchhausen-Vilsen. Mit Begeisterung, Leidenschaft und Erfahrung spielt die Gruppe „Swing-Time“ Jazz und Swing im Big-Band-Sound am heutigen Sonntag, 26. Mai, von 15 bis 16 Uhr im Kurpark von Bruchhausen-Vilsen. Die Big Band „Swing-Time“ aus Weyhe und Umgebung hat sich der großen Ära des Swings verschrieben und nimmt ihr Publikum mit auf einen musikalischen Ausflug in die Zeit der klassischen Big Bands der 1930iger und der 1940iger Jahre. Der Eintritt ist frei. *DH*

„Kleine bunte Welt Kindertagesstätte Eystrup“

„Kleine bunte Welt Kindertagesstätte Eystrup“ so heißt der Kindergarten Eystrup seit gestern. Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer enthüllte das offizielle Namensschild am frühen Nachmittag, eine Spende der Sparkasse. Im Herbst 2012 bestand der Kindergarten 40 Jahre, widrige Umstände verhinderten im letzten Jahr die Feier. Jost Egen und Werner Ahlborn aus der früheren Samtgemeinde Eystrup, beide

politische Förderer des Kindergartens in der damaligen Verwaltung, freuten sich über die Entwicklung des Kindergartens unter ihrer Leiterin Tanja Fischer. Eltern, Großeltern und viele fleißige Helfer der Kindertagesstätte, backten Waffeln, es gab Kaffee und Kuchen und Zuckerwatte für die Kleinen. Spiel und Spaß und ein lustiges Gästebuch an einer Stellwand, war eine „Kleine bunte Welt“ für sich. *Achtermann*



Den Flächenverbrauch verringern

Hoya, Schweringen und Warpe sind drei von 15 Modellkommunen im bundesweiten „Planspiel Flächenhandel“

VON HORST ACHTERMANN

Hoya. „Trotz Bevölkerungsrückgang werden jeden Tag in Deutschland rund 75 Hektar neue Siedlungsflächen ausgewiesen. Das Bundesumweltamt führt in den nächsten drei Jahren das Forschungsprojekt „Planspiel Flächenhandel“ durch. Zu den bundesweit 15 teilnehmenden Modellkommunen aus sechs Bundesländern gehören auch Hoya, Warpe und Schweringen. Eine Arbeitsgemeinschaft soll klären, ob handelbare Flächenzertifikate ein Instrument sein können, um den Städten und Gemeinden dabei zu helfen, den Flächenverbrauch zu vermindern und die Innenentwicklung zu erleichtern.

„Es war schon eine wissenschaftliche Diskussion über mehrere Stunden“, sagte Hoyas Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer vor der Pressekonferenz zum „Planspiel Flächen-

handel“ im Hoyaer Rathaus. Mit der Durchführung des Planspiels hat das Umweltbundesamt eine Arbeitsgemeinschaft von Experten beauftragt. Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer spezifiziert: „Warpe steht für Neubaugebiete, Hoya für Gewerbegebiete und Schweringen für Industriegebiete. Sie vertreten den ländlichen Raum bei der Untersuchung ob und wie der Flächenverbrauch durch Zertifikate reduziert werden kann“. Bei den anderen Kommunen handele es sich in erster Linie um Ballungsgebiete.

Worum geht es inhaltlich bei dem Planspiel? Die Bundesregierung hat in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel vorgegeben, die Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungszwecke auf bundesweit maximal 30 Hektar pro Tag zu begrenzen. In Anbetracht der demografischen Entwicklung und der kommu-

nalen Finanznot sei es gravierend, wenn nicht jede Flächenausweisung hinsichtlich ihrer Rentabilität hinterfragt werde.

Im Planspiel erhalten Kommunen jährliche Anteile an einem Gesamtflächenbudget entsprechend ihrer Einwohnerzahl, die Gemeinden können diese Anteile nutzen oder anderen Kommunen zum Kauf anbieten.

Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln ist mit Projektleiter Dr. Ralph Henger federführend für die Organisation des Planspiels tätig. Das Bundesumweltamt hat mehrere Institute beauftragt, die über die Kompetenz zu einer qualitativ hochwertigen Beratung der Modellkommunen verfügen. Die Kommunen stellen die Datengrundlagen bereit. Für die drei Nienburger Kommunen sind diese bekannt „Ein Datenstand den nicht jeder hat, gut für die Startphase“, würdigt



Teilnehmer der Werkstatt „Planspiel Flächenhandel“ (von links): Detlef Meyer, Thomas Schwarz, Angelika Sack, Peter Bruns, Dr. Ralph Henger, Tom Schmidt, Lutke Blecken und Michael Schier. *Achtermann*

Kreisbaudezernent Thomas Schwarz bei der Projektvorstellung. Ab 2014 sollen bis zu 100 Kommunen dazu kommen.

Wie alles im Detail funktionieren kann, soll das Planspiel klären. In der im Hoyaer Rathaus durchgeführten Werkstatt sind dafür die Weichen gestellt worden.

Lions errichten Schutzhütte für Radwanderer

An der Landestelle der Fähre Schweringen, auf der Ostseite der Weser bei Gandesbergen stellten am gestrigen Samstag

18 Lionsfreunde der Clubs aus Hoya und Nienburg die erste Schutzhütte für Radwanderer an der Weser auf. Auf unserem Foto zeigen die Präsidenten Hans-Herbert Kornau (Hoya) (links) und Christian Göllner (Nienburg) die Tafel mit den Namen der spendenden Lions-Clubs, während Konstrukteur Reinhard Gramatke die Standfestigkeit prüft und Dachdeckermeister Bernd Voss für die Dichtigkeit der Hütte sorgt. Klaus Rode ist Beauftragter für diese Schutzhütten. „Inklusive Arbeiten und Material kostet eine Hütte etwa 8000 Euro“, sagt Klaus Rode, nächster Präsident der Nienburger Lions. *Achtermann*



„Grafentour“ mit dem Kaffkieker

Am kommenden Sonntag, 2. Juni, wird eine „Grafentour“ mit dem Kaffkieker angeboten. Zudem wandelt Schäfer Heinrich mit den Gästen auf den Spuren

der Hoyaer Grafen und zeigt die versteckten Winkel in der Weserstadt. Die rustikale Henkersmahlzeit im Hoyaer Schloss zählt sicher zu den

Besonderheiten dieses Ausflugs. Der historische Kaffkieker startet um 9.37 Uhr in Syke (weitere Haltestellen siehe Fahrplan). In Hoya empfängt Schäfer Heinrich

um 10.51 Uhr die Fahrgäste mit einem Erfrischungsgetränk. Dann startet er zu einem gemütlichen Rundgang unter dem Titel „Gäuner, Ganoven und Gefolge“. Nach einem Rundgang durch die Altstadt können sich die Gäste mit einer rustikalen „Henkersmahlzeit“ im Schloss stärken. Anmeldungen bis spätestens 27. Mai unter Telefon (0 42 51) 9 35 50. Um 15.39 Uhr fährt der Kaffkieker in Richtung Syke zurück. Zugfahrt, Erfrischungsgetränk, rustikale Henkersmahlzeit im Grafenschloss kostet 29,90 Euro, Kinder zahlen nur 19,90 Euro. Weitere Termine ab 20 Personen können vereinbart werden. Auf dem Foto sind zu sehen (von links) Heinrich Hambrock, Wilfried Gütz, Kirsten Schindler, Luise Alfke-Gehrmann und Lars Grote. *DH*



DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Land & Hausschlachtereie Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr, Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 • 27324 Eystrup • Tel. 04254/8410

Angebote vom 27. 5. – 1. 6. 2013

Schnitzel aus der Oberschale 1 kg € **6,99**
Gulasch h+h 1 kg € **5,99**
Fleischwurst mit u. ohne Knoblauch 100 g € **–,65**
Fleischsalat 100 g € **–,59**

Top-Preis Mittwoch, 29. 5. 2013
Kotelett kg nur € **4,99** (nur solange der Vorrat reicht)

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
- Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen, Nienburg, (0 50 21) 6 11 63
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 81 oder (0152) 9 47 40 12
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

Evil Dead: 20.15 Uhr

Fast and Furious 6: 17.15, 20 Uhr

Into Darkness: 17.30, 20 Uhr

Iron man 3: 15 Uhr

Epic: 11, 15 Uhr

Hanni & Nanni 3: 15, 17.30 Uhr

Nachtzug nach Lissabon: 11 Uhr

Die Ostsee von oben: 11 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Hanni und Nanni 3: 16 Uhr

Epic: 14, 18 Uhr

Fast and Furious 6: 14.30, 20 Uhr

Der große Gatsby: 17, 20 Uhr

BEILAGEN

Unserer Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
- Bauking
- Dänisches Bettenlager
- DRK Steimbke
- Edeka Röthemeyer
- E-Neukauf
- Famila
- Heineking Frischemobile
- Hotze Baustoffe
- Lidl
- Magro
- nah und gut
- Netto
- NEV Laskiwitz
- Pizza Blitz Stolzenau
- Rewe
- Rossmann
- Rübezahl Apotheke
- Tejo
- Vögele
- WEZ

Heute Herstellung von Glühlampen erleben



Glastechnik und künstliches Licht sind seit der Antike untrennbar miteinander verbunden. Am heutigen Sonntag, 26. Mai, lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die Besucher seines Industriemuseums Glashütte Gernheim zum Staunen ein. Der Physiker Marcus Thielen demonstriert zwischen 10 und 18 Uhr in stündlichem Rhythmus die Herstellung von Glühlampen. Die Erfindung der Glühlampe mit allen folgenden gesellschaftlichen Veränderungen wäre ohne Glas nicht möglich gewesen. Andererseits hat die Massenproduktion von Glühlampenglocken die Mechanisierung der Glasindustrie zu Beginn des 19. Jahrhunderts zur Folge gehabt. Am heutigen Thementag „Glühlampen“ können die Besucher die manuelle Fertigung von Glühlampen verfolgen, wie sie in der vorindustriellen Periode üblich war. Die Glasmacher des LWL-Industriemuseums werden im Glasturm die Herstellung von

Glühlampenglocken zeigen. Einst fertigte jeder Glasmacher in Akkordarbeit bis zu 900 Glocken in einer Schicht an. In der ehemaligen Korbflechterei des LWL-Industriemuseums führt der Physiker und Sachverständige für Beleuchtungstechnik Marcus Thielen die einzelnen Herstellungsschritte bis zur fertig leuchtenden Glühlampe vor. Eine Metallfadenlampe herzustellen dauert etwa 30 Minuten und wird bei ausreichender

Besucherzahl stündlich wiederholt. Zu den Arbeitsschritten gehört es, das „Lampengestell“ mit den vakuumdicht eingeschmolzenen Stromzuführungsdrähten und den Glühwendel aus Wolframdraht herzustellen und das mit der Wendel bestückten Gestell in die Lampenglocke einzuschmelzen. Eine kleine Ausstellung verschiedener Lampentypen aus unterschiedlichen Herstellungsperioden rundet den Thementag ab.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Das **DRK Leese** unternimmt am 12. Juni einen geführten Spaziergang durch Bad Rehburg. Anmeldungen unter Telefon 05761/2705 oder 05761/1392.

Der **SoVD Nienburg/Eystrup** trifft sich am Dienstag, dem 4. Juni, um 12 Uhr zum Spargelessen im Hotel „Zur Krone“ in Holtorf. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nehmen Annedore Hartmann, Telefon 05021/5341, oder Brunhilde Hoppendietzel, Telefon 04254/716, bis zum 20. Mai entgegen.

werden die Spender mit einem abwechslungsreichen Büffet. Erst- und Mehrfachspender bekommen Gutscheine.

Der **DRK Ortsverband Liebenau** lädt am Mittwoch, 5. Juni, zum Grillnachmittag ein. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und findet im Heimathaus „Witten Hus“ in Liebenau statt. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Carola Kusche unter Telefon (0 50 23) 14 17 oder Margit Schmidt unter Telefon (0 50 23) 8 82. Gäste sind herzlich willkommen.

Am Dienstag, 4. Juni, von 17 bis 20 ist der nächste Blutspendetermin des **DRK Drakenburg** in der Schule in Drakenburg. Das DRK würde sich über eine rege Beteiligung freuen. Belohnt

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- **Feuerwehr und Rettungsdienst** Telefon 1 12
- **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
- Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im
- **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr,

Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
 ➤ **Hoya, Eystrup, Dörverden, West-** Bereitschaftsdienst für Notfälle unter (0 42 31) 89 94 90
 ➤ **Augenarzt:** Dres. Ahlers/Müller, Walsrode (0 51 61) 7 30 33
 ➤ **Telefonische Anmeldung erforderlich.**

➤ **Zahnärzte**
 ➤ **Sonntag von 11 bis 12 Uhr**
 ➤ **Nienburg:** Inga Spenst, Nienburg, Ziegelkampstraße 37, (0 50 21) 92 62 35
 ➤ **Südkreis:** Dr. Tiemann, Rehburg, Hopfenweg 6, (0 50 37) 21 21

➤ **Apotheken**
 ➤ **Nienburg:** Bahnhof-Apotheke, Wilhelmstraße 19, (0 50 21) 22 32
 ➤ **Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau:** Rats-Apotheke, Uchte, Mühlenstraße 19, (0 57 63) 9 60 90
 ➤ **Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen:** Lindenberg-Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Bahnhofstraße 57, (0 42 52) 34 34
 ➤ **Rehburg-Loccum:** Möwen-Apotheke, Steinhude, An der Friedens-eiche 10, (0 50 33) 83 23

DIE FREIBÄDER IN DER REGION

- **Holtorf**
 ➤ Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 19 Uhr
- **Landesbergen**
 ➤ Täglich 9 bis 20 Uhr
- **Marklohe**
 ➤ Täglich 9 bis 13 und 14 bis 19 Uhr
- **Münchehagen**
 ➤ Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 8 bis 21 Uhr (witterungsbedingt)
- **Pennigsehl**
 ➤ Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)
- **Siedenburg**
 ➤ Montag bis Sonnabend 12.30 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 20 Uhr

- **Steimbke**
 ➤ Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 12 bis 19 Uhr
- **Steyerberg**
 ➤ Montag bis Freitag 6 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19.30 Uhr
- **Stolzenau**
 ➤ Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19 Uhr
- **Uchte**
 ➤ Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)
- **Wietzen**
 ➤ Wochentags 6 (sonntags 9 Uhr) bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)



RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

vor- und nachteilig	Begrüßungswort	Vorname Lauders † (Kosmetik)	▼	Glaslichtbild (Kw.)	▼	gelbbraune Erdfarbe	Seekrankheit	Fluss zum Dollart	▼	eh. Raumstation mittels	▼	engl.: beabsichtigen
▶	▶	▶								1		
„Jesus“ im Islam				Blutadern		deutsche Nordseeinsel		4				spanische Anrede: Herr
▶		6	ein Planet	▶					Reptil, Kriechtier		poetisch verhüllend: Tod	▶
betagt					10	Ansiedlung		Widerhall	▶			
Bücherfreund		8	Frauenkosenamen	▶	Markierung	▶						
Spitzname Eisenhewers		italienische Hafenstadt	▶				5	Landkartenwerk		englischer Frauenname		alter Grenzstein
besitzanzeigendes Fürwort						Luftreifen (Mz.)		Gummiharzart, Arznei	▶			
Hilfe in der Not		Loyalität		blasen	▶							nicht eingeschaltet
▶								Insekt		durchgekocht	▶	
▶		2	ungarisches Fleischgericht	▶		Erdalkalimetall	▶					
Kreuzesinschrift	dt. Schauspieler † 2011	nichts Böses	▶							elektrostatische Einheit (Abk.)		
religiöse Lehrer der Hindus								Kurzschreibform (Kw.)		Auflösung des letzten Rätsels		
▶	7	kühler Wind in der Schweiz	▶		deutscher Bankier † 1994	▶				B A N T A M G E W I C H T N A H A A R O G E N O F T T R A N S I R E T H I K T F L A U T R E M B E R E I C H T P U T I N R T I S A R B I S A A K G N M E I N E N E Z E N T N E R N N U T I N F O T B E G A B T A A S E G E N N I E S C H U R G W E H D F I S N G E R A E T K E I T B R R E G E R E D E A L A I N L E U		
erster Generalsekretär der UNO		schirmlose Mütze	▶	3								
Vorname Trenkers					förmliche Anrede	▶						
nicht spät		gut aussehend	▶					9				
▶					je (latein.)	▶						

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke und Uchte

Auflage: über 56 000

HERAUSGEBERIN:
 Renate Rumpeltn geb. Hoffmann-Günter

VERLEGER:
 Christian Rumpeltn

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Martina Thielking-Rumpeltn (verantwortl.)

VERKAUFSLEITUNG:
 Kirsten Böning

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 Oppermann Druck, Rodenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Oktober 2012

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:
 Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2,
 31582 Nienburg

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2,
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



AUS DEM SÜDKREIS



IN KÜRZE

Heute Radwandern mit dem Sportverein

Wölpinghausen. Zu einer Radwander-Tour lädt der Sportverein Wölpinghausen am heutigen Sonntag, 26. Mai, ein. Von Wölpinghausen aus geht es über Winzlar, Mardorf, den Bannsee bis nach Schneeren. Dort ist eine Einkehr vorgesehen. Die Strecke ist rund 45 Kilometer lang und führt meist über Wald- und Feldwege. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Sporthalle in Wölpinghausen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. **DH**

Sprechstunde mit Bürgermeister Götz

Sarninghausen. Die nächste Sprechstunde mit Steyerbergs Bürgermeister Andreas Götz findet am Donnerstag, 6. Juni, von 16 bis 17 Uhr im Gasthaus „Zur Eiche“ in Sarninghausen statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, dem Bürgermeister unmittelbar und persönlich Anregungen vorzutragen, Fragen zu stellen oder auch Kritik zu äußern, ohne dass es einer vorherigen Terminabsprache bedarf. Sollte darüber hinaus der Wunsch bestehen, ein Gespräch mit dem Bürgermeister zu führen, wenden sich Interessierte an die Gemeindeverwaltung unter Telefon (0 57 64) 96 06-23. **DH**

Sprechtage nicht nur für Gründer

Uchte. Die WIN Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg GmbH (WIN) lädt wieder zu ihrem Existenzgründungssprechtage ein. Er findet dieses Mal am Mittwoch, 29. Mai, von 9 bis 16 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Uchte, Balkenkamp 1, statt. Der Gründungsberater Dr. Armin Wuth beantwortet in Einzelgesprächen Fragen rund um das Gründungsvorhaben. Die Unterstützungsmöglichkeiten enden aber nicht mit der Gründung eines Unternehmens, auch Jungunternehmer erhalten Hinweise zur Vorgehensweise auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, zu Ansprechpartnern in ihrer Region und zu Fördermitteln. Die WIN bittet um Vereinbarung eines Termins unter Telefon (0 50 21) 887772-0. **DH**

Sitzung des Ortsrates Steyerberg

Steyerberg. Die nächste Sitzung des Ortsrates Steyerberg findet am Montag, 3. Juni, um 18 Uhr im Sitzungssaal, Lange Straße 21 in Steyerberg statt. Tagesordnungspunkte sind neben anderen Straßenunterhaltungskonzept für die Jahre 2013 bis 2016, Erweiterung der Straßenbeleuchtung von der Kirchstraße in Richtung Rießen, Dorferneuerung Steyerberg, Bebauungsplan Nr. 13 „Am Hasenberge“ sowie allgemeine Ortschaftsangelegenheiten und Bürgeranfragen. **DH**

„Das Geheimnis von Loccum“

Heute noch zwei Aufführungen des Kindermusicals

Loccum. Eine spannende Geschichte, eine hervorragende Inszenierung, eingängige Songs und mehr als 40 Kinder und Jugendliche, die offensichtlich viel Spaß daran hatten, auf großer Bühne zu stehen – die Uraufführung des Loccumer Kindermusicals „Das Geheimnis von Loccum“ ist ein großer Erfolg gewesen.

Musik ist einer der Schwerpunkte in diesem Jahr im Kloster Loccum – in den sieben Monaten, in denen dort das 850-jährige Bestehen gefeiert wird, stehen zahlreiche hochklassige Konzerte auf dem Programm von Orgelmusik über Jazz bis zu Popmusik. Ein besonderes Highlight im Programm ist jedoch das Kindermusical, denn Musik, Story und Inszenierung sind ganz und gar auf Loccum abgestimmt und eigens für das Jubiläum geschrieben worden. Dass dann noch Kinder aus Rehburg-Loccum und Umgebung die Sänger und Schauspieler sind, macht die Aufführungen umso spannender – ebenso wie auch die Geschichte, die sich um einen sagenhaften Schatz auf



Spritzig, lebhaft, musikalisch und einfach gut: die Uraufführung des Loccumer Kindermusicals meisterten die Protagonisten hervorragend. **ade**

Klostergelände, einen diebischen Schatzmeister, einen hinterhältigen Metzger und Kinder in Not dreht. Das gute Ende ist vorprogrammiert und überrascht doch

durch das fulminante Finale.

Wer bisher keine Gelegenheit hatte, sich „Das Geheimnis von Loccum“ anzusehen, hat heute noch zweimal eine Chance auf ei-

nen Platz in der Klosterkirche: sowohl um 11.30 Uhr als auch um 16 Uhr betreten die Kinder und Jugendlichen ein weiteres Mal die Bühne. **ade**

Schule Loccum feiert 50-jähriges

Musikalischer Spätnachmittag und Schulfest am 29. und 31. Mai

Loccum. Seit nunmehr 50 Jahren ist die Schule an der Walter-Haaren-Straße 19 ein verlässlicher Bildungspartner in der Region Rehburg-Loccum.

Die Schule möchte ihr Jubiläum natürlich entsprechend feiern und dabei nicht nur das letzte halbe Jahrhundert Revue passieren lassen, sondern auch ihre jetzigen Schwerpunkte und Ausschnitte aus dem Schulleben allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus Rehburg-Loccum und Umgebung präsentieren.

Am Mittwoch, 29. Mai, beginnen die Feierlichkeiten mit ei-

nem „musikalischen Spätnachmittag“: Ab 18 Uhr erwartet die Gäste in der Aula der Schule ein vielfältiges Programm, das ausschließlich von Schülern der OBS gestaltet wird. Mit dabei sein werden die Bläser-AG, die Gitarrengruppe, die Schulband und die Jazzdancegruppen. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es mit dem Jubiläumstag am Freitag 31. Mai. Nach einem Empfang für geladene Gäste startet ab 13.30 Uhr das große Schulfest. Das Organisationssteam aus Eltern, Schülern und Lehrern hat ein interessantes Programm zusammenge-

stellt.

Zahlreiche Mitmachaktionen, Spiele aus früheren Zeiten und ein großes Bungee-Trampolin auf dem Schulhof werden für viel Abwechslung sorgen. Im gesamten Schulgebäude wird es Ausstellungen und Präsentationen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten aus vergangenen Zeiten geben: Technik, Musik und Mode. Bilder aus der „guten alten Zeit“ (Klassen- und Lehrerfotos, Veränderungen des Schulgebäudes) bieten einen interessanten Rückblick und lassen gerade die „Ehemaligen“ sicher ins Schwärmen geraten.

An diesem Tag sind alle Klassen- und Fachräume zur Besichtigung geöffnet, die einzelnen Klassen bieten viele Aktionen und kulinarische Leckereien (Cocktailbar, Crepes, Donuts) an, in den Fachräumen werden Unterrichtsbeispiele aus Physik, Chemie, Technik, Informatik, etc.) gezeigt. Natürlich bleibt an diesem Nachmittag auch genügend Zeit, beispielsweise in der Mensa zu verweilen und sich mit anderen Besuchern, vielleicht auch ehemaligen Schülern oder Lehrern, in Ruhe auszutauschen. Für die Bewirtung sorgt der Förderverein.

„Kinder singen für Kinder“

Musikalisches Kinder- und Jugendfestival beim Mittelaltermarkt am Kloster Loccum

Loccum. „Ein wunderbarer Auftakt zum Beginn des Mittelaltermarktes am Wochenende 8./9. Juni“, so lautet die einhellige Meinung von Abt Horst Hirschler und dem Verantwortlichen des Jubiläums zum 850-jährigen Bestehen des Loccumer Klosters, Michael Kalla, sowie von Erwin Voß und Tobias Hunfeld vom Lions-Clubs Stolzenau an der Weser. Zum dritten Mal organisiert der Club aus Stolzenau ein großes musikalisches Kin-

der- und Jugendfestival mit Gruppen und Ensembles mit insgesamt über 300 Mitwirkenden. Mit dabei sein werden der Streicherkreis Loccum der Musikschule Nienburg, Kindertanzgruppen aus Estorf und Landesbergen, die kirchenmusikalische Gruppe „Smilies“ aus Rehburg, die Musikgruppe der Regenbogenschule Stolzenau, die Kinderkantoreien aus Stolzenau und Loccum, die Schulband

der Schloss-Schule Stolzenau, der Kinderchor von St. Martin aus Nienburg, die Kindertanzgruppe des Vereins für Kinder- und Jugendarbeit aus Stolzenau, die Chorklasse und der Chor des Gymnasiums Stolzenau und schließlich „Young People“ von der Stiftskirche in Loccum. Am Samstag, 8. Juni, um 11 Uhr wird der Schirmherr, Landesbischof Ralf Meister, in der Klosterkirche Loccum die Veranstaltung eröffnen.

Besucher des Festivals erwerben mit einer Eintrittskarte zum Preis von acht Euro zugleich die Berechtigung zum Besuch des Mittelaltermarktes auf dem Klostergelände, der für Erwachsene allein fünf Euro kostet. Kinder haben grundsätzlich sowohl bei „Kinder singen für Kinder“ als auch beim Mittelaltermarkt freien Eintritt. Die Einnahmen des Festivals möchte der Lions-Club der Förderung der musikalischen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit in der Region zugute kommen lassen. Karten können über die Vorverkaufsstellen „Schumacher“ in Loccum, „Adler-Apotheke“ in Stolzenau, „Magro“ in Uchte, „Busse und Wenzel“ in Rehburg, an der Tageskasse und auch per E-Mail unter „ksfk@web.de“ bestellt werden. **DH**



Jubiläumsschef Michael Kalla, Abt Horst Hirschler, Festivalorganisator Tobias Hunfeld und Erwin Voß, Präsident des Lions-Clubs, (von links) freuen sich auf das Kinder- und Jugendfestival. **privat**

IN KÜRZE

Technik gegen Verspannungen

Uchte. Die Themenreihe des „CuraTreff“ wird am Mittwoch, 29. Mai, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr mit dem Thema „Alexander-Technik“ im „CuraZentrum“ Uchte, Am Brahmberg 5, fortgesetzt. Bernd Ötting, Lehrer für Alexander-Technik, zeigt, wie man zu einer gesundheitsfördernden Körperhaltung kommen und somit Beschwerden wie Rückenschmerzen, Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich, Kopfschmerzen und viele mehr vorbeugen kann. Der Eintritt ist frei. Telefonische Auskünfte erteilt Vera Bundgaard unter (0 57 63) 181-0. **DH**

Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen

Uchte. Wie schnell es im Straßenverkehr, zu Hause, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit zu einem Notfall kommt, kann man nicht vorhersehen, aber wenn etwas passiert ist, kommt es auf schnelle Hilfe an. Am Samstag, 1. Juni, und Sonntag, 2. Juni, führt die DLRG Uchte in ihrem Jugend- und Ausbildungszentrum am Hammer Kirchweg 4 in Uchte einen kombinierten Lehrgang in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (LSM) und „Erster Hilfe“ (EH) durch. Die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ müssen alle Führerscheinbewerber der Klassen A (Kraffräder), B (PKW), M (Kleinkraftfahrzeug), L (landw. Zugmaschinen bis 32 km/h), S (Kleinkraftfahrzeuge bis 45 km/h) oder T (landw. Zugmaschinen bis 60 km/h) nachweisen. Der erweiterte Kurs in „Erster Hilfe“ ist für diejenigen erforderlich, die einen Führerschein der Klassen C (Lkw) oder D (Bus) erwerben wollen; auch viele Betriebe suchen Mitarbeiter, die an einem entsprechenden Kurs teilgenommen haben. Die Lehrgänge beginnen am Samstag gemeinsam um 9 Uhr. Der LSM-Lehrgang endet am Samstag gegen 16 Uhr; der EH-Lehrgang geht am Samstag bis etwa 17 Uhr und wird am Sonntag von 9 Uhr bis zirka 13 Uhr fortgesetzt. Die Kosten für die Teilnahme betragen für die „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ 20 Euro beziehungsweise für die „Erste-Hilfe“ 30 Euro. Für Mitglieder der DLRG Uchte ist die Teilnahme kostenlos. Ergänzende Informationen und Anmeldungen gibt es beim Ausbilder Holger Barg in Uchte unter Telefon (0 57 63) 94 11 70. **DH**

Verwaltung wegen Ausflug geschlossen

Steyerberg. Wegen der Durchführung des diesjährigen Betriebsausfluges ist die Gemeindeverwaltung des Flecken Steyerberg am Mittwoch, 29. Mai, geschlossen. Ein Notdienst ist eingerichtet; dieser ist unter der bekannten Telefonnummer (0 57 64) 96 06-0 zu erreichen. **DH**

Angebot
4 Stück
nur
9,95

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe
für Ausweise, Reisepass,
Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenkarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (057 61) 1000

Bauherren & Küchenrenovierer aufgepasst:

50 MUSTERKÜCHEN

im SONDERKONTINGENT!



Vereinbaren Sie direkt Ihren persönlichen Planungstermin unter unserer Küchen-Beratungs-Hotline **0 50 21/91 96-35!**

KÜCHENZEILE

- ▶ im Farbton Sandbeige/Nordlandfichte
- ▶ B: ca. 400 cm.

SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-20%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+
- DUNSTESSE EDELSTAHL

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

2.498.-
KÜCHEN-AKTIONS-PREIS

EXKLUSIVE WOHNKÜCHE

- ▶ im Farbton Schwarz
- ▶ B: ca. 373 cm.

SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN

- EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN Energie-Effizienzklasse A (-20%)
- GLASKERAMIK-KOCHFELD
- KÜHLSCHRANK Energie-Effizienzklasse A+

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

4.398.-
KÜCHEN-AKTIONS-PREIS

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Installier- und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

Ohne Deko und Beleuchtung.



WINKELKÜCHE
 ► im Farbton Magnolie/Sonoma Eiche
 ► B: ca. 332x310 cm.

Mara **SIEMENS**

INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN
 Energie-Effizienzklasse A (-20%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK
 Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.198.-
KÜCHEN-AKTIONS-PREIS

SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EINBAUBACKOFEN
 Energie-Effizienzklasse A (-20%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK
 Energie-Effizienzklasse A+

AKTUELLE WOHNKÜCHE
 ► im Farbton Magnolie seidenmatt/Kastanie
 ► B: ca. ca. 345x235 cm.

Arcom

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.598.-
KÜCHEN-AKTIONS-PREIS

Ohne Deko und Beleuchtung

MARKANTE WINKELKÜCHE
 ► im Farbton Eiche Provence
 ► B: ca. 200x320 cm.

Kentucky

SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN
 Energie-Effizienzklasse A (-20%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK
 Energie-Effizienzklasse A+

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.598.-
KÜCHEN-AKTIONS-PREIS

Ohne Deko und Beleuchtung

WINKELKÜCHE
 ► im Farbton Sand/Eiche Provence
 ► B: ca. 245x275 cm.

Kate

SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN
 Energie-Effizienzklasse A (-20%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK
 Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.598.-
KÜCHEN-AKTIONS-PREIS

Ohne Deko und Beleuchtung

MODERNE LANDHAUSKÜCHE
 ► im Farbton Magnolie
 ► B: ca. 400 + 200 cm.

Ayoka

SIEMENS INKLUSIVE E-GERÄTEN
 ■ EDELSTAHL-EINBAUBACKOFEN
 Energie-Effizienzklasse A (-20%)
 ■ GLASKERAMIK-KOCHFELD
 ■ KÜHLSCHRANK
 Energie-Effizienzklasse A+
 ■ DUNSTESSE EDELSTAHL

< BELIEBIG PLAN- UND ERWEITERBAR >

Geschirrspüler gegen Mehrpreis

3.598.-
KÜCHEN-AKTIONS-PREIS

Ohne Deko und Beleuchtung

*Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, Die Hausmarke, CS Schmal, Pecaro, Musterring, Machalke, Spectral, Kolor, KFF, die Collection und Metzeler. Nicht mit anderen Aktionsvorteilen und Finanzierung kombinierbar.

heka
Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erchshagen
 Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Die INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS.

www.2lmarketing.de

Alle Preise sind Abdruckpreise in Euro, ohne Deko, Liefermöglichkeiten, Irrtum- und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.



Stellenangebote

Der Verein **Nienburger Frauenhaus – Hilfe für Frauen in Not e.V.** eröffnet in Kürze eine Beratungsstelle für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind.
Hierfür suchen wir zum 1. Juli oder später eine Sozialpädagogin
 Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden.
 Nähere Informationen finden Sie unter www.frauenhaus-nienburg.de



PRIMUS
 PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Ab 11,- € Stundenlohn – Facharbeiter gesucht!

- **Schweißer geprüft (m/w)** mit WIG und MAG
- **Betriebsschlosser (m/w)** gerne mit Schweißkenntnissen
- **Maler u. Lackierer (m/w)** mit Erfahrungen in der Wärmedämmung

Primus Personaldienstleistungen GmbH
 Große Drakenburger Straße 7
 31582 Nienburg · Telefon (0 50 21) 9 16 79-0
 m.koch@primus-personal.de · g.wille@primus-personal.de

Wir suchen zu sofort oder später einen/eine **Servicefahrer/in** in Vollzeit.
 Sie beliefern auf Tagestouren unsere Kunden mit Mietwäsche. Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige Fahrpraxis, auch im Anhängerbetrieb. Ihr selbstständiges Arbeiten, Ihre Zuverlässigkeit und Ihre Flexibilität zeichnen Sie aus.
Zwingend vorausgesetzt ist das Vorhandensein der Fahrerlaubnis Klasse CE sowie einer Fahrkarte. Wünschenswert wäre die Berufsfahrerqualifikation (BKrFQG).
 Ansprechpartner:
 Herr Meyer, Tel. (05037) 97 17-20, E-Mail: mi.mey@rwv.de
 Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Kurzbewerbung. Gerne auch per E-Mail.

Wir suchen zu sofort oder später einen/eine **Produktionshelfer/in** in Vollzeit 40 h bzw. Teilzeit 30 h, 2-Schicht-Betrieb
 Ansprechpartner:
 Frau Schröder, E-Mail: sa.sch@rwv.de
 Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Kurzbewerbung. Gerne auch per E-Mail.
Elis Textil-Service GmbH · Niederlassung RWV
 Meßloher Weg 15 · 31547 Rehburg-Loccum

Sie haben Interesse an einem morgendlichen Zuverdienst und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann bewerben Sie sich bei uns als **Mitarbeiter/in für Zustelltätigkeit** für unsere Tageszeitung **DIE HARKE** in Zustellbezirken in **Lavelsho** Krankheitsvertretung **Linsburg** Krankheitsvertretung **Loccum** Urlaubsvertretung
Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf Ihren Anruf unter Telefon (0 50 21) 92 27 39.
 Gern können Sie sich auch per E-Mail unter scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen telefonisch in Kontakt treten.



Ab August 2013 werden wir unsere Produktion für Schaumglasschotter in Husum (Landkreis Nienburg/Weser) in Betrieb nehmen. **Dafür suchen wir 5 Mitarbeiter/innen für den Schichtbetrieb**

Sie sollten permanenten Schichtbetrieb kennen. Absolute Zuverlässigkeit ist unabdingbar.
 Technisches Verständnis (z. B. Schlosserhandwerk oder Elektrik) wäre positiv. Körperlich stellt die Arbeit keine großen Anforderungen.
Bewerbungen an:
 Telefonisch: (030) 43 72 71 73
 per E-Mail: info@schaumglas-husum.de
 Schriftlich: Veriso GmbH, Knesebeckstr. 98A, 10623 Berlin

Zur Verstärkung unseres Hauswirtschaftsteams suchen wir ab sofort **eine/einen Küchenhelfer/in in geringfügiger Beschäftigung sowie ein/e Mitarbeiter/in für ein freiwilliges soziales Jahr, Einstiegsqualifikationsjahr oder Bundesfreiwilligendienst**
 Pflege- und Betreuungszentrum **Landsitz Hohenholz**
 Bahnhofstraße 72 · 27324 Eystrup
 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Betriebsschlosser** für die Standorte Liebenau und Sarninghausen.
 Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
CPE Entsorgung GmbH, z. Hd. Frau Harting,
 Am Recyclingpark 1-10 · 31618 Liebenau
 Telefon (0 50 23) 98 03-16

Nebenjobs in Landwirtschaft/ Gartenbau ab sofort und auf Dauer. Ort Stöckse und Linsburg. Auch für Fachkraft. ☎ (0 50 26) 16 29
Suche Haushaltshilfe in Wenden 1x/Woche, 3-4 Stunden ☎ 0179/5139392
Reinigungskräfte gesucht! Für ein Objekt in Nienburg suchen wir MA. Kontakt unter: Zabel Group GmbH & Co. KG ☎ (01 76) 15 53 34 91
Nienburg, Reinigungs-/ Vertretungskraft geringfügig ab sofort. AZ abends ☎ (01 72) 7 07 13 85

Zuverlässige und flexible Mitarbeiterin im Verkauf und andere leichte Tätigkeiten stundenweise (ca. 5 – 10 Std./wöchentlich) auf 450-€-Basis gesucht. Kfm. Vorbildung erwünscht.
 Bewerbungen per E-Mail: schilderlinke@t-online.de

Aushilfsfahrer(in) (450,- €) mit Berufserfahrung und CE-Führerschein für Schüttgut, Silo- und Planenverkehr gesucht.
 Schriftliche Bewerbung an **Spedition Henne + Söhne GmbH**
 Luisenweg 1A · 31582 Nienburg
 Tel. (05021) 97 50 91

Gartenbauer/in für div. Projekte auf Rechnungsbasis gesucht. ☎ (0 50 21) 1 48 88
Mitarbeiter/in für den Gartenbau zu sofort gesucht. Voll-/Teilzeit. Tel. 01 70/535 23 86
Röttger
 Zaunbau Garten Floristik
Suche Kassiererin auf 450 € Basis für Tankstelle in Meinkingsburg. Arbeitszeit: 15 bis 17 Std. in der Woche und am Wochenende; ☎ (01 72) 5 44 39 99

Mitarb. in TZ und auf 450-€-Basis m. flex. Arbeitsz.-Gestalt. f. d. Zeltaufbau ges. FS Kl. BE erforderlich. ☎ (05765) 3 17

Nebenjob! Rentner für Dauergrabpflege Leintor-Friedhof gesucht. ☎ (01 76) 99 65 29 26

Therapiecenter Marx sucht zu sofort Kooperationspartner für medizinische Fußpflege. ☎ (0 57 61) 90 83 87

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Verkaufspersonal** für Obst und Gemüse auf 450-€-Basis. FS Kl. 3 erforderlich.
Früchtchhof Schindler
 Telefon (05022) 81 71

Wir suchen **Beifahrer/Produktionshelfer** ab 18 J. aus allen Berufen, auch ungelernt. Guter Verdienst! Bed.: ledig, ungebunden, sofortiger Arbeitseinsatz. ☎ (01 75) 9 81 48 81

Wir suchen zu sofort **eine/n Apotheker/in** in Vollzeit.
 Bewerbungsunterlagen bitte an:
Redeker'sche Apotheke im familia
 Rudolf-Diesel-Ring 30 · 31535 Neustadt
 Telefon 0 50 32 / 30 30 - 60 · Fax 0 50 32 / 30 30 - 70
info@apotheke-im-familia.de · www.apotheke-im-familia.de

Für unsere hausärztliche Gemeinschaftspraxis suchen wir **eine/n Medizinische/n Fachangestellte/n** und **eine/n Auszubildende/n** zur/zum **Medizinischen Fachangestellten**
 Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Gemeinschaftspraxis Loccum-Landesbergen
 Leeser Straße 21 · 31547 Rehburg-Loccum
 Dr. A. Preiskorn, Dr. J. Hilgenberg, Dr. P. Hilgenberg, A. Rivera-González, Dr. B. Ideker

MEISTERWERKSTATT
 Wir suchen zum nächstmöglichen Termin **Werkstatt- und Verkaufsleiter (m/w)**
 Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:
Mindener Landstr. 21 · Nienburg · Tel. (05021) 66886
 Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
www.TurboTecRS.de

Stellengesuche **Ärztetafel**

Keine Lust auf Büro? Keine Zeit? Ich komme zu Ihnen und befreie Sie von der Last.
Agrar-Büroservice, Anette Uhde
 ☎ (0 42 51) 61 17
Suche Arbeit im Bereich Handwerk, Trockenbau, Möbelmontage, Hausmeister, Gartenbereich und sonstiges **zum 1.6. od. später in Teilzeit.** ☎ (0 50 23) 98 39 47

Malerei sucht Arbeit, ☎ (0 42 38) 13 82
Malerei sucht Arbeit im Raum Nienburg ☎ (0 15 20) 3 79 08 05
Inserieren ist ganz einfach
www.DieHarke.de

Brauchen Sie einen Handwerker

ANGEBOT Dach 80m² Dachfläche mit hochwertigen Ton-Pfannen inkl. Abriss, Lattung u. 160mm-Wärmedämmung im Wohnbereich zum Preis ab € **3.950,-**
M.D. Dach- u. Bausanierung GmbH · Meisterbetrieb · Kostenlose Beratung u. Angebot vor Ort · Tel. 0511-93 62 14 86
„Rückentraining am Kappzaum“ Kostenloser Infoabend am 6. Juni um 17.30 Uhr mit Rabea Schmale
Pferdepension Lindhorst 31632 Schessinghausen, Kirchweg
 Info bei: Ina Lindhorst
 Tel. 01 62/1 64 46 64
Reinrassige Schäferhund-Welpen, gechipt/entw. abzug. ☎ (0 42 73) 16 64 od. (01 51) 23 44 88 54
Heulage Rundballen zu verkaufen. ☎ (01 60) 98 65 08 81
Koi abzugeben Koinachzuchten von Pfingsten 2012 abzugeben + Teichzubehör (UVC-Klärer, Aqua-Oxi Teichbelüfter, Filterbürsten 10x60cm, Teichfilter Biotec 5) ☎ (0 50 25) 16 47
Haflinger Einspannergeschirr mit Kopfstück u. Leine zu verk. ☎ (01 79) 3 93 64 96
Suche Beistellpferd, Stute, ab 1,55 m. ☎ (01 60) 92 33 26 70

Was steht diese Woche in den Sternen?

Zwillinge 21.5. - 21.6. „Sich treu bleiben“ lautet das Motto, mit dem die Sterne Sie zu mehr Selbstvertrauen auffordern wollen. Zeigen Sie Ihr Können.
Krebs 22.6. - 22.7. Es lohnt sich, einen Preisvergleich anzustellen. Gerade in dieser Woche haben Sie ein sicheres Gespür für gute Geschäfte. Nutzen Sie es!
Löwe 23.7. - 23.8. Ganz wichtig ist für Sie, dass Sie nun keine großen Entscheidungen treffen, bei denen Sie sich langfristig festlegen würden.
Jungfrau 24.8. - 23.9. Der Kosmos warnt vor unüberlegten Ausgaben. Sichern Sie sich informationsmäßig ab, bevor Sie das Geld unter die Leute bringen.
Schütze 23.11. - 21.12. Es wird immer deutlicher, dass Sie Ihr eigenes Ding machen wollen. Es wäre gut, die Kollegen nicht unberücksichtigt zu lassen.
Steinbock 22.12. - 20.1. Eine schöne Woche kündigt sich an. Wichtig jedoch ist, dass Sie selbst die Impulse geben. Das ist immer die beste Voraussetzung.
Wassermann 21.1. - 19.2. Eine geschäftliche Angelegenheit nicht voreilig zu den Akten legen, denn diese Sache kann durchaus noch einmal aktuell werden.
Fische 20.2. - 20.3. Eine unbedachte Äußerung könnte jetzt für reichlich Wirbel sorgen. Keine Angst, Sie behalten das Hintertürchen stets im Blick.
Widder 21.3. - 20.4. Dass man Ihnen mehr Verantwortung überträgt, dürfen Sie als Auszeichnung betrachten. Folgen Sie einem gut gemeinten Rat!
Stier 21.4. - 20.5. Rücken Sie langfristige Ziele in den Vordergrund, die sich nur durch wohlüberlegtes Handeln und Ausdauer verwirklichen lassen.

Ihre Lokalzeitung ist engagierter!

DIE HARKE
 Nienburger Zeitung von 1871



Automarkt



Wir beherrschen jede Pferdestärke!



31613 Wietzen · Telefon (0 50 22) 10 65

8000 EU-Neufahrzeuge
www.Autoservice-Eberstein.de

Lancia

R&S Ihr Autohaus



28857 Syke-Heiligenfelde
Telefon: (04240) 93 110

Mercedes

Achtung! **SUCHE Mercedes**, viele km + Zust. egal ☎ (0172)6825463

Mini

Super Mini One, silb.-met. Bj. 02, 51 Tkm, Glasschiebedach, Klima, Alu 15 Zoll + WR TÜV 05/2015, 6000,- € ☎ 0170/8015511

Peugeot

Peugeot 206, EZ 7/00, 60 PS, 140 Tkm, 5-türig, Panoramadach, 1. Hand, Garagenwagen, Zahnriemen, Bremsen u. TÜV neu, sehr gepflegt. 2.450,- €. ☎ (01 78) 9 62 57 13

Peugeot 308 120 VTI Automatik Sport Schräghecklim., 5-trg, 120 PS, EZ 04/2008, 45 Tkm, 4-Gang-Automatikgetr., Thoriumgrau-Met., Klima, Sitzheizung vorn, Radio/CD, NR, 10.000,- € VB, ☎ (01 52) 05 85 05 08

Renault

Twingo Bj. 97, TÜV/AU neu, 145 Tkm, 1 200,- € VB ☎ (0 42 76) 12 16

VW

Caddy Life Tramper Sondermod., m. kpl. Campingausst., Erdgas (½ Benzink!) Bj. 09, 74 Tkm, silbermet., AHK, Dachtr. v. Extr., Serviceh., TÜV gepr., NP 25 T €, VB 11500,- €, ☎ (0163) 1424335

VW Lupo, Bj. 99, TÜV/14, Preis VS ☎ (0 50 37) 9 30 92 68

Campingfahrzeuge Verkauf

Kl. Wohnwagen, 4 Schlafplätze mit Vorzelt, sehr gepf., 4,90 m, 2 000,-€, ☎ (01 62) 2 42 41 77

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung
Bürstner · Hymer · Knaus · Tabbert

Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
Gewerbegebiet Ost
31535 Neustadt
Telefon (05032) 89 12 50
www.holiday-heinz.de

My(ai) Family-Wochen bei Nobbe

JUBELZINS 0,25%
effektiver Jahreszins¹
FINANZIERUNG NULL ANZAHLUNG



NICHTS IST UNMÖGLICH



DER NEUE VERSO.

Mehr Spaß am Abenteuer Familie.

Verso Life, 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-Sitzer

Ausstattungs Highlights:

- 16"-Leichtmetallfelgen
- Klimaautomatik
- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 8,3/5,6/6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 154 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Sonderausstattung.



¹ Unser Jubelzins Finanzierungsangebot² für den Verso Life 1.6-l-Valvematic 5-Sitzer. Hauspreis: 24.285,- € abzüglich Aktionsrabatt: 3.485,- € Anzahlung: 0,- € einmalige Schlussrate: 10.552,50 €, Nettodarlehensbetrag: 20.800,- €, Gesamtbetrag: 20.956,50 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, gebundener Sollzins: 0,25%, effektiver Jahreszins: 0,25%, 47 mtl. Raten à 222,- €, Bearbeitungsgebühr: 0,- €. ² Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Nur bei teilnehmenden Toyota Vertragshändlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2013. Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 3 PangV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

toyota.de



Wir wissen was wir tun!

SCHLICHER

FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB
Südring 4 Nienburger Str. 175
31582 Nienburg 27232 Sulingen
Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

Automarkt-Ankäufe

Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002. ☎ (05027) 537

Pkw und Busse, Bj. 83 – 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 279 41 10, auch am Wochenende

Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz Tel. Borstel (04276) 96 22 66 Hdl.

KFZ-Zubehör Verkauf

4 Alu 5-Loch-Felgen Rial Oslo 6,5x15 ET 45, m. 195/65 R15 91 H M+S, VS, ☎ (01 51) 52 122 449

Audi

Achtung! **SUCHE Audi**, viele km u. Zust.egal, ☎ (01 72) 6 82 54 63

Krafträder

Heinkel Roller Tourist 103-A1 Bj. 09/58, TÜV 05/15, Preis VB, ☎ (01 51)53 72 81 82

Elektroller E-Scooter, Forza, 500 W, 99,- €, ☎ (0 50 22) 12 00

Peugeot Mofa für 250,-€ zu verkaufen. ☎ (01 52) 54 20 28 95

Oldtimer Heinkel Roller, div. Teile für Typ 103-A1 und A2 zu verkaufen. ☎ (0 50 24) 12 19

Landmaschinen Ankauf

Suche Schlepper und Anhänger/Kipper. ☎(0 50 71) 7 79

Schweinespalten, 40er Breite, 17 mm, Länge 1,30 - 1,70 m ☎ (01 72) 1 64 64 90

Suche Korngebläse ab 4,5 PS. ☎ (0 42 51) 21 14

Suche Viehtreibewagen f. Rinder ☎ (01 76) 96 00 13 09

Suche Korngebläse, Mühle, Drillmaschine, Düngerstreuer, Güllefass, Pflug, Grubber u. Heuwendler. ☎ (01 52) 29 01 78 31

Su. zu sofort dring. alten Trecker, bitte alles auch mit Mängel anbieten, ☎(01 57) 31 52 59 72

Landmaschinen Verkauf

Balkenmäher u. Motorsense, Pr. VB, ☎ (0 50 22) 12 00

Silagezange, Euroaufnahme, für Rund- u. Quaderballen, 400,- €; Rolltor, 2,70 m hoch, 3 m breit, Handantrieb, sehr stabil, 200,- €, ☎ (01 60) 91 90 60 50

ANGEBOTE, DIE MAN NICHT ABLEHNEN KANN: DIE PARIS-SONDERMODELLE



Z. B. RENAULT TWINGO PARIS 1.2 LEV 16V 75 ECO² MIT DELUXE-PAKET¹
ab **11.290,- €**
inkl. Kundenvorteil 1.320,- €²

Z. B. RENAULT MEGANE GRANDTOUR PARIS 1.6 16V 110 MIT DELUXE-PAKET¹
ab **17.990 €**
inkl. Kundenvorteil 3.270,- €²

Z. B. RENAULT SCÉNIC PARIS 1.6 16V 110 MIT DELUXE-PAKET¹
ab **19.990,- €**
inkl. Kundenvorteil 2.490,- €²

Z. B. RENAULT LAGUNA GRANDTOUR PARIS 2.0 16V 140 MIT DELUXE-PAKET¹
ab **24.990,- €**
inkl. Kundenvorteil 2.990,- €²

Alle serienmäßig mit: • ESP • Klimaanlage • Radio • Lederlenkrad • Nebelscheinwerfer • Leichtmetallrädern u. v. m.
Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.
Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-7,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 119-179 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Autohaus Schlesner GmbH & Co. KG
Hannoversche Str. 85 • 31582 Nienburg • Telefon 05021-919090 • www.schlesner.de



¹Paketinhalt des Deluxe-Paketes modellabhängig. Ein Angebot für Privatkunden. ²Gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Zzgl. Überführungskosten

FESTIVAL 2013

Kinder singen für Kinder

Klosterkirche Loccum SONNABEND, 8. JUNI 2013 11.00 UHR

BENEFIZKONZERT

Freuen Sie sich auf:
10 Kinder- und Jugendchöre mit 300 Sängerinnen und Sängern
Band und Tanzgruppe

Schirmherr:
Landesbischof Ralf Meister
Der Reinerlös dieser Veranstaltung ist für die kulturelle Förderung der Kinder in den musikalischen Kinder- und Jugendgruppen in Vereinen und Schulen unserer Region bestimmt.
Veranstalter: Lions Club Stolzenau a. d. Weser

EINTRITT 8,- EURO / VORVERKAUF
Loccum: Schuhmacher, Leeser Str. 15 · Stolzenau: Adler Apotheke, Lange Str. 14
Uchte: Magro, Mühlstraße 12 · Rehburg: Busse & Wenzel, Auf der Bleiche 3b/3c und an der Tageskasse Klosterkirche Loccum - ksf@web.de

Der Eintritt berechtigt auch zum Besuch der Veranstaltung
MITTELALTERLICHES SPECTACULUM mit Handwerkermarkt
Spiele und Vorführungen · Historische Trachten · Musik · Speis + Trank

Lions Club Stolzenau a. d. Weser · Sparkasse Nienburg · **DIE HARKE** Nienburger Zeitung

Verkäufe

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig
Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58

Kaufen Sie Ihr HEIZÖL in bequemen Monatsraten mit unserem MWA-Wärmekonto
(050 23) 9 80 80

Schlauchboot Quicksilver, 3,10 m, m. Yamaha 4 PS Viertaktmotor, Sliprüder u. Zusatztank, VB 1599,- €, ☎ (0 51 61) 48 17 17

LOHHOF STAUDEN

„Immer wieder schön – mehrjährige Blütenpracht!“
Lohhof 28 bei Uchte

feuerverzinkte Rohre, Leitplanken u. Masten günstig abzugeben bis 6 m, ☎ 0170/8015511

Gardena Handrasenmäher, Schweißhelm, Kreissäge, alles wenig geb., ☎ (05023) 1029

Haushaltsauflösung

26.05.2013 11:00-17:00 Uhr
Kettner, Biellohweg 2, 31547 Rehburg-Loccum (Vehrenheide):
Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer (Pflegetbetten!) u.v.m.
Kajütboot, Mercedes, OM 636, L: 8,50 m, ca. 2,5 l Diesel/Std., guter Zustand, LP Weser, Preis 7.900,-€ ☎ (01 51) 18 84 45 37

Kaminholz, trocken

Tel. 0172-4357963
Infos: www.kahleshof.de

Modell Heli T-Rex 500, m. Spectrum DX 8, Kamera, div. Zubeh., + MQX weg. Aufg. VB 1699,- €, ☎ (0 51 61) 48 17 17

Kinderhochbett, 50,- €, ☎ (0 50 32) 97 89 34

2 elektrisch verstellb. Lattenroste, 2,20x1m, je 100€; Tischtennisplatte, 100€, ☎ (05021) 910220

2 Tickets Hit-Radio Antenne Open Air, Heide Park Soltau, 31.08.13, 31,75 €/Karte, (01 71) 8 46 77 07

„Kittel“ Brennofen, 1 300 W, inkl. Zubehör, Microtimer mt 4, Höhe außen 70cm Ø 60cm, Höhe innen 46cm Ø 40cm, 300,- € VB. ☎ (0 50 21) 1 54 48

Ankäufe

Kaufe Zinn und Silber aller Art, Pelze aller Art v. 100,- € - 5 000,- €, Handtaschen, Abendgarderobe, Besteck 90, 100, 800 usw. auch Einzelteile, Münzen 5 + 10 DM, Silber-, Gold-, Mode-, Koralle-, Bernstein-Schmuck aller Art, auch defekt, Uhren, Möbel, Porzellan, Nähmaschinen, Bronze und Antiquitäten. Alles vom Militär bis 1945 (Orden, Fotos, Uniformen, Helme, Säbel, Luftgewehre usw.), ganze Erbnachl. u. Haushaltsauflösungen. Zahle Höchstpreise, alles unverbindlich anbieten. ☎ (0571) 38761539

Kaufe Schallpl., Eisenba., Geige, Cello, Orden ☎ (0 42 38) 13 82

Su. alten Fahrradhilfsmotor (auch mit Rad) z.B. Rex, Lohmann, Flink, Amo, Eilenriede, Flottweg, Ilo, Victoria usw., auch Teile, Literatur u. Werbung, Zust. egal, ☎ (01 73) 2 50 83 36

Kaufe Gitarre, E-Gitarre, Chello, Geige, a. defekt ☎ (0 42 38) 13 82

Ankauf: Pelzbekleidung, Gold- u. Silber-Schmuck, sowie Münzen, Altgold und andere Schätze, eine seriöse Abwicklung wird garantiert, Herr Weinigen, ☎ (0157) 88 990 060 auch Sa. + So.

Alte Militärsachen gesucht z. B. Uniform, Orden, Dolch, Fotoalben, Urkunden, Helme, Jacke, Mütze, Ärmelband, Reservistenkrug, Pickelhaube, Besitzzeugnisse, Dokumente usw. ☎ (01 73) 2 50 83 36

Verschiedenes

Schuldnerhilfe in Nienburg und Umgebung

Telefon (04257) 9840110

Bäume fällen Baum- und Heckenschnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten

☎ (05763) 2071 od. (0172) 5 66 11 66
E. Zinnecker
Darlaten 62, 31600 Uchte

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Hausmeisterservice preisw. u. zuverlässig zum Festpreis.

Tel. 01 72-5460596

WGR DÄMMSYSTEME

Dachausbau
Dachboden-Dämmung
☎ 0 50 21/60 50 966

Recyclingmaterial!

Ab Baustelle Dörverden gegen Selbstabholung abzugeben:

Beton 0-32 mm für netto 7,- €/t
Rotstein 0-45 mm für netto 2,- €/t

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

BSG
Bremer Sandhandel
Carl-Zeiss-Straße 6 · 28816 Stuhr
Tel. 0421 87719-0 · Fax 0421 87719-39

Die Fensterputzer Privat und gewerblich inkl. Rahmen, auch Wintergärten

Tel. (05021) 8941778 u. 0173 6226314

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus. ☎ (0 42 41) 92 11 24

Gelernter Gebäudereiniger putzt Fenster, schnell u. preiswert
☎ (0 51 31) 46 56 70 oder ☎ (01 70) 7 01 15 72

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

90,8% Erfolg

ABACUS (05021) 91 58 00 (05766) 94 16 42 abacus-nachhilfe.de

Unterstellmöglichkeit für Möbel in Wendenborstel gesucht
☎ (0 50 26) 90 07 64

Suche Gartenhilfe in Leese ab sofort ☎ (0 57 61) 21 32

„Damit Überraschungen gelingen ...“



Tickets, Eintrittskarten, Gutscheine für Events in ganz Deutschland gibt es bei uns. Perfekter Service ganz in Ihrer Nähe.

Medien Service Center

DIE HARKE · Medien-Service-Center · Lange Str. 74 · NIENBURG · Tel. 0 50 21-9 140 34

Kontakte

Partytreff Dolce Vita

1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000m² - Alles kann nichts muss.
Sa. 1.6.2013: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar MIA DE BERG und 20 heißen Girls
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 · www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

NEU! Monika, schlank, heiß, willig, ein scharfer Hase.
Tel. 0176-71928386

Emi, 28 J., & Jasmin, super Service, Lichtenmoor 29, (05024) 88 78 74

Laura * Sexy Blondine * NEU in NIENBURG! unvergessl. Erlebnis * Massagen inkl. * 05021-6071448-ladies.de

Besuche den reifen Ihn ☎ (0162)7279153

Sexy Janina bei Nienburg.
Tel. 0 15 20.7 36 62 60

Mutter + Tochter 09005-75 65 75
JETZT nur 99ct! NS&KV 09005-358 358

Wieder da! FIONA, witzig, spritzig + charm. (04251) 671665, www.ladies.de

Wie bedanke ich mich am einfachsten?

Danke, thank you, Спасибо, teşekkür...

Danke sagen gehört dazu. Nach der gelungenen Familienfeier, dem Firmenjubiläum, der fantastischen Hochzeit...

Auf der Seite mit Familienanzeigen in Ihrer Heimatzeitung ist das Dankeschön am besten aufgehoben.

Erkundigen Sie sich nach unserem Privat-Anzeigen-Tarif.



DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Stellen Sie sich doch mal vor!



- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

Kirsten Böning
(0 50 21) 9 66-429
k.boening@dieharke.de

Angelika Krowicky
(0 50 21) 9 66-420
a.krowicky@dieharke.de

(0 50 21) 9 66-470

DIE HARKE am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

www.DieHarke.de

320 Kilometer in 70 Stunden

Jürgen Bultmann startet Mittwoch zum härtesten Nonstop-Ultralauf Deutschland

Erst der Hausarzt bremst den Lebemann

Es war ein gehöriger Schuss vor den Bug nötig, damit Jürgen Bultmann überhaupt begann, die Turnschuhe zu schnüren und mit dem Laufen zu beginnen. „Zuvor war ich bekennender Antisportler“, erzählt der heute 51-Jährige. Bei einer Routineuntersuchung im Frühjahr 2001 wies ihn sein Hausarzt darauf hin, dass er dringend sportlich tätig werden müsse, um nicht alsbald bei Fortführung seines damaligen Lebenswandels einen Herzinfarkt zu erleiden. „Ich wog damals 110 Kilogramm und war der Lebemann schlechthin, habe keine Party ausgelassen und habe ausgelassen Alkohol, fettes Essen und Süßigkeiten konsumiert“, blickt Bultmann zurück. Nach den eindringlichen Worten entschied er sich zu handeln. Er stellte seine Ernährung auf gesundes Essen in Form von Obst und Gemüse um, verzichtete komplett

auf Alkohol und isst seitdem nur noch sporadisch Süßigkeiten. Im Juni 2001 begann er gemeinsam mit seiner Frau mit dem Walking. „Zum Joggen war ich noch zu schwer“, erzählt er. Mit zunehmender Belastung und einhergehend mit der Ernährungsstellung purzelten die Pfunde, und Bultmann fand immer mehr Gefallen an der sportlichen Bewegung. So kam es, dass ihm Walking schon bald zu langweilig wurde und er bereits einen Monat später mit leichtem Joggen anfang. „Diese im Vergleich zum Walking dynamischeren Bewegungsform war genau mein Ding.“ Mit zunehmender Gewichtsverlust fiel ihm auch das Joggen immer leichter. Nach einem Jahr hatte Bultmann mehr als ein Drittel seines ursprünglichen Körpergewichts verloren, brachte noch 70 kg auf die Waage und fühlte sich „wie neugeboren“. bg



Auf die Plätze, fertig ... Natürlich startet Jürgen Bultmann als Langdistanz-Spezialist nicht wie ein Sprinter, aber für die Harke am Sonntag macht er mal eine Ausnahme. Am Mittwoch wird er sich natürlich in aufrechter Position auf die 320-Kilometer-Strecke von Wiesbaden nach Bonn aufmachen.

Schwiersch

Nienburg. Jürgen Bultmann hat in seinem Leben schon so einige Langstreckenläufe absolviert. Der Ultraläufer vom VC Nienburg hat in den vergangenen Jahren tausende von Kilometern im Laufschrift abgspult, unzählige Paar Turnschuhe blieben dabei auf der Strecke. Egal, ob Marathon oder 100-Kilometer-Ultralauf, Bultmann ist in der Szene ein bekannter und sehr erfahrener Läufer. Doch nun plant der 51-Jährige sein ganz persönliches Highlight. Vom kommenden Mittwoch, 29. Mai, bis zum 2. Juni will der Asendorfer am längsten Nonstop-Lauf Deutschlands teilnehmen, dem „Rheinsteig“.

Bultmann sagt: „Das wird für mich die bislang ultimative Herausforderung werden.“ Ziel des Langstreckenlaufes ist es, die 320 Kilometer von Wiesbaden nach Bonn in weniger als 90 Stunden zu laufen. Das entspricht ziemlich genau der kürzesten Autostrecke vom Harke-Hochhaus in Nienburg bis zum Brandenburger Tor in Berlin. Bultmann plant die Distanz in 60 bis 70 Stunden zurückzulegen. Ganz nebenbei hat er auf der Route 11 700 Höhenmeter zu überwinden.

Seit Anfang des Jahres arbeitet Bultmann allein auf das Ziel hin, den Lauf zu packen. Ein Ultralaufkollege hatte ihn auf Deutschlands längstem Nonstop-Ultratrail, dem „WiBoLT“-Lauf, aufmerksam gemacht. „Für mich stand fest, dass ich das machen wollte“, erzählt Bultmann. Kurzerhand meldete er sich an und begann mit dem Training.

Dabei war zunächst gar nicht sicher, dass er überhaupt an den Start gehen kann. Da die ur-

sprüngliche Teilnehmerzahl von 75 bereits erreicht war, stand Bultmann lediglich auf der Nachrückerliste und musste hoffen, dass ein Teilnehmer absagen würde. Ende Januar wurde das Teilnehmerlimit vom Veranstalter auf maximal 80 Teilnehmer erhöht, und Bultmann bekam seine Startzusage. Im Rahmen der Vorbereitung absolvierte er in diesem Jahr bereits drei Marathons und zwei Ultraläufe. „Alles diente ausschließlich dem Trainingszweck für dieses von mir angestrebte Laufhighlight.“

Der „WiBoLT“-Lauf ist größtenteils auf Eigenversorgung angelegt. Auf der gesamten Strecke gibt es nur zwei Verpflegungsstationen. Das bedeutet, dass jeder Teilnehmer einen vollgepackten Rucksack mitzuschleppen hat. Alle Läufer müssen eine Pflichtausrüstung wie Wasserboxen, Trinkbecher, Verpflegung, Handy, Langarmshirt, Jacke, Regenjacke, Pfeife, Überlebensdecke, zwei Stirnlampen, Ersatzbatterien sowie ein „GPS-Track“-System zur Ortung in einem Rucksack mitführen.

In zwei Jugendherbergen an der Strecke deponiert Bultmann einen Schlafsack. „Meine Zielsetzung ist es, pro Nacht zwei bis drei Stunden zu schlafen und innerhalb einer Zeit von 60 bis 70 Stunden das Ziel zu erreichen“, sagt Bultmann. „Wenn das nicht klappt, bin ich auch nicht böse, ich möchte aber auf jeden Fall das Ziel erreichen.“

Jürgen Bultmann weiß, worauf er sich einlässt. 2011 absolvierte er den „Spartathlon“, einen der härtesten Nonstop-Ultraläufe der Welt. Bei diesem geht es darum, die 246 Kilometer lange Strecke zwischen

Athen und Sparta in einem Zeitlimit von 36 Stunden zu bewältigen. „Der Schwierigkeitsgrad ist durchaus vergleichbar“, sagt Bultmann. Lange Trainingsläufe zwischen 30 und 60 Kilometern und Ultraläufe stellen für ihn eine Art Meditation dar. „Einen 24-Stunden-Lauf laufe ich nachts wie in einer Art Trancezustand, sodass ich es oftmals gar nicht mehr bewusst wahrnehme, dass ich laufe.“ Ohne das Verständnis seiner Frau und der zehnjährigen Tochter wäre der enorme Trainings- und Wettkampfaufwand nicht zu betreiben.

Seine Laufbahn begann im Frühjahr 2001, als Bultmann auf Anraten seines Arztes sein Leben komplett umkrempelte (siehe Extra-Text) und nach leichtem Joggen im Juli 2002 beim Volkslauf in Wietzen seinen ersten Wettbewerb bestritt. „Ich wurde auf Anhieb Gesamtfünfter des 20-Kilometer-Laufes und hatte Blut geleckt“, erzählt Bultmann, der im April vor zehn Jahren in Hamburg seinen ersten Marathon lief. Seine persönliche Bestmarke erreichte er 2007 beim Frankfurt-Marathon (2:54,42 Stunden).

Durch die beiden VC-Ultraläufer Manfred Dachs und Johannes Haßlinger kam er 2009 zu den ganz langen Strecken. Seine Bestzeit über 100 Kilometer liegt bei 8:51,16 Stunden. „Doch auch diese Distanz, die ich mittlerweile mit diversen anderen Ultraläufen schon mehrmals bestritten habe, lastete mich irgendwann nicht mehr aus“, sagt Bultmann. Ende August 2010 bestritt er dann seinen ersten 24-Stundenlauf auf einer 400-m-Bahn in Wolfenbüttel, den er auf Anhieb mit einer zurückgelegten Strecke von

206,414 Kilometer gewann. Alle Informationen zu dem

„WiBoLT“-Lauf gibt es im Internet unter www.wibolt.de. bg

► „Ihr wollt die Champions League, aber kosten darf es nichts“, ärgerte sich einst der damalige Bayern-Manager Ulrich „Uli“ Hoeneß über den Vorwurf einiger Fans, der Stadionbesuch sei zu teuer, die schlechte Stimmung im Stadion und das die Mannschaft zu viel Geld verdiene. „Mit sieben Euro in der Südkurve ist das nun mal nicht zu finanzieren“, sagte Hoeneß in seiner bekannten Wutrede.

Nein, keine Angst. Ich möchte an dieser Stelle nicht über Herrn Hoeneß herziehen und werde auch nicht seine Steuerhinterziehung thematisieren. Uli Hoeneß hatte Recht mit dem, was er damals sagte. Zumindest, wenn man einen Blick auf die Statistik wirft. Beim FC Bayern gibt es die günstigste Stehplatz-Dauerkarte aller Bundesligisten. Gerade einmal 120 Euro muss der Fan für 17 Bundesliga-Partien auf der Südtribüne bezahlen. Ein Schnäppchen im Vergleich zur Konkurrenz. Die zweitgünstigste Dauerkarte gibt es beim VfL Wolfsburg (130 Euro). Na ja, das liegt wohl auch daran, dass der VfL allgemein nicht allzu viele Saisontickets absetzt. Am tiefsten in die Tasche greifen müssen übrigens die Mainzer Anhänger. Stattliche 212 Euro kostet das günstigste Saisonabo.

Aber was bekommt man für seine Jahreskarte geboten? Das fragten die Fans auch Uli Hoeneß vor seiner Wutrede. Die Antwort ist simpel: Tore. Und wo lohnt es sich am ehesten? Wo musste man in der abgelaufenen Bundesliga-Saison pro statistisch gesehen am wenigsten bezahlen? Antwort: Beim FC Bayern. 56 Treffer erzielten die Münchner in der heimischen Arena, das entspricht für einen Südkurven-Stehplatz-Junkie 2,14 Euro pro Torjubel. Ange-schmiert waren die treuesten Zuschauer der Fürther. 150 Euro kostete das Saisonabo für das Abenteuer Bundesliga, dafür gab es ganze 10 Treffer zu bestaunen.

Ach so. Ich habe übrigens Donnerstag meine 96-Dauerkarte für die kommende Saison bestellt. 157 Euro. Mal sehen, was ich geboten bekomme.

Mit sportlichen Grüßen

BENJAMIN GLEUE



IN KÜRZE

RFV Steyerberg. Beim großen Reitturnier zeigt die Voltigiersparte des Gastgebers heute um 15.15 Uhr eine Show-Präsentation im „Gangnam Style“, es folgt um 16 Uhr das M*-Springen mit Stechen. DH

RW Estorf-Leeseringen. Das DFB-Mobil kommt am nächsten Dienstag, 28. Mai, auf den Sportplatz. Veranstaltungsbeginn ist um 17 Uhr. Fußballinteressierte Eltern, Betreuer und Trainer sind eingeladen. DH

S Hiesige Wirtschaft unterstützt den Sport



MAGRO-Cup 2013

Am 18. Mai 2013 fand die dritte Auflage des MAGRO-Cups in Lavelsho statt. Initiator dieses Jugendturniers für F-Junioren-Mannschaften ist Oliver Maiwald aus Uchte. Die Turnierausrüstung übernahm in diesem Jahr der SC Viktoria Lavelsho anlässlich seines 100-jährigen Vereinsjubiläums. Obwohl der Wettergott leider nicht seinen besten Tag hatte, waren alle Teilnehmer mit viel Spaß, Ehrgeiz und Fairness bei der Sache und trotzten den zahlreichen Regengüssen. Insgesamt ermittelten in diesem Jahr 7 Mannschaften mit ca. 80 Kindern, im Modus Jeder gegen Jeden, den diesjährigen MAGRO-Cup-Sieger. Neben den hochwertigen Mannschaftspreisen (Trikot-, Taschen- und Ballsätze) erhielt in diesem Jahr erstmals auch jeder Spieler einen Einzelpreis, so dass insgesamt Preise im Wert von ca. 3000 Euro ausgespielt wurden.

Passend zur Siegerehrung hatte auch das Wetter ein Einsehen und so gab es passend zu den strahlenden Gesichtern auch den einen oder anderen Sonnenstrahl. Sieger des Turniers wurde die Mannschaft des SC Uchte, die sich aufgrund des besseren Torverhältnisses vor den jungen Talenten vom SC Lavelsho durchsetzen und den Vorjahreserfolg wiederholen konnte. Auf den weiteren Plätzen landeten der SV Warmen, SV Aue Liebenau, SV Nendorf, FC Düdinghausen-Deblinghausen sowie die zweite Mannschaft des SC Lavelsho, die für die kurzfristig verhinderten Kicker vom SV Kreuzkrug-Huddestorf antrat. Wir danken Oliver Maiwald von der Firma MAGRO ganz herzlich für die Bereitstellung der großzügigen Preise und Überlassung der Ausrüstung des Turniers an den SC Lavelsho.



Uchte gewinnt Derby mit 4:2

Uchte. Einen ungefährdeten Heim Sieg führen die Bezirksliga-Fußballer des SC Uchte ein und bezwangen den bereits als Absteiger feststehenden Landesberger SV mit 4:2 (4:1). Die Südkreisler legten die Grundlage für ihren Erfolg in diesem Derby bereits im ersten Durchgang. Zunächst geriet eine Flanke von Marcel Meyer-Heinig zum Torschuss und senkte sich hinter dem guten LSV-Debütanten Deniz Ergül ins Tor (4.). Wenig später traf Kai Bredemeyer aus 18 Metern, sein Schuss war leicht abgefälscht (9.). Fein freigespielt von Florian Reppel legte Steven Melz das nächste Tor des SCU nach (14.). Das 4:0 markierte Lukas Klopper nach schöner Kombination des Mittelfelds. Danach trafen nur noch die Gäste, einmal Jovan Haso (27.), dann Maurice Friedrich (77.). Rot gab es für den LSVer Sedo Haso (80., Tätlichkeit). *mey*

TuS wieder in Torlaune

Drakenburg. Dem TuS Drakenburg hat das freie Pfingstwochenende nicht geschadet: Gestern Nachmittag zeigte sich der Fußball-Bezirksligist wie beim 7:1 gegen Wagenfeld vor zwei Wochen in Torlaune und fertigte den FC Sulingen mit 6:1 (1:0) ab. Dass es in den ersten 45 Minuten bei der frühen Führung durch den starken Jan Rieckhof (9.) blieb, lag auch an drei wegen Abseits nicht gegebenen Toren des Gastgebers. „Die Entscheidungen gingen aber in Ordnung“, fand Heimcoach Burkhard Kohrs. Nach dem Seitenwechsel erhöhten Tim Tatzko (50.), Kai Rieckhof (70.) und Manuel Trame (77.), nach dem Sulinger Ehrentreffer durch Benjamin Barth (80.) bauten Hendrik Pietsch (81.) und André Engelmann (88.) das Ergebnis für den Tabellendritten aus, der bereits das Hinspiel mit 5:0 gewonnen hatte. *bro*

Markloher feiern wie die Nationalelf

Als Peter Marienfeld unter die Häuslebauer ging, hatte er bereits weite Voraussicht weilen lassen. Ein großzügig geschnittener Balkon durfte nicht fehlen. Schließlich können Fußballmannschaften auf einem Balkon wunderbar Titelgewinne und Pokaltriumphe zelebrieren und sich von ihren Fans feiern lassen. So kam Marienfeld die Idee, nach dem Kreispokalsieg der Altherren des SC Marklohe bei ihm daheim zu feiern wie die Nationalmannschaft auf dem Frankfurter Römer. Gesagt, getan. Nach dem 1:0-Sieg im Endspiel gegen den SV Nendorf am vergangenen Pfingstmontag kutschierte Mannschaftskollege Henning Pielhop die Pokalhelden



mit Trecker und Anhänger zum Haus von Daniela und Peter Marienfeld. Einige Nachbarkinder, die selbst in der Markloher D- und E-Jugend dem runden Leder hinterherjagen, bereiteten der Truppe eine kleine Abkühlung in Form von Wasserbomben. Zum Glück für die Markloher

Altherren sind die Kids auf dem Feld treffsicherer. Danach präsentierten die Pokalhelden ihren Anhängern den Cup und ließen sich auf dem Balkon feiern. Im Anschluss ging es weiter in die Begegnungsstätte an den Tennisplätzen, wo noch bis 23 Uhr gefeiert wurde und

auch der ein oder andere unentwegte Altligakicker mit Bierchen versorgt wurde. Zwischendurch bekamen die Zuschauer der anderen Kreispokalspiele noch einige Flitzereinslagen von Michael Goltermann samt Pokal und Kleidung geboten.

SPORT IN DER STATISTIK

BEZIRKSLIGA	
TuS Sulingen – BSV Rehden II	1:0
SC Uchte – Landesberger SV	4:2
TuS Drakenburg – FC Sulingen	6:1
TSV Wietzen – TSV Wetschen	So.
TuS Wagenfeld – SV BE Steimbke	So.
VfL Münchehagen – Neuenkirchen	So.
TSV Bassum – TV Stuhr	So.
SG Diepholz – TSG Seckenhausen	So.
1. (1.) TuS Sulingen	29 99:14 84
2. (2.) BSV Rehden II	29 68:47 56
3. (3.) TuS Drakenburg	29 77:34 54
4. (4.) SC Uchte	29 67:52 54
5. (5.) SG Diepholz	28 65:36 48
6. (6.) TV Stuhr	28 66:49 47
7. (8.) TSG Seckenhausen	28 58:47 41
8. (7.) FC Sulingen	29 61:53 41

9. (9.) SV BE Steimbke	28 66:60 41
10. (10.) TSV Wetschen	28 61:51 38
11. (11.) TuS Wagenfeld	28 43:52 28
12. (12.) TSV Wietzen	28 44:75 27
13. (13.) VfL Münchehagen	28 42:78 27
14. (14.) TSV Bassum	28 40:74 25
15. (15.) Landesberger SV	29 38:107 20
16. (16.) TV Neuenkirchen	28 28:94 16

SSV Rodewald – SCB Langendam	So.
SG Hoya – SG Schamerloh	So.
SC Marklohe – SV Aue Liebenau	So.
SV Nendorf – SV Kreuzkrug	So.
TSV Loccum – JG Oyle	So.
1. (1.) RSV Rehburg	29 110:26 69
2. (2.) FC Nienburg	28 84:59 55
3. (3.) SC Haßbergen	30 63:41 50
4. (4.) SG Schamerloh	29 63:45 50
5. (5.) SV Kreuzkrug	30 61:57 50
6. (6.) SG Hoya	30 78:58 48
7. (7.) SCB Langendam	30 82:64 48
8. (8.) SV Aue Liebenau	29 53:62 44
9. (9.) SV GW Stöckse	30 60:58 43
10. (10.) TSV Loccum	28 42:41 42
11. (11.) SSV Rodewald	30 57:56 40
12. (12.) SC Marklohe	29 60:68 38

13. (13.) RW Estorf	30 54:67 34
14. (14.) SV Nendorf	29 32:55 29
15. (15.) FC Holtorf	29 45:85 27
16. (16.) TSV Eystrup	30 51:90 22
17. (17.) JG Oyle	30 33:96 13

4. (4.) SV Linsburg	24 69:42 48
5. (5.) SV Inter Komata Nien.	24 55:44 45
6. (6.) SV Sebbenhausen	24 69:47 40
7. (8.) SV Duddenhausen	24 46:42 31
8. (7.) TSV Wietzen II	24 47:56 31
9. (9.) SV BE Steimbke II	24 40:59 25
10. (11.) TuS Drakenburg II	24 43:79 22
11. (12.) SBV Erichshagen	24 56:80 21
12. (10.) TSV Lemke	24 56:84 21
13. (13.) SV Hoyerhagen	24 50:80 17
14. (14.) SC Marklohe II	24 29:99 11

TSV Loccum II – FC Düdinghausen	So.
TuS Leese – SC Lavelosloh	So.
TSV Anemolter – TV Eiche Winzlar	So.
1. (1.) TuS Leese	24 105:28 65
2. (2.) RSV Rehburg II	25 76:38 54
3. (3.) SV Warmen	24 90:42 49
4. (4.) TuS Steyerberg	25 50:26 44
5. (6.) TV Wellie	25 51:32 42
6. (5.) SC Lavelosloh	24 48:45 42
7. (7.) TV Eiche Winzlar	24 51:57 32
8. (8.) SC Woltringhausen	25 43:57 32
9. (9.) SC Uchte II	25 47:56 30
10. (10.) SSV Steinbrink	25 38:60 24
11. (11.) TSV Loccum II	24 34:70 20
12. (12.) TSV Anemolter	24 33:55 19
13. (13.) FC Düdinghausen	24 34:86 16
14. (14.) VfL Münchehagen II	24 36:84 13

Als Abonnent haben Sie viele Vorteile: Sie sparen Geld und den Weg zum Kiosk, kennen schon frühmorgens die besten Angebote und sind gut über Nienburg und die Welt informiert.

Deshalb: Empfehlen Sie die Harke Kollegen, Freunden oder Verwandten und Sie erhalten eine wertvolle Prämie Ihrer Wahl. Wir wünschen viel Spaß beim Werben und wählen!

Canon
Canon Digitalkamera „PowerShot“ A800
 • 10 MP • 3,3x Opt.-Zoom • Digic III • Videos in VGA-Qualität, inkl. LP-Modus • Ca. 6,2 cm LC-Display **Artikel-Nr.: 66858 rot, 66859 silber, 66857 grau, 66860 schwarz**

Grundig HiFi-Micro-System UMS 2020
 • CD/CD-R • CD-RW/MP3 • UKW/MW, PLL Frequenz-Synthesizer, RDS • SD-MAC • Kartenslot • USB • 32 Watt PMPO
Artikel-Nr.: 42416

Bosch
Bosch Küchenmaschine MCM 4100
 • Für max. 1 kg • Mixeraufsatz 1,25 l • 2 Schalt-/1 Momentstufe • Multifunktionsmesser, Schlagscheibe, Schneid- u. Raspelinsätze aus Edelstahl • Zitruspresse • 800 Watt **Artikel-Nr.: 2255**

Leser werben Leser

BESTELLSCHEIN An den Verlag DIE HARKE, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2

Ich bestelle hiermit zum _____ DIE HARKE (Print) für die Dauer von mindestens 12 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis. In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Abbuchungsservice, falls erwünscht: Buchen Sie bitte das Bezugsgeld von meinem Konto ab:
 monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

bei der Bank oder Postbank
 Diesen Vertrag kann ich innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels).

Name/Vorname _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ Unterschrift _____

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) _____ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____

GUTSCHEIN

Ich bin der Vermittler und habe den im Bestellschein genannten Leser geworben. Die angegebene Prämie erhalte ich nach Beginn des neuen Abonnements bzw. nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Sie wird mir nach der erforderlichen Bearbeitungszeit durch die Lieferfirma zugestellt. Mein Prämienanspruch entfällt, wenn der neue Leser oder ich vorzeitig kündigen. – Die Annahme eines neuen Abonnements sowie die Gewährleistung der Prämie für den Werber behalten wir uns in Ausnahmefällen vor. Im Zusammenhang mit einem Geschenk-Abonnement gewähren wir keine Prämien.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen)

Name/Vorname _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ Unterschrift _____

Telefon-Nr. (für evtl. Rückfragen) _____ Geburtsdatum (freiwillige Angabe) _____

Topstar
Topstar Leder-Chefsessel „Chief Point“ • Gebremste Doppelrollen • Wippmechanik • Lehne- u. Sitz aus echtem Leder • Rückenteil u. Seitenteile aus Kunstleder • Lehne: ca. 68 cm • Sitz: ca. 50/50/44-52 cm **Artikel-Nr.: 20544**

AEG
AEG/Elektrolux Bodenstaubsauger „Vampir“ CE Power 24
 • Elektron. Leistungsregulierung • 5-fach Microfilter-System • Hygiene-Papierfilter 4 l • Umschaltbare Kombi-Bodendüse VARIO 500 • Max. 2400 Watt **Artikel-Nr.: 10647**

ZEBRA
Zebra Deckchair „Kingston“
 • Eukalyptus-Harholz, FSC-Zertifiziert • Rückenteil verstellbar • Fußteil abnehmbar • Maße: ca. 144x56x92 cm
Artikel-Nr.: 62248

weber
Weber tragbarer Grill „Smokey Joe Premium“ 37 cm
 • Porzellanemallierter Deckel u. Kessel • Seitliche Zugluftführung • Verchromter Grillrost **Artikel-Nr.: 2854**

KÄRCHER
Kärcher Nass-/Trockensauger WD 3.300 M
 • Ca. 17 l Behälter • Gebläse: Luftmenge 68 l/s • Nass-/Trocken-/Fugendüse • Max. 1400 Watt **Artikel-Nr.: 10194**

BOSCH
Bosch Akku-Bohrschrauber PSR 12 im Koffer
 • Zweihäusiges Schnellspannbohrfutter • Leerlaufdrehzahl: 0-700 Min.-1 • Bohr-Ø in Stahl/Weichholz/Hartholz: 10/20/10 mm • 12 Volt **Artikel-Nr.: 70062**



Entscheidung vertagt: Sieg ohne echten Gewinner

VfL Osnabrück besiegt Dynamo Dresden im Relegationshinspiel • Aber reicht das eine Tor am Ende?

OSNABRÜCK (sid). Vorsichtige Zufriedenheit auf der einen Seite, gebremster Optimismus auf der anderen: So richtig wussten weder die Verantwortlichen des VfL Osnabrück noch die von Dynamo Dresden den 1:0 (1:0)-Sieg der Gastgeber im Hinspiel der Relegation um den letzten Platz in der 2. Fußball-Liga einzuordnen. Es ist ein Ergebnis, das vor der zweiten Partie am Dienstag in Dresden (20.30 Uhr) alles offen lässt.

Gäste-Coach Peter Pacult haderte wieder einmal mit der Torausbeute seines Teams: „Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht. Wir hatten zwei Riesenchancen und gehen nicht in Führung, das war ärgerlich.“ Nicht umsonst stellten die Sachsen in

der abgelaufenen Zweitligasaison das Team mit der



Verkehrte Welt in dieser Szene: der Osnabrücker Markus Piossek „unterliegt“ dem Dresdner Anthony Lonsilla. Foto: Getty Images

schlechtesten Offensive, in

Osnabrück vergaben Tobi-

as Müller und Pavel Fort die beiden besten Gelegenheiten.

Am Ende überzog dann aber doch die Zuversicht: „Zuhause, mit unseren Fans im Rücken, schmeißen wir alles rein.“

Dass die Sachsen noch auf den Verbleib in der 2. Bundesliga hoffen dürfen, verdankten sie am Ende vor allem Benjamin Kirsten. Der Keeper personifizierte den Zwiespalt aus „doofem Spiel“ (Robert Koch) und „alles noch drin“ (Pacult). Zunächst patzte der Schlussmann bei einem Schuss von Gaetano Manno von der linken Außenbahn, weil er mit einer Flanke rechnete, und war damit am einzigen Treffer (43.) entscheidend beteiligt. „Den Ball von Manno hab ich erst spät gesehen, da stehen drei Spieler in der Sichtlinie“, sagte der Torwart.

Hanke nach Freiburg

FREIBURG (sid). Ex-Nationalspieler Mike Hanke wechselt vom Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zum SC Freiburg. Das teilte der Angreifer auf seiner Facebook-Seite mit. „Wechsele zu Freiburg! Ich bin sehr glücklich. Toller Verein, geiler Trainer und geiles Umfeld! Eine neue Aufgabe wartet auf mich und ich bin überzeugt davon!“, schrieb der 29-Jährige. Der Klub bestätigte Gespräche mit Hanke, wollte den Wechsel aber noch nicht als perfekt melden. Hanks Berater Lars-Wilhelm Baumgarten kündigte eine Entscheidung nicht vor Montag an.

Keine Kampfansage aus Hoffenheim

ZUZENHAUSEN (sid). 1899 Hoffenheim lässt sich vor dem entscheidenden Relegations-Rückspiel um die Bundesliga-Zugehörigkeit beim 1. FC Kaiserslautern nicht auf einen verbalen Schlagabtausch ein und überlässt den Pfälzern die Kampfansagen.

„Soll der FCK machen, wie er das machen möchte. Wir konzentrieren uns auf

uns. Von unserer Seite wird es in der Richtung nichts geben“, sagte 1899-Trainer Markus Gisdol vor der Partie am Montag (20.30 Uhr): „Wir sind absolut fokussiert auf dieses Spiel und geben keine zusätzliche Energie für irgendwelche anderen Dinge ab.“

FCK-Trainer Franco Foda hatte am Freitag gesagt, er sei nach dem 1:3 im Hinspiel

„noch zuversichtlicher“, weil seine Mannschaft mit Hoffenheim „auf Augenhöhe“ sei. Stürmer Mohamadou Idrissou hatte angekündigt, Hoffenheim mit zwei Toren in die 2. Liga zu schicken.

Das Gegentor beim 3:1 im Hinspiel habe indes „vielleicht auch seinen Zweck erfüllt“, sagte Gisdol. „Dass wir absolut konzentriert an die Dinge herangehen.“

Ärger wegen Diskussionen um Reise

MÜNCHEN (sid). Die Absage des Hoffenheimers Andreas Beck ist für Oliver Bierhoff kein Grund zur Aufregung. Den Teammanager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bringen vielmehr die anhaltenden Debatten über die USA-Reise aus der Fassung.

„Das ärgert mich sehr“, sagte Bierhoff am Pfingst-Weekend. Man müsse auch „über die Alternativen nachdenken. Die Möglichkeit

wäre gewesen, „zwei Wochen später beim offiziellen FIFA-Termin anzutreten“, ereiferte sich der 45-Jährige vor dem Abflug der DFB-Auswahl am Mittwoch von Frankfurt/Main nach Miami in Florida.

„VÖLLIG UNSINNIG“

Auch für Joachim Löw ist „diese Absage-Diskussion völlig unsinnig. Diese Reise war im letzten Jahr in Ab-

sprache mit der Liga geplant, auch in Kenntnis von uns was den Rahmentermin betrifft“, äußerte der Bundestrainer, der gleich auf 15 seiner Stars verzichten muss.

Die Reise vom 22. Mai bis 4. Juni mit den Länderspielen am 29. Mai gegen Ecuador in Boca Raton und am 2. Juni gegen die USA in Washington stand „nie zur Disposition. Diese Reise bleibt ganz wichtig“, betonte der Bundestrainer.

Kaymer ohne Fortschritt

SURREY (sid). Martin Kaymer und Golfprofi Marcel Siem treten beim Europa-Tour-Turnier im englischen Surrey auf der Stelle. Kaymer spielte auf der dritten Runde bei der mit 4,75 Millionen Euro dotierten Veranstaltung auf dem Par-72-Kurs nur eine 73 und hat vor der Schlussrunde heute ebenso wie der Ratering Siem nach einer 71er-Runde 217 Schläge auf dem Konto. Damit lagen sie auf dem geteilten 46. Platz. Der dritte Deutsche Maximilian Kieffer (Düsseldorf) war am Cut nach zwei Runden gescheitert.

Giro: Nibali siegt im Tiefschnee und steht vor dem Gesamtsieg

CORTINA D'AMPEZZO (sid). Nach einer Gala-Vorstellung bei Tiefschnee und Minusgraden steht der italienische Radprofi Vincenzo Nibali vor seinem ersten Gesamtsieg beim Giro d'Italia. Der 28-Jährige vom kasachischen Team Astana gewann gestern die letzte Bergetappe über 211 km mit Ankunft auf 2304 m Höhe an den Drei Zinnen in den Dolomiten und verteidigte mit seinem zweiten Etappensieg bei der 96. Italien-Rundfahrt das Rosa Trikot des Gesamtführenden erfolgreich.

Nibali vergrößerte seinen Vorsprung in der Gesamtwertung auf 4:43 Minuten auf den nach seinem dritten Tagesrang nun zweitplatzierten Rigoberto Uran (Kolumbien/Sky) und ist auf der abschließenden Fla-

chetappe am heutigen Sonntag über 197 km nach Brescia praktisch nicht mehr zu ge-

fährden. Der frühere Tour-Sieger Cadel Evans (Australien/BMC) verlor erneut fast

zwei Minuten und fiel mit nun 5:52 Minuten Rückstand auf Platz drei zurück.



Der italienische Radprofi Vincenzo Nibali hoöte seinen zweiten Etappensieg. Foto: Getty Images

Nachdem der Wintereinbruch in den italienischen Alpen schon am Freitag zur Absage der 19. Etappe mit dem Stilsferjoch (2758 m) als Dach des Giro geführt hatte, war auch das 20. Teilstück stark entschärft worden. Die Dolomitenpässe Karerpass, San Pellegrino und Giau waren nach heftigen Schneefällen nicht befahrbar, nur der abschließende Anstieg ins Ziel war geräumt worden.

Nibali, der mit seinem deutlichen Sieg im Bergzeitfahren am Donnerstag für klare Verhältnisse gesorgt hatte, musste somit nur am Schlussanstieg seine Verfolger ein bisschen in Schach halten und konnte auf den letzten Kilometern im Schneetreiben sogar ein Ausreißer-Quartett nach und nach einsammeln.

„Champions League des Vereinssports“

MANNHEIM (sid). Euphorisch schlug Rainer Brechtken den ganz großen Bogen von Mannheim nach Wembley. „Das Turnfest ist die Champions League des Vereinssports. Es hat gezeigt, wie vielseitig, modern und kreativ Turnvereine sind“, sagte der Präsident des Deutschen Turner-Bundes (DTB) am Abschlussstag der größten Breitensportveranstaltung der Welt in Mannheim.

Mehr als 50.000 Dauergäste nahmen an zahllosen Wettkämpfen teil, besuchten Lehrvorführungen und Kurse

an der Turnfestakademie, genossen Showveranstaltungen oder fieberten als Zuschauer bei den deutschen Meisterschaften in den olympischen DTB-Disziplinen mit. Gern wurden dabei schützende Dächer gesucht und gefunden, denn der Regen war in Mannheim ein fast täglicher Weggefährte.

KALTES FEST

„Es war auch eines der kältesten Turnfeste“, musste der 68-jährige Brechtken somit

einräumen. Kühl im wahrsten Sinne des Wortes ging auch die Abschluss-Gala mit 3000 Mitwirkenden im Carl-Benz-Stadion über die Bühne. Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit, frisch eingeflogen nach seinem Auftritt vor dem Parlamentarischen Untersuchungsausschuss zum Flughafen Berlin/Brandenburg, nahm das Staffelholz für Berlin 2017 entgegen.

In vier Jahren sollen Berliner Attraktionen dazu beitragen, die Zahl der Teilnehmer nach oben zu schrauben.

Schweizer Oswald vierter Bach-Rivale

LAUSANNE (sid). Vierter Konkurrent für Thomas Bach: Ruder-Weltpräsident Denis Oswald hat am Freitag seine Kandidatur für das Präsidentenamt im Internationalen Olympischen Komitee (IOC) angekündigt. Dies ließ der 66 Jahre alte Schweizer Anwalt über die Website des Ruder-Weltverbandes FISA verlauten und informierte am gleichen Tag seine IOC-Kollegen.

Nur zwei Tage vor Oswald hatte IOC-Schatzmeister

Richard Carrion (Puerto Rico) seine Kandidatur öffentlich gemacht. Ihm zuvor gekommen waren neben Bach, der sich am 9. Mai als Erster erklärt hatte, der Multimillionär Ng Ser Miang aus Singapur und Wu Ching-Kuo (Taiwan), Präsident des Amateurbox-Weltverbandes Aiba. Über die Nachfolge des Belgiers Jacques Rogge, der nach zwölf Jahren laut IOC-Statuten nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren darf, wird

am 10. September in Buenos Aires entschieden.

Oswald war bei drei Olympischen Sommerspielen als Ruderer dabei. Den Ruder-Weltverband führt er seit 1989. 1991 wurde er ins IOC gewählt, ist seit 2000 Mitglied der Exekutive. Oswald war Mitglied der Koordinierungskommission für die Olympischen Sommerspiele 2000 und 2004, seit 2005 präsidierte er die Kommission für die Olympischen Sommerspiele 2012.

Rosberg dominiert Quali vor der eigenen Haustür

Die Mercedes-Piloten Nico Rosberg und Lewis Hamilton sichern sich in Monaco die Startplätze eins und zwei

MONTE CARLO (sid). Nico Rosberg hatte in seiner Wahlheimat Großes vollbracht, und das wusste er. Mit krei-



Silberpfeile im Aufwind: Nico Rosberg (Mitte) und Lewis Hamilton (links) starten vor dem amtierenden Weltmeister Sebastian Vettel. Foto: Getty Images

sender Faust drehte der Mercedes-Pilot nach dem Qualifying zum Großen Preis von Monaco (heute, 14 Uhr) seine Auslaufrunde und feierte die wichtigste Pole Position des Jahres, seine dritte in Folge.

Sebastian Vettel hatte zuletzt vor anderthalb Jahren dreimal nacheinander auf Startplatz eins gestanden, und der Weltmeister hatte auch am gestrigen Samstag als Dritter hinter Rosbergs Teamkollegen Lewis Hamilton (Großbritannien) Grund zur Zufriedenheit. Allerdings hatte er sich am Ende noch mehr erhofft auf einer Strecke, auf der in den vergangenen neun Jahren achtmal der Pole-Setter gewann. „Ich bin nicht glücklich mit meiner letzten Runde, aber ich bin glücklich, dass ich klar vor

meinen Konkurrenten stehe“, sagte Vettel, der in 1:13,980 Minuten ein gutes Zehntel hinter Rosberg (1:13,876) lag und sich Hamilton (1:13,967) nur denkbar knapp geschlagen geben musste.

ALONSO NUR SECHSTER

Der Finne Kimi Räikkönen (Lotus/1:14,822), nur vier Punkte (85:89) hinter Vettel Zweiter im WM-Klassement, wurde Fünfter vor dem Gesamtdritten (72) Fernando Alonso (Spanien/1:14,824) im Ferrari. Adrian Sutil (Gräfenberg/1:15,383) belegte im Force India einen guten achten Platz, Nico Hülkenberg (Emmerich/1:18,331) geht

als Elfter in das Rennen, das kaum Überholmöglichkeiten bietet.

WEG ZUR SCHULE

Rosberg, der in Monaco lebt, freute sich über den Erfolg vor seiner eigenen Haustür. „Ich bin sehr, sehr glücklich hier auf der Pole zu stehen, der Streckenabschnitt durch den Tunnel war früher mein Schulweg“, sagte der 27-Jährige, der auf eine bessere Sonntags-Performance als in den vergangenen beiden Rennen hofft.

„Wir kommen Schritt für Schritt voran“, sagte Rosberg, der zuletzt von der Pole jeweils weit zurückgefallen war.

Alonso blieb nach seinem enttäuschenden Abschneiden realistisch. „Wir waren heute nicht konkurrenzfähig. Ich muss im Rennen irgendwie vor Vettel und Räikkönen ins Ziel kommen, das wird schwierig genug“, sagte er.

SO STARTEN SIE

1. Nico Rosberg
2. Lewis Hamilton
3. Sebastian Vettel
4. Mark Webber
5. Kimi Räikkönen
6. Fernando Alonso
7. Sergio Perez
8. Adrian Sutil
9. Jenson Button
10. Jean-Eric Vergne
11. Nico Hülkenberg
12. Daniel Ricciardo
13. Roman Grosjean
14. Valtteri Bottas
15. Guido van der Garde
16. Pastor Maldonado
17. Paul di Resta
18. Charles Pic
19. Esteban Gutierrez
20. Max Chilton
21. Jules Bianchi
22. Felipe Massa

VORSPRUNG

Schon in den freien Trainings-Sessions hatte Rosberg seine Favoritenrolle unterstrichen und mit deutlichem Vorsprung die Bestzeiten gesetzt. Nur eine nasse Strecke hätte an diesen Kräfteverhältnissen vielleicht noch etwas ändern können.

Werbung

MONTE CARLO (sid). Er wollte beim Grand Prix von Monaco einem ganz Großen Tribut zollen, scheiterte aber an Formel-1-Boss Bernie Ecclestone: Weil der Schriftzug „James Hunt“ auf dem Helm von Lotus-Pilot Kimi Räikkönen angeblich Schleichwerbung für den Film „Rush“ ist, musste der Finne auf Anweisung von Ecclestone das Logo überkleben.

Pirelli stellt Abschied in den Raum

MONTE CARLO (sid). Einheitshersteller Pirelli hat einen möglichen Abschied aus der Formel 1 zum Jahresende angedeutet und dem andauernden Reifenstreit damit einen weiteren Aspekt hinzugefügt.

NOCH KEIN VERTRAG

„Vielleicht sind wir 2014 nicht mehr da“, sagte Motorsport-Direktor Paul Hembery im Vorfeld des Großen Prei-

ses von Monaco. Hintergrund ist die ungeklärte Vertrags-situation, der Kontrakt läuft aus. „Eigentlich sollen wir den Teams bis zum 1. September alles über die neuen Reifen sagen, was sie wissen müssen. Jetzt haben wir Mitte Mai und noch keinen Vertrag. Sie sehen, wie lächerlich das ist“, sagte der Engländer Hembery.

Die Entwicklungszeit sei gerade wegen der technischen Änderung durch die Einführung der neuen Turbomotoren im Jahr 2014 knapp, die

Situation „extrem ernst. Wenn diese Ungewissheit länger andauert, macht sie unseren Job unmöglich. Irgendwann haben wir einfach nicht mehr genug Zeit“, sagte Hembery.

JEDER RENNSTALL

Um einen neuen Vertrag fixieren zu können, muss nicht nur Einigkeit mit dem Automobil-Weltverband FIA, sondern auch mit jedem Rennstall erreicht werden.

50 Jahre für Entwicklung und Frieden

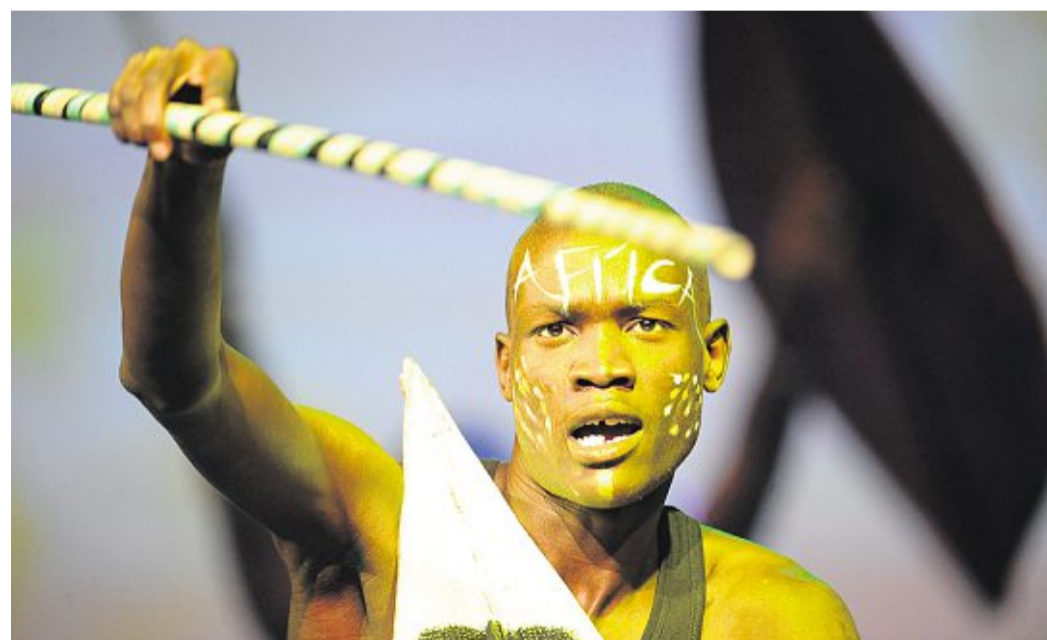
ADDIS ABEBA. Die Organisation für Afrikanische Einheit (OAU) mit ihrer seit 2002 bestehen Nachfolgeorganisation Afrikanische Union (AU) hat gestern in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Zu den Gästen der Feierlichkeiten zählten US-Außenminister John Kerry und der

französische Präsident Francois Hollande. Deutschland wird vertreten von der Deutschen Botschafterin in Äthiopien Lieselore Cyrus.

Ziele der AU sind vor allem die Förderung der wirtschaftlichen und politischen Integration, die Sicherung von Frieden und Sicherheit, die nachhaltige Entwicklung

sowie die Beförderung von Demokratie, Menschenrechten und guter Regierungsführung. Ihr gehören 54 Mitglieder an - alle Staaten Afrikas außer Marokko. Zu den thematischen Schwerpunkten der Feier zählten „Pan Afrikanismus“ und „Afrikanische Renaissance“ - eine kulturelle Wiedergeburt Afrikas.



Tänzer aus dem Süden des Sudans zeigten gestern traditionelle Tänze anlässlich der 50-Jahr-Feier.

Polizeibeamter angeschossen

GELTENDORF. Bei der Überprüfung eines verdächtigen Fahrzeugs wurde gestern Mittag auf zwei Beamte der Polizeiinspektion Landsberg geschossen. Ein Beamter wurde bei dem Schusswechsel verletzt und anschließend mit einem Rettungshubschrau-

ber in ein Krankenhaus nach München geflogen. Auch der Täter wurde angeschossen und erlag seinen Verletzungen. Der zweite Beamte wird psychologisch betreut. Die Kripo Fürstfeldbruck hat die Ermittlungen aufgenommen.

16 verbrannt

ISLAMABAD. Gestern sind im pakistanischen Mangowal, rund 185 Kilometer von Islamabad entfernt, 16 Kinder und ein Lehrer in einem Schulbus verbrannt. Der Bus hatte Feuer gefangen, nachdem eine Gasflasche des Gasantriebs explodierte war.

Friedliches Public-Viewing?

DORTMUND. Nach Meldungen über eine angebliche Anschlaggefahr bei Fanveranstaltungen zum Champions-League-Finale stellte die Dortmunder Polizei gestern vorab klar, dass ihr keine Hinweise auf eine konkrete Gefahr für die in Dortmund geplanten Veranstaltungen vorlägen.

„Dennoch nehmen wir den Hinweis ernst und werden sehr wachsam und aufmerksam die Veranstaltungen schützen. Die Polizei hat sich intensiv auf diese Veranstaltungen vorbereitet und gewährleistet mit mehreren hundert Einsatzkräften einen hohen Sicherheitsstandard“, so ein Polizeisprecher. Zuvor hatte der russische Geheimdienst vor einem geplanten Attentat durch eine bestimmte Person gewarnt. Der potenzielle Terrorist wurde inzwischen vom Bundeskriminalamt identifiziert. Auch Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich erklärte, es gebe keinen Hinweis auf Anschlagziele.

Geiseln frei

NEUSTADT (HOLSTEIN). Die am 23. April im Golf von Guinea entführten vier Besatzungsmitglieder des Containerschiffes „Hansa Marburg“ sind nach Verhandlungen unverletzt wieder frei. Gestern trafen sie in Deutschland ein. Die Bundespolizei See ermittelt im Auftrag der Staatsanwaltschaft Hamburg.

AUS ALLER WELT



Karriere endgültig beendet



Die glanzvolle Karriere von Fußball-Superstar David Beckham ist endgültig beendet. Der 38-Jährige steht nicht im Aufgebot des französischen Meisters Paris St. Germain für das abschließende heutige Saisonspiel beim FC Lorient. Damit war das PSG-Heimspiel gegen Stade Brest (3:1) am Samstag vergangener Woche die letzte Begegnung für Beckham, der das Ende seiner Laufbahn für den Sommer angekündigt hatte. Fotos: Getty Images

Polizeidienst beschnuppert



Nachdem der Vierbeiner Freitag ganz allein im Hamburger Hauptbahnhof unterwegs war, durfte er einige spannende Stunden auf dem Revier der Bundespolizei erleben. Eine Bundespolizistin erfüllte ihm jeden erdenklichen „Hundewunsch“. Er durfte sogar beim Schreiben des Fundberichtes am Schreibtisch zuschauen. Jetzt wartet der Hund im Tierheim auf Herrchen oder Frauchen.